

Erika Werner

GRAMMATIK PLUS

DEUTSCHE GRAMMATIK
REFERENZ UND PRAXIS

A2



Erika Werner

GRAMMATIK PLUS

DEUTSCHE GRAMMATIK
REFERENZ UND PRAXIS

A²



Grammatik Plus A2

Redaktionelles Projekt: Simona Franzoni
Redaktionelle Koordination: Simona Pisauri
Redaktion: Silvana Brusati
Art Director: Marco Mercatali
Graphisches Konzept: Enea Ciccarelli
Graphische Gestaltung: Marina Pierini
Illustriert von: Luca Poli
Produktion: Francesco Capitano
Fotos: Giorgia D'Angelo

© 2018 - ELI s.r.l.
Postfach 6 - 62019
Recanati - Italien
TEL. + 39 071750701 - Fax + 39 071977851
info@elionline.com - www.elionline.com

Bildquellen

Shutterstock

Alle Rechte vorbehalten
Gesamt- oder Teilreproduktion dieses Werkes wie
auch die Übertragung in jeglicher Weise und
mit jeglichen Medien ist ohne Genehmigung
des Verlages ELI verboten.

Gedruckt von: Tecnostampa – Pignini Group Printing Division
Loreto - Trevi 18.83.394.0

ISBN 978-88-536-2502-1

1	Die Verben <i>haben</i> – <i>sein</i> – <i>werden</i>	4
2	Die Frage nach der Zeit	7
3	Die Fragewörter	9
4	Nebenordnende Konjunktionen	12
5	Der Genitiv	14
6	Das Possessivpronomen	16
7	Die reflexiven Verben	19
8	Das Demonstrativpronomen	22
9	Das Personalpronomen	23
10	Das Modalverb <i>dürfen</i>	26
11	Das Modalverb <i>sollen</i>	28
12	Die Modalverben (Übersicht)	30
13	Die Komposita	34
14	Das Perfekt: einfache Verben	36
15	Das Perfekt: trennbare und untrennbare Verben	40
16	Das Präteritum	44
17	Die Adjektivdeklinaton mit bestimmtem Artikel	47
18	Die Adjektivdeklinaton mit unbestimmtem Artikel und ohne Artikel	51
19	Der Komparativ und der Superlativ	55
20	Präpositionen mit Akkusativ	58
21	Präpositionen mit Dativ	60
22	Präpositionen mit Akkusativ und Dativ	62
23	Die Konjunktion <i>dass</i>	65
24	<i>Warum?</i> – <i>Weil</i>	67
25	Die Konjunktion <i>wenn</i>	69
26	Indirekte Fragen	71
27	Indirekte Fragen: die Konjunktion <i>ob</i>	73
28	Unterordnende Konjunktionen	74
29	Unpersönliche Verben mit <i>es</i>	76
	Weitere Übungen	78
	Unregelmäßige Verben	91
	Hörtexte	92

1 Die Verben *haben* - *sein* - *werden*

- Die Verben *haben*, *sein* und *werden* können **Vollverben** sein. In diesem Fall bedeutet *werden* immer eine Veränderung.

Peter ist mein Bruder.
Martina hat Hunger.

Jasmin wird Ärztin.
Es wird dunkel.

- Man kann sie aber auch als **Hilfsverben** verwenden.

PERFEKT

- Das Perfekt dieser drei Verben verwendet man selten. Spricht man über etwas Vergangenes, benutzt man meistens das Präteritum.

Herr Müller ist mein Deutschlehrer gewesen.
Er hat mich angerufen.
Sie hat Hunger gehabt.
Sie ist müde gewesen.
Es ist früh dunkel geworden.



PRÄTERITUM

- Das Präteritum ist eine einteilige Verbform. Aus diesem Grund verwendet man für die häufig gebrauchten Verben *sein*, *haben* und *werden* meist Präteritum statt Perfekt.

BILDUNG

Infinitiv	haben		sein		werden	
	Präsens	Präteritum	Präsens	Präteritum	Präsens	Präteritum
ich	habe	hat- te	bin	war	werde	wurd- e
du	hast	hat- test	bist	war- st	wirst	wurd- est
er/sie/es	hat	hat- te	ist	war	wird	wurd- e
wir	haben	hat- ten	sind	war- en	werden	wurd- en
ihr	habt	hat- tet	seid	war- t	werdet	wurd- et
sie/Sie	haben	hat- ten	sind	war- en	werden	wurd- en

1 Was verändert sich alles? Ergänze die Formen von *sein* und *werden* und verbinde.

- | | | |
|-------------------------------------|---------------|-----------------|
| 1 Sie <u>ist</u> eine Schülerin und | a _____ | Liebe. |
| 2 Aus einem Baby | b _____ | Wasser. |
| 3 Du _____ ein Mädchen und | c _____ | ein Mann. |
| 4 Aus Milch | d <u>wird</u> | eine Studentin. |
| 5 Aus Flirt | e _____ | Erwachsene. |
| 6 Aus Kälbern | f _____ | Käse. |
| 7 Er _____ ein Junge und | g _____ | Ärztin. |
| 8 Aus einem Bäumchen | h _____ | ein Kind. |
| 9 Aus Schnee | i _____ | ein Schaf. |
| 10 Ihr _____ Kinder und | j _____ | Kühe. |
| 11 Aus einem Lamm | k _____ | eine Frau. |
| 12 Ich _____ Medizinstudentin und | l _____ | ein Baum. |



2 Haben, sein oder werden?

- Wie alt bist du? – Ich _____ nächste Woche siebzehn.
- _____ du Hunger? – Ja, und durstig _____ ich auch!
- Warum _____ ihr es so eilig? – Der Weg _____ noch weit und es _____ bald dunkel!
- Was _____ Sarah für Berufspläne? – Im Moment _____ sie Studentin, sie möchte Juristin _____.
- Frau Bacher, Sie _____ sehr blass, _____ Sie Schmerzen? – Ja, ich _____ Kopfweg, hoffentlich _____ ich nicht krank!
- Ihr _____ aber fleißig! _____ ihr nie fertig? – Leider nein, wir _____ sehr viel Stress in unserer Firma.
- Eure Tochter _____ schön, sie _____ von Tag zu Tag hübscher und _____ Charme. Das _____ heutzutage selten.

3 Setze die passenden Präteritumformen von *sein* und *haben* ein.

W A S

H A T T E N

Wo warst du denn?

Ich war Fußball spielen!

4

A Ergänze die Formen von *sein*.

- Wie alt warst du im Jahr 2010?
- Wer _____ gestern beim Arzt?
- Wie viele Personen _____ dort?
- Ich _____ noch nie in Korea.
- _____ Sie auch in der Oper?
- Wann _____ ihr fertig?
- _____ du gestern bei Oliver?
- Wir _____ sehr zufrieden.

B Ergänze die Formen von *haben*.

- Hattet ihr keine Angst?
- _____ du eine Prüfung?
- Er _____ nie Probleme.
- Wir _____ kein Auto.
- _____ niemand eine Idee?
- _____ ihr ein Haustier?
- Ich _____ Pech.
- _____ Sie immer so viel Geld?

5 Bilde Fragen mit den Elementen und ergänze das passende Verb.

- | | |
|---|---|
| 1 Sie – ein Pferd
<i>Hatten Sie ein Pferd?</i> | 5 deine Eltern – im Sommer – in der Toskana |
| 2 du – sehr hungrig | 6 ihr – viel Spaß – auf der Party |
| 3 Elisa – in der Disko | 7 ein Tisch – frei – im Restaurant |
| 4 Simon – viele Freundinnen – vor seiner Hochzeit | 8 du – Probleme – bei diesem Test |

6 Hör die Frage und wähle die passende Antwort.

- | | |
|---|------------------------------|
| 1 a Das war mein Onkel. | b Ja, er hatte einen Bart. |
| 2 a Ich hatte Fisch. | b Ja, ich war sehr hungrig. |
| 3 a Er hatte zwei Wochen frei. | b Er war am Meer. |
| 4 a Das war mein Hund. | b Ja, ich hatte einen Hund. |
| 5 a Ich hatte keine Zeit. | b Das war um Mitternacht. |
| 6 a Nein, sie war nicht in München. | b Sie hatte einen Sommerjob. |
| 7 a Ja, es war sehr heiß im Büro. | b Ich hatte Mineralwasser. |
| 8 a Wir waren alle bei Nina. | b Nina hatte Geburtstag. |
| 9 a Ich hatte eine interessante Arbeit. | b Ich war Polizist. |
| 10 a Ja, wir waren im Kino. | b Wir hatten viel Spaß. |

7 Ergänze die passenden Verben im Präteritum und verbinde. Dann hör zu und kontrolliere.

- | | | | | | | |
|---------------|------------|---------------|--------------|-------------------|--------------|------------------|
| 1 Der Patient | <u>war</u> | sehr fleißig, | _____ | viele Freunde und | _____ | Musiker. |
| 2 Du | _____ | sehr krank, | _____ | -10°C und | <u>wurde</u> | schnell müde. |
| 3 Silvia | _____ | immer brav, | _____ | Glück und | _____ | zu schnell groß. |
| 4 Wir | _____ | sonnig, | _____ | Talent und | _____ | früh dunkel. |
| 5 Daniel | _____ | verliebt, | _____ | viel Ehrgeiz und | _____ | Millionär. |
| 6 Eure Kinder | _____ | der Gewinner, | _____ | Durst und | _____ | sehr glücklich. |
| 7 Ihr | _____ | jung, | <u>hatte</u> | hohes Fieber und | _____ | Managerin. |
| 8 Es | _____ | müde, | _____ | große Pläne und | _____ | nie satt. |

8 Urlaubserinnerungen. Ergänze die fehlenden Verben im Präteritum.

Unser Skiurlaub (1) war einfach fantastisch! Wir (2) _____ in Südtirol, (3) _____ wunderbares Wetter und genug Schnee. Wir (4) _____ den ganzen Tag unterwegs. Leider (5) _____ es viel zu früh dunkel, aber auch die Abende (6) _____ toll. Im Hotel (7) _____ wir verwöhnt, der Koch (8) _____ ein wirklicher Meister und (9) _____ jeden Tag herrliche Ideen. Am Abend (10) _____ wir oft in der Disco und (11) _____ viel Spaß. Wir (12) _____ viele Stunden dort und (13) _____ nicht müde. Meine Freundin (14) _____ sogar „Miss – Après-Ski“. Der Urlaub (15) _____ ein voller Erfolg!



Die Frage nach der Zeit



- Die Frage nach einem Zeitpunkt: **Wann?**
Wann besuchst du mich? (Ich besuche dich) morgen / um 11 Uhr / in einer Stunde / am Abend / bald.
- Die Frage nach einem Zeitpunkt (Beginn und Dauer): **Seit Wann?**
Seit wann wohnt ihr in Mailand? Wir wohnen seit gestern / seit einer Woche / seit 2016 ... in Mailand.
- Die Frage nach einem Zeitpunkt (Dauer und Ende): **Bis wann?**
Bis wann bleiben Sie in Deutschland? Ich bleibe bis morgen / bis nächsten Dienstag / bis 2020 ... in Deutschland.
- Die Frage nach der Zeitdauer: **Wie lange?**
Wie lange arbeitest du? Ich arbeite bis morgen / seit gestern / bis oder seit 11 Uhr / vier Stunden (lang) / von 8 bis 12 Uhr / von heute bis nächste Woche.
- Die Frage nach der Frequenz: **Wie oft?**
Wie oft gehst du in die Disko? Ich gehe oft / jeden Samstag / zweimal im Monat / täglich / nie ... in die Disko.

SYNTAX

Fragewort	II	
Wann	besuchst	du mich endlich einmal?
Seit wann	wohnt	ihr in Mailand?
Bis wann	bleiben	Sie in Deutschland?
Wie lange	arbeitest	du noch?
Wie oft	gehst	du in die Disko?

- Temporalangaben (Wann?) stehen immer vor Lokalangaben (Wo?) im Satz:
Ich wohne seit einem Monat in Mailand.

1 Frag nach der Zeit! Welche Antwort passt?

- | | |
|---|-----------------------|
| 1 Wann hat Thomas Geburtstag? | a Jeden Donnerstag. |
| 2 Bis wann muss die Arbeit fertig sein? | b Seit gestern. |
| 3 Wie lange bleiben Sie in Italien? | c Am 14. Mai. |
| 4 Wie oft spielst du Tennis? | d Bis morgen. |
| 5 Wann sehen wir uns wieder? | e Zweimal pro Tag. |
| 6 Seit wann kennst du Martina? | f Drei Monate (lang). |
| 7 Wie oft putzt du dir die Zähne? | g Nächste Woche. |

2  Hör zu und beantworte die Fragen.

- 1 Wie lange arbeitet Frank schon als Bäcker?

- 2 Seit wann träumt er schon von diesem Beruf?

- 3 Wie oft hat er seinen Großvater besucht?

- 4 Wann war Frank sehr glücklich?

- 5 Wann muss Frank morgens aufstehen?

- 6 Wie lange schläft er manchmal nur?

- 7 Wie oft macht er eine Nacht ohne Schlaf durch?

- 8 Bis wann möchte Frank das Geld für seine eigene Bäckerei gespart haben?



3 Schreibe eine passende Frage zu den Antworten.

- 1 _____
- 2 _____
- 3 _____
- 4 _____
- 5 _____
- 6 _____
- 7 _____
- 8 _____

Am Samstag gehen wir ins Stadion.
 Seit Oktober besuche ich einen Gitarrenkurs.
 Zweimal im Jahr fährt Karin nach Basel.
 Bis zum 30. Juli habe ich Ferien.
 Die ganzen Ferien wandere ich.
 2017 hat meine Schwester ein Kind bekommen.
 Seit gestern ist Martin wieder gesund.
 Zwei Tage (lang) war er im Krankenhaus.

4 Beantworte die Fragen persönlich!

- 1 Wann hast du das letzte Mal Spaß gehabt?

- 2 Wie lange brauchst du, um ein Buch zu lesen?

- 3 Seit wann kennst du deinen besten Freund / deine beste Freundin?

- 4 Wie oft gehst du ins Fitnesszentrum?

- 5 Bis wann darfst du am Abend ausgehen?

Frage nach Personen Grammatisch: Singular Bedeutung: Sg. und Pl.	Nom.: Wer? Akk.: Wen? Dat.: Wem? Gen.: Wessen?	Wer ist das? – Meine Tante/n. Wen wird Silvia heiraten? Wem hilfst du den Koffer tragen? Wessen Tasche trägst du?
Frage nach Dingen Grammatisch: Singular Bedeutung: Sg. und Pl.	Nom. / Akk.: Was?	Was liegt dort? – Ein Buch. Was isst du gerne? – Pizzas.
Frage nach dem Ort der Herkunft dem Ziel	Wo? Woher? Wohin?	Wo wohnt ihr? – In Italien. Woher kommt ihr? – Aus Rom. Wohin fahrt ihr? – Nach Pisa.
Frage nach der Zeit dem Zeitpunkt der Zeitdauer der Frequenz	Wann? Seit wann? Bis wann? Wie lange? Wie oft?	Wann beginnt der Kurs? Seit wann wohnst du hier? Bis wann bleibst du in Graz? Wie lange wartest du? Wie oft gehst du in den Pub?
Frage nach der Beschaffenheit	Wie? + Adverb	Wie alt bist du?
Frage nach der Art und Weise: modal	Wie?	Wie schmeckt die Torte?
Frage nach dem Grund: kausal	Warum?	Warum lernst du Griechisch?
Fragewörter mit Nomen (Menge / Definition)	Wie viel/e? Welch,-? Was für ein-?	Wie viele Kinder hast du? Welche Sprachen sprichst du? Was für ein Sport ist das?

- Die Fragewörter mit Nomen richten sich in Kasus und Zahl nach diesem.
Welches Kind heißt Jasmin? Welche Kinder sind noch im Schulzimmer?
- **Welch-** fragt nach einer bestimmten Person oder Sache, wenn man aus einer Menge auswählen kann.
Dort stehen zwei Autos. Welches gefällt dir besser?
- **Was für ein-** fragt nach der Eigenschaft einer Person oder Sache.
Was für einen Wagen fährt Herr Funder? – Einen Sportwagen.

SYNTAX: DIREKTE FRAGE

Fragewort	Position II markiertes Verb	Weitere Satzglieder
Wer	wohnt	in Paris?
Wie lange	kannst	du bei uns bleiben?

- In der direkten Frage stehen die Fragewörter an Position I.

SYNTAX: INDIREKTE FRAGE

Hauptsatz	Indirekter Fragesatz
Weißt du, Ich frage mich,	wer in Paris wohnt? wie lange du bei uns bleiben kannst.

- In der indirekten Frage stehen die Fragewörter an Position II, direkt am Beginn des Nebensatzes.

1 W-Fragen: Verbinde Fragen und Antworten.

- | | | | |
|----|--------------------------------------|---|--|
| 1 | Wie alt ist dein Bruder? | a | W 2345 AL. |
| 2 | Wann hat Erich zu rauchen aufgehört? | b | Den Eltern meines Freundes Paul. |
| 3 | Wessen Pulli liegt da auf dem Boden? | c | In Salzburg. |
| 4 | Wie spät ist es? | d | Sie kommen beide aus Berlin. |
| 5 | Was ist deine Lieblingsspeise? | e | Ich weiß es nicht. Die Uhr ist kaputt. |
| 6 | Woher stammen deine Eltern? | f | Zwei: Italienisch und Deutsch. |
| 7 | Wem gehört dieses große Haus? | g | 13 Jahre. |
| 8 | Wo sind sie geboren? | h | Einen Hund. Er heißt Branko. |
| 9 | Was ist ihr Autokennzeichen? | i | Meine Schwester Irene. |
| 10 | Wie viele Sprachen hast du gelernt? | j | Marias. Sie ist sehr unordentlich. |
| 11 | Wen hast du gerade angerufen? | k | Schon vor 8 Monaten. |
| 12 | Welches Haustier hast du? | l | Spaghetti mit Tomatensauce. |

2 Setze das passende Fragewort ein.

wer was wann wo warum woher wohin wessen wem wen
welche/r/s wie viel/e wie was für ein/e wie lange wie oft

- | | | |
|----|------------|---|
| 1 | <u>Wie</u> | heißt du? |
| 2 | _____ | dauert die Theatervorstellung? |
| 3 | _____ | kannst du mich besuchen? |
| 4 | _____ | fahrt ihr auf Urlaub? Nach Italien? |
| 5 | _____ | habt ihr von der Stadt schon alles besichtigt? |
| 6 | _____ | Kleid soll ich mir kaufen? Das rote oder das blaue? |
| 7 | _____ | Film hast du dir gestern angesehen? |
| 8 | _____ | bist du so lange gewesen? |
| 9 | _____ | kann mir bitte sagen, wie spät es ist? |
| 10 | _____ | hat Robert heute so schlechte Laune? |
| 11 | _____ | hast du diese Übung nicht gemacht? |
| 12 | _____ | kann man heute noch vertrauen?! |
| 13 | _____ | bist du erst jetzt gekommen? |
| 14 | _____ | sollen wir noch zum Abendessen einladen? |
| 15 | _____ | Äpfel brauchst du, um einen Apfelstrudel zu backen? |
| 16 | _____ | hast du Sportunterricht? Zweimal pro Woche? |
| 17 | _____ | war Stefan mit Gabi verlobt? |
| 18 | _____ | kommen nur diese vielen Insekten? |
| 19 | _____ | darf ich Ihnen zu trinken bringen? |
| 20 | _____ | möchte den Rotwein probieren? |



3  Bilde Fragen zu den Antworten. Hör dann das Interview mit Sarah.

Sarah Steiner • aus Frankfurt • 19 Jahre • ich bin Zwilling • ja, einen Bruder • er geht noch zur Schule • in einem Zimmer in einer WG • ich bin Single • Psychologie • im dritten Semester • täglich, außer am Wochenende • zu Fuß sind es zwanzig Minuten • nur mein Fahrrad, Auto habe ich keines und mit dem Bus fahre ich nie • da sind immer zu viele Leute drin • meistens in der Mensa • so ein- bis zweimal, aber das ist mir meist zu teuer • ich habe wenig Zeit dafür, aber ich lese gerne und gehe so oft wie möglich joggen



Wie heißt du? – Sarah Steiner.

4 Welche Antwort passt nicht?

- 1 **Wer** arbeitet in der Schule?
der Lehrer – der Schüler – ~~die Studentin~~ – der Arzt – der Direktor – die Putzfrau
- 2 **Was** schmeckt süß?
das Brot – die Marmelade – der Honig – der Zucker – die Schokolade – der Kuchen
- 3 **Wo** wohnen die Leute?
das Haus – die Wohnung – das Zelt – die Höhle – das Bett – das Hotel
- 4 **Wann** kommt der Zug an?
am Morgen – am Abend – in Wien – zu Mittag – in der Früh – um Mitternacht
- 5 **Wie** kleidest du dich im Winter?
der Mantel – der Schal – die Sandalen – der Wollpullover – die Handschuhe – die Stiefel
- 6 **Welche** Dinge brauchst du für den Sport?
das Fahrrad – der Tennisschläger – die Zahnbürste – der Fußball – die Skistöcke

5 Ergänze die passende Form von *welcher/r/s* und antworte selbst.

- 1 Welches Tier läuft am schnellsten? Der Gepard.
- 2 _____ französische Stadt hat die meisten Einwohner? _____
- 3 _____ Fluss fließt durch Ägypten? _____
- 4 _____ Länder grenzen an Deutschland? _____
- 5 In _____ Bundesland liegt München? _____
- 6 In _____ Stadt steht das Brandenburger Tor? _____
- 7 An _____ Tag feiert man in Deutschland Weihnachten? _____
- 8 In _____ Ländern spricht man Deutsch? _____

6 Schreibe eine passende Frage zu den Antworten. Verwende die Formen von *was für ein/eine*.

- | | |
|---------------------------------------|-------------------------------------|
| 1 <u>Was für eine Musik magst du?</u> | Ich mag Jazzmusik. |
| 2 _____ | Das ist ein tropisches Land. |
| 3 _____ | Ich lese Wirtschaftszeitungen. |
| 4 _____ | Franz hat einen Handwerksberuf. |
| 5 _____ | Das ist ein alkoholisches Getränk. |
| 6 _____ | Sie wohnt in einem Reihnhaus. |
| 7 _____ | Sie arbeitet in einer Autofabrik. |
| 8 _____ | Ich möchte Blumen für die Terrasse. |
| 9 _____ | Er spricht eine romanische Sprache. |

7  Onkel Hubert hört schlecht. Hör zu und wiederhole die Fragen für ihn. Finde die richtige Antwort.

- | | |
|---|--------------------------------|
| 1 <u>Sabine möchte wissen, wie es dir geht.</u> | a Um 11 Uhr 30. |
| 2 <u>Sie fragt,</u> | b Das ist egal, ich mag alles. |
| 3 _____ | c Nur bis Sonntagabend. |
| 4 _____ | d Danke, sehr gut. |
| 5 _____ | e Ich muss am Montag zum Arzt. |
| 6 _____ | f Ich möchte nicht ausgehen. |
| 7 _____ | g Nächstes Wochenende. |
| 8 _____ | h Am Samstag. |
| 9 _____ | i Lieber im Erdgeschoss. |
| 10 _____ | j Ich komme allein. |
| 11 _____ | k Ich mag Rotwein. |

Nebenordnende Konjunktionen

SATZVERBINDUNG MIT NEBENORDNENDEN KONJUNKTIONEN

Hauptsatz	Konjunktion		Hauptsatz	
	0	I	II (Verb)	andere Satzglieder
Das Wetter ist schön (,)*	und	wir	fahren	ins Gebirge.
Die Kinder sind müde,	aber	sie	möchten	noch nicht ins Bett.
Ich gehe nicht aus,	sondern	(ich)	bleibe	zu Hause.
Die Kinder sind müde,	denn	die Reise	war	sehr lang.
Du hilfst mir (,)*	oder	du	bekommst	keinen Kuchen.

*Vor **und** / **oder** muss kein Komma stehen.

REGELN

- Die Konjunktionen **und** (= Addition), **oder** (= Alternative), **aber** / **sondern** (= Gegensatz) und **denn** (= Grund) verbinden zwei Hauptsätze miteinander.
- Sie selbst nehmen keine Position (0) im Satz ein.
- Beide Hauptsätze folgen den Syntaxregeln für Aussagesätze: das markierte Verb befindet sich an Position II.

1 Wohin gehören die Verben? Schreibe die Sätze auf.

1 ich den dicken Mantel, denn es sehr kalt draußen. (anziehen / sein)

Ich ziehe den dicken Mantel an, denn es ist sehr kalt draußen.

2 Karin schon sehr gut Schach, aber sie noch fleißig üben. (spielen / müssen)

3 wir heute im Garten, denn es sonnig. (sitzen / sein)

4 soll ich dich mit dem Auto zur Schule oder du mit dem Fahrrad? (bringen / fahren)

5 unser Freund Geburtstag und wir zu seiner Geburtstagsparty. (haben / gehen)

6 wir möchten ins Konzert, aber die Karten zu teuer. (gehen / sein)

7 die Kinder jetzt ins Haus, denn es schon dunkel. (sollen kommen / werden)

8 du noch ein Stück Torte oder du schon genug? (nehmen / haben)

9 Martin hat für seine Prüfung viel und der Lehrer sehr zufrieden. (lernen / sein)

5 Der Genitiv

- Der Genitiv gibt eine genauere Definition eines anderen Nomens. Er steht immer unmittelbar nach dem Nomen, das er definiert. Dieses Nomen kann im Nominativ, Akkusativ oder Dativ stehen. Das Fragewort ist **wessen**, gefolgt von einem Nomen, auch hier sind alle Kasus möglich. Verwendet man den Genitiv bei einem Eigennamen, so hängt man an den Namen ein *s*, egal ob der Name feminin oder maskulin ist. Der Name steht immer vor dem Nomen, das er definiert.

Wessen? *Das ist das Buch **des** Schülers.*
*Wir treffen den Bruder **einer** Freundin.*
*Ich helfe **Theresas** Kindern.*

Wessen Buch ist das?
Wessen Bruder trifft ihr?
Wessen Kindern hilfst du?

GENITIV: DER BESTIMMTE ARTIKEL

	Singular		Plural	
	feminin	maskulin	neutrum	f. / m. / n.
Wessen?	der Frau	des Mannes	des Kindes	der Frauen / Männer / Kinder

GENITIV: DER UNBESTIMMTE ARTIKEL

	Singular		Plural	
	feminin	maskulin	neutrum	f. / m. / n.
Wessen?	einer Frau	eines Mannes	eines Kindes	-----

- Den unbestimmten Artikel gibt es nur im Singular. Im Plural verwendet man die Präposition *von* mit Dativ.
*der Besuch **eines** Freundes* *der Besuch **von** Freunden*
- Maskulinum und Neutrum haben denselben Artikel. Im Singular wird an das Nomen meist ein *-s* oder *-es* (bei einsilbigen Wörtern und bei Nomen auf *-s, -ss, -ß, x, -tz, -z*) angehängt.
 maskulin: *des Mannes / des Schülers / des Platzes*
 neutrum: *des Kindes / des Mädchens*

1 Ergänze den Artikel im Genitiv und die Endung, wenn nötig.

Nominativ	Genitiv	
	Singular	Plural
1 die Kundin	Ich suche die Adresse <u>der</u> Kundin__.	Ich suche die Adresse <u>der</u>
2 der Sportler	Dort liegt der Ball ____ Sportler__.	Kundinnen__.
3 das Baby	Das ist der Tee ____ Baby__.	Dort liegt der Ball ____ Sportler__.
4 eine Zeitung	Das ist die Seite ____ Zeitung__.	Das ist der Tee ____ Babys__.
5 ein Baum	Er sitzt im Schatten ____ Baum__.	Das sind die Seiten <u>von</u> Zeitungen__.
6 ein Tisch	Das ist der Preis ____ Tisch__.	Er sitzt im Schatten ____ Bäume__.
		Das sind die Preise ____ Tische__.

2 Was ist schön? Ergänze die fehlenden Artikel und Endungen.

Das ist schön!

- | | |
|------------------------------------|------------------------------------|
| 1 der Gesang <u>es</u> Vogels | 11 der Lärm <u>von</u> Maschinen |
| 2 der Duft ein ___ Blume | 12 der Gestank ___ Fabriken |
| 3 das Lachen ein ___ Baby | 13 das Weinen ___ Kinder |
| 4 die Liebe ein ___ Brautpaar | 14 der Hass ___ Feinde |
| 5 das Lob ein ___ Lehrerin | 15 der Tadel ___ Kollegen |
| 6 die Wärme ein ___ Frühlingstag | 16 die Kälte ___ Winternächte |
| 7 das Verständnis ein ___ Freundin | 17 das Unverständnis ___ Freunde |
| 8 das Lesen ein ___ Buch | 18 das Verbrennen ___ Bücher |
| 9 die Stille ein ___ Abend | 19 das Läuten ___ Wecker am Morgen |
| 10 Das ist nicht schön! | |

3 Bilde Fragen mit den Elementen und beantworte sie.

- 1 das Kleid – nicht passen – Silvia (ihre Schwester)
Wessen Kleid passt Silvia nicht? – Das Kleid ihrer Schwester.
- 2 das Auto – nehmen dürfen – Georg (sein Freund)

- 3 die Tests – korrigieren – die Lehrerin (die Schüler)

- 4 die Party – organisieren – deine Freundin (ihre Nichte)

- 5 die Kreuzfahrt – buchen – die Eltern (die Familie)

- 6 das Eis – essen möchten – Inge (ihr Bruder)

- 7 der Roman – ausleihen – der Junge (seine Mitschülerin)

- 8 die Pflanzen – pflegen – der Gärtner (die Hausbesitzer)

- 9 das Zeugnis – anschauen – die Mutter (die Tochter)

4  Ergänze die fehlenden Artikel und Endungen. Hör dann zu und kontrolliere.

- | | |
|--|-------------------------------------|
| 1 in Erwartung <u>des</u> besten Angebot <u>es</u> | 7 das Spiel unser ___ Kinder |
| 2 das Fest mein ___ Cousin | 8 das Bellen ein ___ Hund |
| 3 der Bau ein ___ Wohnhaus | 9 das Bild ___ Maler |
| 4 das Verhalten ___ Schüler | 10 das neue Auto unser ___ Cousinen |
| 5 die DVD dein ___ Onkel | 11 das Waschen mein ___ Pullover |
| 6 das Organisieren unser ___ Reise | 12 die Produkte ein ___ Geschäft |

Das Possessivpronomen

- Das Possessivum verwendet man, wenn man einen **Zusammenhang**: eine Zugehörigkeit (von Personen) oder einen Besitz (von Sachen) andeuten will. Das Possessivum kann als **Artikel** (mit Nomen) oder als **Pronomen** (ohne Nomen) verwendet werden. Zu jedem Personalpronomen gehört ein Possessivum.

Numerus	Person	Possessivpronomen
<i>Singular</i>	ich	mein
	du	dein
	er, es	sein
	sie	ihr
<i>Plural</i>	wir	unser
	ihr	euer
	sie	ihr
<i>Formell</i>	Sie	Ihr

DEKLINATION DES POSSESSIVUMS ALS ARTIKEL

- Wenn das Possessivum als **Artikel** gebraucht wird, bezieht sich seine Endung immer auf die Person oder Sache, die hinter ihm steht (Kasus, Genus und Zahl). Wem gehört etwas? Welche Endung passt?

Die Tasche gehört meiner Schwester. Das ist ihre Tasche.

Das Buch gehört meinem Bruder. Das ist sein Buch.

Ihr habt drei Kinder. Das sind eure Kinder.

- Im Singular wird es wie der unbestimmte, im Plural wie der bestimmte Artikel dekliniert.
mein Buch – meine Bücher

	<i>Singular</i>			<i>Plural</i>
	<i>maskulin</i>	<i>feminin</i>	<i>neutrum</i>	--
Nominativ	mein Tisch	meine Lampe	mein Buch	meine Tische, Bücher, Lampen
Akkusativ	meinen Tisch	meine Lampe	mein Buch	meine Tische, Bücher, Lampen
Dativ	meinem Tisch	meiner Lampe	meinem Buch	meinen Tischen, Büchern, Lampen
Genitiv	meines Tisches	meiner Lampe	meines Buches	meiner Tische, Bücher, Lampen

DEKLINATION DES POSSESSIVUMS ALS PRONOMEN

- Wenn das Possessivum als **Pronomen** verwendet wird, dekliniert man es wie den bestimmten Artikel.

Wem gehört der Koffer? – Das ist meiner.

	<i>Singular</i>			<i>Plural</i>
	<i>maskulin</i>	<i>feminin</i>	<i>neutrum</i>	--
Nominativ	meiner	meine	mein(e)s	meine
Akkusativ	meinen	meine	meine(e)s	meine
Dativ	meinem	meiner	meinem	meinen
Genitiv	meines	meiner	meines	meiner

1 Possessivum als Artikel. Ergänze die Tabelle in Nominativ und Akkusativ. Wenn es keine Endung gibt, mach einen kleinen Strich. Bilde dann Sätze nach dem Beispiel.

	ich	du	er/es	sie	wir	ihr	sie	Sie
e Tasche	<i>meine</i>							
r Hut				<i>ihr - ihren</i>				
s Buch								
die Sachen								

ich: *Das ist meine Tasche. Ich nehme meine Tasche.*

2 Wer oder was ist wo? Ergänze das passende Possessivum im Dativ.

- | | |
|--|--------------------------------------|
| 1 Verena ist bei <u>ihrer</u> Mutter. | 8 Ihr seid auf _____ Motorrädern. |
| 2 Der Junge ist in _____ Lieblingslokal. | 9 Das Baby ist auf _____ Decke. |
| 3 Ihr seid in _____ Arbeitszimmer. | 10 Die Kinder sind bei _____ Eltern. |
| 4 Wir sind in _____ Küche. | 11 Du bist neben _____ Tochter. |
| 5 Ich bin in _____ Garten. | 12 Der Hund ist in _____ Korb. |
| 6 Timo ist neben _____ Auto. | 13 Paula ist in _____ Büro. |
| 7 Sie sind in _____ Villa. | 14 Ihr seid bei _____ Arbeit. |

3 Ergänze die korrekten Possessiva (Nominativ, Akkusativ, Dativ oder Genitiv).

- Herr Müller fährt mit seiner Familie auf Urlaub.
- Herr und Frau Müller, haben Sie _____ Tickets schon abgeholt? – Ja, die Reservierung _____ Liegewagens ist auch in Ordnung.
- Frau Müller, nehmen Sie _____ Hunde auch mit auf Urlaub?
- Leider müssen wir _____ Tiere zu Hause lassen.
- Ich bin sicher, _____ Hunden geht es zu Hause viel besser, als auf der langen Reise.
- Wo hast du _____ Rucksack stehen lassen, Laura?
- _____ Klamotten sind noch nicht alle eingepackt. Ich werde _____ Koffer nehmen, Mama.
- Laura und Axel, sind _____ Badesachen in _____ Taschen?
- In _____ Tasche ist kein Platz mehr. Axel soll _____ Badesachen einpacken.
- Oma, wirst du so lieb sein und auf _____ (wir) Haus aufpassen und _____ Blumen gießen. _____ (ich) Orchideen sind besonders empfindlich.
- Meine Lieben, genießt _____ Ferien! Ich werde auf _____ Haus aufpassen, _____ Blumen gießen, speziell _____ Orchideen, Maria. _____ Hunde werde ich auch gut versorgen und Axel, sollten _____ Freunde nach dir fragen, werde ich ihnen _____ Urlaubsadresse geben.
- Ich werde _____ Freunde sehr vermissen. Hast du dir _____ Telefonnummer aufgeschrieben, Oma?
- Natürlich habe ich _____ Telefonnummer aufgeschrieben, Laura. Packt jetzt _____ Sachen zusammen und genießt _____ Ferien.
- Wir werden allen _____ Freunden und Verwandten Souvenirs kaufen.



4 Possessivum als Pronomen. Ergänze die Tabelle in Nominativ und Akkusativ! (Wenn es keine Endung gibt, mach einen kleinen Strich.) Bilde mündlich Sätze nach dem Beispiel.

	ich	du	er / es	sie	wir	ihr	sie	Sie
e Tasche		<i>deine</i>						
r Hut	<i>meiner</i>							
s Buch				<i>ihres</i>				
die Sachen								

ich: *Das ist meine Tasche. Das ist meine. – Ich nehme meine Tasche. Ich nehme meine.*

5 Ergänze folgende Sätze.

- Hörst du den Schäferhund, der draußen bellt? Das ist meiner.
- Es regnet. Hast du keinen Regenschirm? Nimm _____! – Danke, mein Mann hat auch einen. Er gibt mir sicher _____.
- Du findest deinen Haustürschlüssel nicht? _____ brauche ich heute dringend, aber dein Bruder hat auch einen. Du kannst sicher _____ nehmen.
- Oma und Opa, dort steht ein rotes Auto. Ist das _____? – Nein, _____ ist blau.
- Ich habe mir das gleiche Fahrrad wie meine Schwester gekauft. Sie ist von _____ sehr begeistert. Aber ich komme mit _____ leider gar nicht zurecht.
- Hier liegt ein roter Pulli. Ist das _____, Susanne? – Nein, ich habe _____ weggeräumt, außerdem ist _____ gelb. Frag Maria, es ist sicher _____!
- Mein Mann hat Fotos von unserem Baby gemacht. _____ sind sehr gut gelungen. Ich habe auch ein Foto gemacht, aber _____ ist leider nicht klar.

6  Wer sucht was?

- | | | |
|-------------------------|-------------|------------------|
| 1 Ich suche | <u>mein</u> | a Pass. |
| 2 Du suchst | _____ | b Fußball. |
| 3 Wir suchen | _____ | c Handy. |
| 4 Meine Mutter sucht | _____ | d Zeitung. |
| 5 Opa sucht | _____ | e Rezept. |
| 6 Die Kinder suchen | _____ | f Konzertkarten. |
| 7 Ihr sucht | _____ | g Kette. |
| 8 Das Mädchen sucht | _____ | h Koffer. |
| 9 Meine Schwester sucht | _____ | i Englischbuch. |



REFLEXIVPRONOMEN

Singular	Nom.	Akk.	Dat.	Plural	Nom.	Akk. / Dat.
1. Person	ich	mich	mir	1. Person	wir	uns
2. Person	du	dich	dir	2. Person	ihr	euch
3. Person	er sie es	sich		3. Person Höflichkeits- form (Sg/Pl)	sie Sie	sich

- Das Reflexivpronomen benutzt man, wenn sich eine Handlung oder ein Gefühl auf das Subjekt des Satzes zurückbezieht.
- Die Deklination der Reflexivpronomen ist mit jener des Personalpronomen im Akkusativ identisch. Ausnahme ist die 3. Person, hier steht in Singular und Plural: **sich**.
- Reflexivpronomen gibt es in Akkusativ und Dativ.
- Man unterscheidet:
 - Reinreflexive Verben müssen immer reflexiv sein.
 - mit Akkusativ: sich interessieren + Akk.:
*Er interessiert **sich** für moderne Kunst.*
 - mit Dativ: sich vornehmen + Dat.:
*Du nimmst **dir** vor, einige Kilo abzunehmen.*
 - Teilreflexive Verben können mit oder ohne Reflexivpronomen stehen.
 - mit Akkusativ: *Er wäscht **sich**.*
Er wäscht das Kind (= es).
 - mit Dativ: *Ich wünsche **dir** alles Gute.*
Ich wünsche allen viel Glück.
 - Reziproke Beziehungen zeigen eine gegenseitige Handlung an. Das Reflexivpronomen kann auch durch **einander** ersetzt werden.
 - Ich treffe dich. Du triffst mich. = Wir treffen **uns**. / Wir treffen **einander**.*
 - Er vertraut ihr. Sie vertraut ihm. = Sie vertrauen **sich**. / Sie vertrauen **einander**.*

SYNTAX

Das Reflexivpronomen wandert so weit nach links wie möglich, nur das Personalpronomen im Nominativ steht noch weiter vorne. Das Perfekt ist immer mit **haben**.

Präsens + Modalverb	Ich	erinnere	mich nicht an ihren Mann.	
	Ich	kann	mich nicht an ihren Mann	erinnern.
Perfekt	Gestern	habe	ich mich für seine E-Mail	bedankt.
Frage	Wann	ändert Erinnerst	sich das Wetter? du dich an ihren Mann?	
Imperativ		Entschuldige	dich für deinen Fehler!	

Hauptsatz	Nebensatz	Ende
Es ist schön, Es ist schön,	wenn sich der Patient so gut dass ihr euch so gut	erholt. erholt habt.

1 Ergänze das Reflexivpronomen (Akkusativ oder Dativ).

	Akkusativ	Dativ
ich	Ich freue <u>mich</u> auf meinen Urlaub.	Ich wünsche _____ viel Sonne und das Meer.
du	Du erholst _____ von deiner Arbeit.	Du nimmst _____ ein paar Tage frei.
sie	Silvia beeilt _____.	Sie möchte _____ einen Film im Kino anschauen.
er	Er erkundigt _____ nach dem Weg.	Er merkt _____ die Adresse nie.
es	Das Kind entschuldigt _____.	Es denkt _____ eine gute Ausrede aus.
wir	Wir schämen _____ für diesen Fehler.	Wir nehmen _____ vor, in Zukunft besser aufzupassen.
ihr	Ihr erkältet _____.	Ihr müsst _____ wärmer anziehen.
sie	Die Schauspieler verbeugen _____.	Sie bilden _____ viel auf ihr Können ein.
Sie	Warum regen Sie _____ so auf?	Sie haben _____ diesen lauten Platz selbst ausgesucht!

2  Ergänze die Imperativformen der passenden Verben. Welche hörst du?

sich ärgern sich benehmen ~~sich beschweren~~ sich kaufen sich lehnen
sich schneiden sich verbrennen sich verletzen sich vorstellen

- Das Essen schmeckt nicht gut. Beschweren Sie sich beim Chefkoch!
a Beschwer(e) dich b Beschwert euch c Beschweren Sie sich
- Achtung, die Herdplatte ist heiß. _____ nicht!
a _____ b _____ c _____
- Heute geht einfach alles schief? _____ nicht!
a _____ b _____ c _____
- Einen schönen Skiurlaub und _____ nicht!
a _____ b _____ c _____
- Hier ist ein wenig Geld, _____ etwas Schönes!
a _____ b _____ c _____
- Das Messer ist sehr scharf. _____ nicht!
a _____ b _____ c _____
- Der Zug fährt schon, _____ nicht aus dem Fenster!
a _____ b _____ c _____
- Ich habe Dieter getroffen! _____, er ist Schauspieler geworden!
a _____ b _____ c _____
- Ich mag kein unhöfliches Verhalten. _____ ordentlich!
a _____ b _____ c _____

3 Was hat Simone gestern gemacht? Verwende die Wortgruppen in dieser Reihenfolge.

spät aufstehen • ins Badezimmer gehen • sich waschen • sich die Zähne putzen • dann sich anziehen
 • sich das Frühstück machen • am Nachmittag sich mit einer Freundin in der Stadt treffen •
 die Freundin sich verspäten • aber: er sich nicht ärgern • sie sich die Schaufenster anschauen • in einer
 Boutique er sich kaufen eine Hose • danach sie sich setzen in ein Café • sich über alles Mögliche
 unterhalten • sich sehr amüsieren

Gestern ist Simone spät aufgestanden. Er _____



4 Hör zu. Welche Aussage passt zu welchem reflexiven Verb?

	sich freuen		sich verletzen		sich ärgern		sich sehnen
	sich beeilen	1	sich interessieren		sich amüsieren		sich verabschieden
	sich beschweren		sich fürchten		sich entschuldigen		sich erinnern

5 Satzstellung im Nebensatz. Hör noch einmal zu und bilde Sätze.

- | | |
|---|--|
| <p>1 Du sagst, dass du dich für moderne Kunst interessierst.</p> <p>2 _____</p> <p>3 _____</p> <p>4 _____</p> <p>5 _____</p> <p>6 _____</p> | <p>7 _____</p> <p>8 _____</p> <p>9 _____</p> <p>10 _____</p> <p>11 _____</p> <p>12 _____</p> |
|---|--|

6 Teilreflexive Verben: Ergänze die fehlenden Pronomen.

	Reflexivpronomen Akkusativ	Reflexivpronomen Dativ	Possessivpronomen
1	Sie schminkt <u>sich</u> .	Sie schminkt <u>sich</u> die Lippen.	Sie schminkt <u>ihre</u> Lippen.
2	Ich ziehe _____ an.	Ich ziehe _____ den Mantel an.	Ich ziehe _____ Mantel an.
3	Du verletzt _____.	Du verletzt _____ die Hand.	Du verletzt _____ Hand.
4	Er rasiert _____.	Er rasiert _____ das Kinn.	Er rasiert _____ Kinn.
5	Wir waschen _____.	Wir waschen _____ die Hände.	Wir waschen _____ Hände.
6	Ihr kämmt _____.	Ihr kämmt _____ die Haare.	Ihr kämmt _____ Haare.
7	Sie massieren _____.	Sie massieren _____ den Nacken.	Sie massieren _____ Nacken.

Das Demonstrativpronomen

- Ein Demonstrativpronomen deutet auf eine Person oder auf eine Sache. Das Demonstrativpronomen kann **in Funktion eines Artikels** oder **als Stellvertreter eines Nomens** (frei stehend, ohne Nomen) stehen. Man verwendet es anstelle des bestimmten Artikels, wenn man stärker auf etwas hinweisen möchte. Auch beim Sprechen wird es stärker betont.

DEKLINATION: diese/r/s, jene/r/s, solche/r/s

	Singular			Plural
	feminin	maskulin	neutrum	f. / m. / n.
Nominativ	diese	dieser	dieses	diese
Akkusativ	diese	diesen	dieses	diese
Dativ	dieser	diesem	diesem	diesen
Genitiv	dieser	dieses	dieses	dieser

- Diese Demonstrativpronomen haben die gleichen Endungen wie der bestimmte Artikel.

diese/r/s: weist auf eine bestimmte, schon bekannte Person oder Sache hin. Oft auch in Verbindung mit *da*, *dort*, *hier*.

Diesen Tag werde ich nie vergessen!

Welches Auto gehört dir? Dieses da? – Nein, dieses dort (vorne).

jene/r/s: bezeichnet eine weiter entfernte Person oder Sache. Man verwendet es selten, oft nur zur besseren Unterscheidung:

Wir haben über dieses und jenes Thema diskutiert.

solche/r/s: zeigt, wie eine Person oder Sache ist. Es ersetzt oft *so* + Adjektiv und steht im Singular meistens mit dem unbestimmten Artikel.

Ich bin so durstig! = Ich habe einen solchen Durst!

1 Ergänze die Endungen.

Nominativ: Mir gefällt/en dies__ Frau, dies__ Mann, dies__ Kind, dies__ Leute.

Akkusativ: Ich treffe jen__ Frau, jen__ Mann, jen__ Kind, jen__ Leute.

Dativ: Ich spreche mit dies__ Frau, jen__ Mann, dies__ Kind, jen__ Leuten.

Genitiv: Sie ist die Tante jen__ Frau, dies__ Mannes, jen__ Kindes, dies__ Leute.

2 Wiederhole mit *ein/e solche/r/s*.

Mir gefällt/en eine solche Frau, ein solcher Mann, ...

3 Im Einkaufszentrum. Ergänze die Pronomen und beantworte die Fragen.

1 Nehmen Sie diesen Mantel oder jenen ?

Dieser Mantel hier gefällt mir sehr gut. Ich suche schon lange einen solchen Mantel.

2 Nehmen Sie _____ Handtasche oder _____ ?

3 Nehmen Sie _____ Hemd oder _____ ?

4 Nehmen Sie _____ Schuhe oder _____ ?

Nominativ	Akkusativ	Dativ
ich	mich	mir
du	dich	dir
er / sie / es	ihn / sie / es	ihm / ihr / ihm
wir	uns	uns
ihr	euch	euch
sie / Sie	sie / Sie	ihnen / Ihnen

- Das Personalpronomen verwendet man nur, wenn der Hörer sicher weiß, von wem oder wovon ich spreche. Das Pronomen bezieht sich immer auf Personen, nur in der 3. Person Singular und Plural können auch Tiere oder Sachen gemeint sein.

*Mein Mann und ich reisen viel. Nächstes Jahr fahren **wir** nach Chile.*

*Die Chefin ist mit Frau und Herrn Moser im Büro. **Sie** spricht gerade mit ihnen.*

*Der Tisch ist sehr alt. **Er** hat schon meinen Großeltern gehört.*

*Wir haben einen kleinen Hund. **Er** ist niedlich!*

SYNTAX

Position I	II				Satzende
Der Portier	gibt	der Frau		den Schlüssel.	
Der Portier	gibt	ihr		den Schlüssel.	
Der Portier	gibt	ihn		der Frau.	
Der Portier	gibt	ihn		ihr.	
	Hat	er	ihn	ihr	gegeben?

- Einzelne Pronomen (egal ob Nominativ, Akkusativ oder Dativ) stehen direkt hinter dem markierten Verb.
- Gibt es in einem Satz mehrere Pronomen, so gilt die Regel: **Nominativ vor Akkusativ vor Dativ.**

1 Verneine die Fragen und verwende das Personalpronomen im Nominativ.

- | | | |
|----|-------------------------------|---|
| 1 | Kommt Karsten aus Berlin? | Nein, <u>er kommt nicht aus Berlin.</u> |
| 2 | Spielen die Jungen? | Nein, _____ |
| 3 | Fahrt ihr auch ins Ausland? | Nein, _____ |
| 4 | Wohnt Pina in Österreich? | Nein, _____ |
| 5 | Hast du Hunger? | Nein, _____ |
| 6 | Liegt das Mädchen im Bett? | Nein, _____ |
| 7 | Wohnen Sie in Zürich? | Nein, _____ |
| 8 | Schläft der Gast? | Nein, _____ |
| 9 | Sind Udo und Vera da? | Nein, _____ |
| 10 | Nimmt der Kunde die Hose? | Nein, _____ |
| 11 | Arbeitet Jürgen in Bonn? | Nein, _____ |
| 12 | Gehen wir sofort ins Zentrum? | Nein, _____ |

2 Verbinde die Sätze und ergänze das Personalpronomen im Akkusativ.

- | | |
|--|--|
| 1 Ich habe ein neues Bild gekauft. | a Darf ich _____ begleiten? |
| 2 Schmeckt dir Spinat? | b Ja, besuch _____ doch einmal! |
| 3 Frau Frey, ich gehe in die Buchhandlung. | c Wohin hängst du <u>es</u> ? |
| 4 Leo fährt zum Bahnhof. | d Hörst du _____ lachen? |
| 5 Die Kinder sind im Garten. | e Oh ja, ich esse _____ sehr gerne. |
| 6 Wohnt ihr schon im neuen Haus? | f Ich möchte _____ gerne einladen, Rita. |
| 7 Wie geht es Silvia? | g Wir holen _____ am Flughafen ab. |
| 8 Morgen mache ich eine Party. | h Fein, dann kann er _____ ja mitnehmen! |
| 9 Unser Flugzeug landet um 10 Uhr. | i Keine Ahnung, ich sehe _____ nur selten. |

3 Ergänze das Personalpronomen im Dativ.

- Wie schmeckt euch die Suppe? – Danke, sie schmeckt _____ sehr gut.
- Diese Arbeit ist sehr schwer. Soll ich _____ helfen, Herr Bürger?
- Martina hat eine neue Frisur. – Ja und ich finde, dass sie _____ sehr gut passt.
- Das Baby weint. Kannst du _____ bitte seine Puppe geben!
- Kommt mit, dann zeige ich _____ meine neue Wohnung. – Wir haben jetzt leider keine Zeit, aber du kannst sie _____ morgen zeigen.
- Wie gefällt _____ deine neue Arbeit, Bernhard? – Sie gefällt _____ gut, auch mein neuer Chef ist sehr nett, man kann sich sehr gut mit _____ unterhalten.
- Gehört das rote Auto dort _____, Hannah? – Nein, es gehört nicht _____. Vielleicht gehört es Miriam. – Nein, _____ gehört es auch nicht und Hans behauptet ebenfalls, dass es nicht _____ gehört. – Ich glaube, das ist das Auto von Erikas Eltern, ich bin ziemlich sicher, dass es _____ gehört.

4  Hör zu und beantworte die Fragen. Verwende die Pronomen in Akkusativ und Dativ.

- | | Ja | Nein |
|--|--------------------------|-------------------------------------|
| 1 Schenkst du deiner Tante diese Blumen?
<i>Nein, ich schenke sie ihr nicht. Ich schenke ihr eine CD.</i> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2 Stellst du deinen Eltern Julius vor? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3 Gibst du mir das Buch heute zurück? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4 Zeigen Sie Ihrem Mann diese Fotos? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5 Kaufst du deiner Freundin diesen Ring? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6 Zeigt der Verkäufer dem Kunden diesen Sportwagen? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7 Bringst du uns die Dokumente mit? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 8 Erklärt der Lehrer den Kindern die Grammatikregel? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Personalpronomen gemischt

1 Ersetze die unterstrichenen Elemente durch Personalpronomen.

- 1 Meine Mutter kauft den Teppich.
Sie kauft *ihn*.
- 2 Die Touristen danken dem Reisebegleiter.
- 3 Der Bürochef spricht mit seinen Mitarbeitern.
- 4 Das Wohnzimmer ist sehr gemütlich.
- 5 Marius und ich wollen die Skier dort kaufen.
- 6 Die Großmutter gibt ihrer Enkelin Bonbons.
- 7 Du und dein Bruder habt die Schere, oder?
- 8 Dein Onkel begleitet dich und deine Schwester ins Zentrum.
- 9 Meine Eltern schreiben mir und meiner Oma viele E-Mails aus dem Ausland.
- 10 Herr Martens kauft das Fahrrad für seinen Sohn.

2 Antworte und benutze die Personalpronomen im Nominativ, Akkusativ, Dativ.

- | | |
|---|-------------------------|
| 1 Wie geht es dir? (gut) | <i>Es geht mir gut.</i> |
| 2 Wo ist mein Füller? (hier) | _____ |
| 3 Findest du meinen Hausschüssel? (Nein) | _____ |
| 4 Frau Meyer, können Sie mir helfen? (Ja) | _____ |
| 5 Was schenkst du deinem Freund? (Handschuhe) | _____ |
| 6 Kaufst du Peter diese Hose? (Ja) | _____ |
| 7 Gebt ihr euren Freundinnen diese guten Pralinen? (Ja) | _____ |
| 8 Wie geht es euch? (nicht sehr gut) | _____ |

3 Bilde mündliche Minidialoge nach dem Beispiel.

der Kalender die Schuhe das Buch das T-Shirt ~~die Brille~~ der Minirock die Sandalen

- 1 *Wo ist meine Brille? Ich finde sie nicht. – Sie ist hier!*
- 2 _____
- 3 _____
- 4 _____
- 5 _____
- 6 _____
- 7 _____

Das Modalverb *dürfen*

- Das Verb **dürfen** drückt eine **Erlaubnis** oder ein **Verbot** aus.
Das Mädchen darf bis spät aufbleiben. (Die Eltern erlauben es.)
An der Uni darf man nicht rauchen. (Es ist verboten.)

BILDUNG

	<i>Singular</i>	<i>Plural</i>
<i>1. Person</i>	ich darf	wir dürf- en
<i>2. Person</i>	du darf- st	ihr dürf- t
<i>3. Person</i>	er/sie/es darf	sie dürf- en
		<i>formell</i> Sie dürf- en

- Das Modalverb *dürfen* ändert im Singular seinen Stammvokal; die erste und die dritte Person haben **keine** Endung! Der Plural ist regelmäßig.

SYNTAX

	II		Ende
	Darf	der Patient schon	aufstehen?
Wer	darf	am Wochenende in die Disco	gehen?
Das	darfst	du (nicht)!	

- Modalverben können als einteiliges Vollverb, meistens jedoch als zweiteilige Verbfügung gebraucht werden. Das markierte Verb steht an Position II, das andere im Infinitiv am Satzende. Bei einer Frage bleibt Position I leer. Modalverben haben keinen Imperativ.

1 Verbinde die passenden Kombinationen und schreib die Lösungen auf.

1	ich		dürfen	_____
2	du		darf	<i>ich darf</i>
3	er / sie / es		dürft	_____
4	wir		darfst	_____
5	ihr			
6	sie / Sie			

2 Ergänze die Sätze mit der passenden Form von *dürfen* und forme sie um.

- | | | |
|---|---------------------------------------|---|
| 1 | Irene geht heute Abend aus. | <u>Irene darf heute Abend ausgehen.</u> |
| 2 | Wir fahren schon Auto. | _____ |
| 3 | Wer kommt nicht zum Fest? | _____ |
| 4 | Du trinkst kein Bier. | _____ |
| 5 | Wo parken Sie Ihr Auto, Frau Sandner? | _____ |
| 6 | Ich esse keine Bonbons mehr. | _____ |

3  **Wähle die korrekte Form von *dürfen*. Hör dann zu.**

- 1 Das ist ein Krankenhaus. Hier dürfen Sie nicht rauchen.
a darfst ~~b dürfen~~ c darf
- 2 Dieser Film ist toll! Vati, _____ ich ihn mir anschauen?
a dürfen b darfst c darf
- 3 Das _____ ihr nicht machen.
a darfst b dürfen c dürft
- 4 Ich _____ leider keinen Kaffee mehr trinken.
a darf b dürfen c dürft
- 5 Ohne Führerschein _____ man nicht Auto fahren.
a dürft b darf c dürfen
- 6 Die Kinder _____ bis zehn Uhr aufbleiben.
a darf b dürfen c dürft
- 7 Er _____ keine Süßigkeiten essen.
a dürfen b darfst c darf
- 8 Hier _____ Sie nicht parken.
a darf b dürfen c dürft

4  **Was *dürfen* oder *müssen* die Personen und was nicht? Hör zu und kreuz die richtige Lösung an. Und du?**

	Wolfgang				Brigitte				Du (dein Traumberuf)			
	dürfen		müssen		dürfen		müssen		dürfen		müssen	
												
Angst haben	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
viel sprechen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Computer arbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
viel lernen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Das Modalverb *sollen*

- Das Verb *sollen* drückt einen **Rat**, einen **Auftrag** (von außen), einen **Appell** oder ein **Gebot** aus.
Ich soll mehr Bewegung machen. *Es soll keine Kriege mehr geben.*
Du sollst nicht so viel essen. *Du sollst nicht stehlen!*

BILDUNG

	<i>Singular</i>	<i>Plural</i>
1. Person	ich soll	wir soll- en
2. Person	du soll- st	ihr soll- t
3. Person	er/sie/es soll	sie soll- en
		<i>formell</i> Sie soll- en

- Das Modalverb *sollen* ändert im Singular seinen Stammvokal nicht; die erste und die dritte Person haben keine Endung! Der Plural ist regelmäßig.

SYNTAX

	II		Ende
Der Patient	soll	noch im Bett	bleiben.
	Sollst	du den Bus	nehmen?

- Modalverben können als einteiliges Vollverb, meistens jedoch als zweiteilige Verbfügung gebraucht werden. Das markierte Verb steht an Position II, das andere im Infinitiv am Satzende. Bei einer Frage bleibt Position I leer. Modalverben haben keinen Imperativ.

1 Verbinde die passenden Kombinationen. Schreib die Lösungen auf.

1	ich								
2	du	→	soll						
3	er / sie / es		sollst						
4	wir		sollt						
5	sie / Sie		sollen						
6	ihr								

2 Welche Sätze passen zu den Bildern?

Du sollst die Fenster putzen! Was soll ich denn zuerst tun? Du sollst deine Hausaufgaben machen!
 Du sollst dein Zimmer aufräumen! Du sollst dein PC endlich ausschalten!
 Soll ich heute in die Schule gehen?



1 _____ 2 _____ 3 _____

3 Ergänze mit *sollen* und verbinde.

- | | |
|---|--|
| 1 Martha _____ mit der U-Bahn fahren, | a Ich gehe zu Birgits Fest. |
| 2 Du _____ deiner Mutter bei der Hausarbeit helfen, | b aber ich möchte lieber allein verreisen. |
| 3 Ich _____ mit meinen Eltern ins Gebirge fahren, | c das Stadtzentrum ist weit entfernt. |
| 4 Wir _____ am besten ein Taxi nehmen, | d Unser Freund hat ein großes Problem. Wir möchten ihm helfen. |
| 5 Was _____ ich heute Abend anziehen? | e Der Arzt hat es gesagt. |
| 6 Ihr _____ Gymnastik machen. | f denn ihr Auto ist in der Werkstatt. |
| 7 Was _____ wir tun? | g sie kommt spät von der Arbeit und hat viel zu tun. |

4  Hör zu. Was passt zusammen?

	<i>Wir sollen ...</i>	<i>Ihr sollt ...</i>
1 Aufgaben machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 nicht immer spät nach Hause kommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 die Kleidung nicht schmutzig machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 sparsamer sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



5 Bilde Fragen mit den Elementen.

- was – ich – anziehen sollen – morgen Abend
Was soll ich morgen Abend anziehen?
- mit wem – Paula – sprechen sollen

- wo – er – schlafen sollen – heute Nacht

- womit – wir – fahren sollen – bis zum Marktplatz

- was – ich – schenken sollen – meiner Kollegin

- wohin – stellen sollen – ich – die Blumenvase

- wohin – er – legen sollen – den Teppich

ÜBERSICHT

Infinitiv	wollen	sollen	können	dürfen	müssen	mögen	2. Form*
ich	will	soll	kann	darf	muss	mag	möch- te
du	will- st	soll- st	kann- st	darf- st	muss- t	mag- st	möch- test
er/sie/es	will	soll	kann	darf	muss	mag	möch- te
wir	woll- en	soll- en	könn- en	dürf- -en	müss- en	mög- en	möch- ten
ihr	woll- t	soll- t	könn- t	dürf- t	müss- t	mög- t	möch- tet
sie/Sie	woll- en	soll- en	könn- en	dürf- -en	müss- en	mög- en	möch- ten

(*Konjunktiv)

Infinitiv	Stammformen	*Bedeutung	Beispiele
wollen	sie / er / es will, wollte, hat gewollt	Absicht / Entscheidung	<i>Ich will Ärztin werden.</i> <i>Ich will den Film nicht sehen.</i>
mögen „möchten“	sie / er / es mag, mochte, hat gemocht	Tendenz Wunsch / Idee	<i>Ich mag freundliche Menschen.</i> (immer) <i>Ich mag kein Bier.</i> (nie) <i>Ich möchte eine Cola.</i> (jetzt) <i>Ich möchte dich wieder sehen.</i> (Wunsch)
sollen	sie / er / es soll, sollte, hat gesollt	Rat / Auftrag (von außen)	<i>Ich soll mehr Sport machen.</i> <i>Du sollst nicht so viel rauchen.</i> <i>Du sollst nicht stehlen.</i>
müssen	sie / er / es muss, musste, hat gemusst	Zwang / Verpflichtung (von innen)	<i>Ich muss in die Schule gehen.</i> <i>Wir müssen uns beeilen.</i> (es ist spät)
können	sie / er / es kann, konnte, hat gekonnt	Fähigkeit / Möglichkeit	<i>Du kannst Arabisch sprechen.</i> <i>Ich kann Ski fahren.</i> (Ich habe es gelernt. / Es gibt viel Schnee.)
dürfen	sie / er / es darf, durfte, hat gedurft	Erlaubnis Verbot	<i>Hier darf man 100 km/h fahren.</i> <i>Hier dürfen Sie nicht parken.</i>

* Hier wird nur die Grundbedeutung erklärt, die für diese Stufe unwichtige subjektive Bedeutung der Modalverben wird zu einem späteren Zeitpunkt behandelt.

** *nicht müssen* wird häufig durch *nicht brauchen* + *zu* ersetzt:
*Ich **brauche** diese Suppe **nicht zu** essen.*

	II		ENDE
Marion	kann	sehr gut	malen.
	Kann	Marion sehr gut	malen?
Das	kann	ich auch!	
Marion	konnte	sehr gut	malen.
Das	habe	ich auch	gekonnt!

- Modalverben haben keinen Imperativ, kein Passiv und kein Partizip I. Sie können als einteiliges Vollverb, meistens jedoch als zweiteilige Verbfügung gebraucht werden. Das markierte Verb steht an Position II, das andere im Infinitiv ohne *zu* am Satzende.
- Die Vergangenheit wird fast immer im Präteritum ausgedrückt (*konnte, wollte, sollte, musste, durfte, mochte*).
- Das Hilfsverb im Perfekt ist immer *haben*. Ist das Modalverb das Hauptverb, bildet es ein Partizip (*gekonnt, gemusst...*) wie die schwachen Verben.

1 Setz das passende Modalverb im Präsens ein.

- 1 Ich darf (müssen / wollen / dürfen) morgen mit dir ins Stadion gehen. Treffen wir uns um 18 Uhr?
- 2 _____ (wollen / dürfen / sollen) ich dich heute Nachmittag abholen? Wir _____ (mögen / müssen / können) aber zuerst für meine Oma einkaufen gehen. Sie ist krank und _____ (dürfen / mögen / können) das Haus nicht verlassen.
- 3 Im Sommer _____ (können / sollen / „möchte“) die Kinder gerne Urlaub am Meer machen. Ihr Vater _____ (dürfen / wollen / können) es ihnen aber nicht versprechen. Er _____ (sollen / müssen / dürfen) immer viel arbeiten.
- 4 _____ (sollen / dürfen / mögen) ich Ihnen noch einen Kaffee anbieten? Nein, danke. Ich _____ (können / müssen / „möchte“) lieber einen Orangensaft trinken. Ich _____ (sollen / dürfen / können) sonst nicht einschlafen.
- 5 Ich _____ (dürfen / sollen / können) es nicht glauben! _____ (mögen / wollen / müssen) du dir wirklich jede Woche etwas zum Anziehen kaufen? Du _____ (können / sollen / „möchte“) doch nicht dein ganzes Geld für Kleider ausgeben!
- 6 _____ (wollen / dürfen / können) Sie mir garantieren, dass ich noch einen Sitzplatz im Zug bekomme? Ich _____ (können / müssen / wollen) morgen nach Berlin reisen und _____ (dürfen / wollen / „möchte“) es bequem haben.
- 7 Mein Lehrer sagt, dass ich besser aufpassen _____ (dürfen / können / sollen). Aber ich _____ (können / mögen / sollen) mich nur sehr schwer konzentrieren.

2  **Richtig (R), falsch (F) oder ? (? = nicht im Text)? Hör zu und kreuze an.**

- | | R | F | ? |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1 Die Familie durfte anhalten, wo sie wollte. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2 Sie durften die Fenster nicht aufmachen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3 Ein Rudel Löwen konnten sie ganz aus der Nähe sehen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4 Die Affen wollten eine Banane bekommen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5 Die Tierbabys mussten von ihren Eltern getrennt leben. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6 Die Kinder durften einige Tierbabys anfassen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7 Man konnte auch auf Ponys reiten. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 8 Die Kinder mögen eigentlich keine Tierparks. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 9 Die ganze Familie konnte viel Schönes erleben. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



3 **Modalverb als Hauptverb. Ergänze die passenden Perfektformen.**

dürfen können mögen müssen wollen

- Hast du das Fenster aufgemacht? – Nein, das habe ich nicht gekonnt.
- Schau, du hast die Vase umgeworfen! – Oh entschuldige, das _____ ich nicht _____.
- Wie verstehst du dich mit Petras Freund? – Sehr gut, ich _____ ihn von Anfang an _____.
- Bist du gestern im Kino gewesen? – Nein, ich _____ nicht _____. Meine Eltern haben es nicht erlaubt.
- Hast du den Spinat gegessen? – Nein, zum Glück _____ ich das nicht _____!
- Wie war die Prüfung? – Sehr einfach, ich _____ alles _____.
- Wie gefällt dir die Musik? – Nicht besonders, ich _____ Hardrock nie _____.
- War Hannes auch in der Disco? – Nein, er _____ nicht _____. Er ist lieber zu Hause geblieben.

4 **Eine Party mit Pannen. Bilde Sätze nach dem Beispiel.**

- ihr – können - nicht kommen
Ihr konntet nicht kommen. – Schade, dass wir nicht kommen konnten.
- du – im Bett liegen müssen

- Ines – nicht lange bleiben dürfen

- die Gäste – nicht tanzen mögen

- Erwin – bald wieder gehen wollen

- niemand – sich amüsieren können

- wir – nicht laut Musik hören dürfen

- ich – viel bezahlen müssen

5 Bilde Fragen mit den angegebenen Modalverben im Präsens.

- 1 dürfen: Klaus – gehen – heute – ins Kino – ?
Darf Klaus heute ins Kino gehen?

- 2 wollen: die Eltern – fahren – nach Italien – .

- 3 müssen: ich – gehen – zum Rechtsanwalt – .

- 4 sollen: wir – Fußball spielen – im Garten – .

- 5 können: deine Schwester – tanzen – Tango – ?

- 6 dürfen: die Brüder – ausgehen – bis Mitternacht – ?

- 7 „möchte“: Stefan – essen – gerne – ein Vanilleeis – .

- 8 wollen: Susanne – schlafen – lange – am Sonntag – .

- 9 mögen: Sie – diesen Dokumentarfilm – .

- 10 dürfen: die Kinder – mit dem Computer spielen – am Abend – ?

6 Ergänze mit den passenden Modalverben. Achte auf die Tempora.

- 1 Eine Person kann mit uns kommen. Es gibt noch einen Platz.
- 2 Gestern _____ wir nicht Tennis spielen, denn es regnete.
- 3 Meine Schwester und ich haben zwei Kinokarten. Wir _____ also heute Abend ins Kino gehen.
- 4 Der Arzt sagt, ich _____ Gymnastik machen.
- 5 Frau Meier _____ jeden Tag allein die Hausarbeit machen. Niemand hilft ihr.
- 6 Die Mutter sagt, ihre Söhne _____ das Bett machen, aber sie haben keine Lust.
- 7 Meine Cousine _____ letzte Woche mit uns den Ausflug machen. Ihre Eltern erlaubten es ihr.
- 8 _____ Sie einen Kaffee? – Nein, danke, lieber einen Tee. Kaffee _____ ich nicht.
- 9 Du _____ nicht sofort kommen, ich bin nicht zu Hause.
- 10 Hast du Pläne für die nächsten Ferien? – Ja, ich _____ nach London fliegen.
- 11 Die Touristen _____ das Museum besichtigen, aber sie _____ nicht, denn es war nicht geöffnet.
- 12 Meine Kinder _____ Pommes frites. Das ist ihr Lieblingsessen.

13 Die Komposita

- Zusammengesetzte Nomen bestehen immer aus mindestens zwei Teilen: einem Grundwort (rechts) und einem Bestimmungswort (links). Das Wort rechts entscheidet immer über das Genus:

der Tisch + das Tuch = das Tischtuch

die Geburt + der Tag + die Party = die Geburtstagsparty

- Es gibt mehrere Möglichkeiten, Nomen zusammenzusetzen.

/ ohne Fugenzeichen: *das Bild + der Schirm = der Bildschirm*

/s/ Diese Fugenzeichen kommt oft vor, wenn das Bestimmungswort ein (e)s im Genitiv Singular hat: *das Gebirge + das Dorf = das Gebirgsdorf*

alle Feminina auf **-heit, -(ig)keit, -schaft, -ung** verlangen ein Fugen **-s**:

die Zeitung + das Papier = das Zeitungspapier

/-/ Endet das Bestimmungswort auf **e**, so kann dieses entfallen:

die Kirsche + der Baum = der Kirschbaum

/n/ Dieses Fugenzeichen kommt oft vor, wenn das Bestimmungswort ein (e)n im Genitiv Singular oder im Plural hat: *die Tasche + die Uhr = die Taschenuhr*

/ns/ Dieses Fugenzeichen kommt bei Nomen vor, die im Genitiv Singular auf (e)ns enden. Es sind dies zumeist die abstrakten Nomen, die der n-Deklination folgen:

der Friede + die Taube = die Friedenstaube

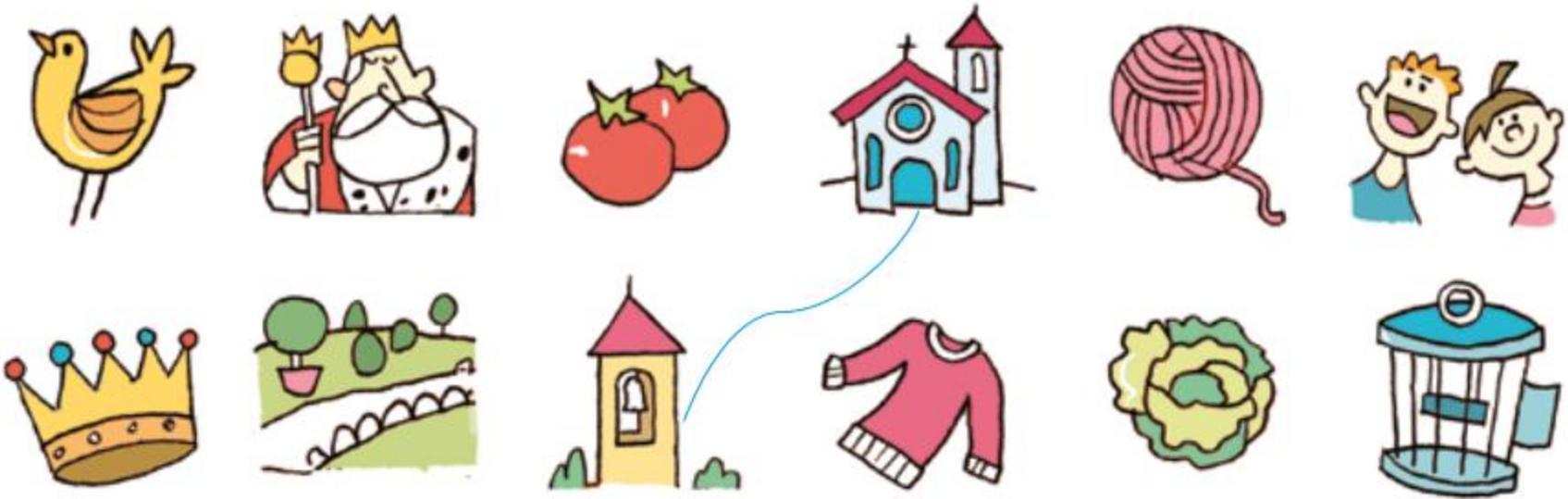
/er/ Bei Nomen, die den Plural auf **-er** bilden:

das Huhn + das Ei = das Hühnerei

1 Ergänze die Artikel und bilde Komposita. Was bedeuten sie? Hör dann zu.

Bestimmungswort	Grundwort	Kompositum	Bedeutung
1 <u>das</u> Huhn	<u>das</u> Ei	<u>das Hühnerei</u>	<u>ein Ei</u> von <u>einem Huhn</u>
2 <u> </u> Kirsche	<u> </u> Kuchen	<u> </u>	<u> </u> mit <u> </u>
3 <u> </u> Glaube	<u> </u> Frage	<u> </u>	<u> </u> des <u> </u>
4 <u> </u> Glas	<u> </u> Schüssel	<u> </u>	<u> </u> aus <u> </u>
5 <u> </u> Schule	<u> </u> Weg	<u> </u>	<u> </u> zur <u> </u>
6 <u> </u> Wohnung	<u> </u> Suche	<u> </u>	<u> </u> nach <u> </u>
7 <u> </u> Kind	<u> </u> Zimmer	<u> </u>	<u> </u> für die <u> </u>
8 <u> </u> Wiedersehen	<u> </u> Freude	<u> </u>	<u> </u> über das <u> </u>
9 <u> </u> Gott	<u> </u> Glaube	<u> </u>	<u> </u> an <u> </u>
10 <u> </u> Sonntag	<u> </u> Zeitung	<u> </u>	<u> </u> am <u> </u>
11 <u> </u> Sonne	<u> </u> Creme	<u> </u>	<u> </u> gegen die <u> </u>
12 <u> </u> Welt	<u> </u> Reise	<u> </u>	<u> </u> um die <u> </u>

- 2** Verbinde je zwei Bilder miteinander, um Komposita zu bilden. Trag das zusammengesetzte Nomen dann in die Tabelle ein.



/	/s/	/n/	/-l	/er/
_____	_____	_____	<u>der Kirchturm</u>	_____
_____	_____	_____	_____	_____

- 3** Da stimmt etwas nicht. Jemand hat die Wörter verdreht. Korrigiere die Sätze.

1 Die Vasenblume steht auf dem Brettfenster.

2 Das Tierhaus spielt im Parkschloss.

3 Die Lampentasche wirft einen hellen Scheinlichter.

4 Ich habe Zeitfrei, ziehe den Mantelregen an und gehe aus dem Haus.

5 Der Strudelapfel steht auf der Tischküche.

- 4** Bilde eine Wortkette aus 5 Komposita. Das erste Wort ist unterstrichen. Kannst du die Kette fortsetzen?

1 s Auto – s Bild – r Bus – r Pass – e Polizei – e Reise

s Polizeiauto – r Autobus – e Busreise – r Reisepass – s Passbild

2 e Reihe – r Geist – s Haus – s Schloss – e Stunde – e Tür

3 der Anhänger – der Schlüssel – die Tür – das Haus – der Baum – der Apfel

4 die Schule – der Tanz – das Spiel – die Karte – die Runde – der Tag

5 die Wohnung – die Kosten – die Miete – die Schule – die Ferien – der Beruf

6 der Rock – die Woche – die Schule – der Kalender – die Musik – der Tag

Das Perfekt: einfache Verben

GEBRAUCH

- Man verwendet das Perfekt, wenn man über **Vergangenes** spricht. Das Vergangene ist noch sehr lebendig für den Erzähler. Man verwendet es für kurze Nachrichten und Fragen, für längere Erzählungen wird es schriftlich und mündlich vor allem im süddeutschen Sprachraum gebraucht.

BILDUNG

- Das Perfekt besteht aus zwei Teilen: einem Hilfsverb: *sein* oder *haben* (Position II) und dem *Partizip II* (Satzende).

DAS PARTIZIP II

- Man unterscheidet drei Gruppen von einfachen Verben.
 - **Regelmäßige Verben:** Die meisten deutschen Verben gehören zu dieser Gruppe. Bei der Bildung des Partizip II geht man vom Stamm des Infinitivs aus. Man stellt das Präfix *ge-* voran und hängt das Suffix *-t* oder *-et* an. (Das *e* dient nur phonetischen Zwecken und erleichtert die Aussprache.)

sagen	Stamm: <i>sag-</i>	Partizip II: <i>ge-sag-t</i>
arbeiten	Stamm: <i>arbeit-</i>	Partizip II: <i>ge-arbeit-et</i>
 - **Unregelmäßige Verben:** Eine kleinere, aber sehr häufig gebrauchte Gruppe der deutschen Verben ist unregelmäßig. Bei der Bildung des Partizip II geht man meistens vom Stamm des Infinitivs aus, einige Verben können jedoch ihren Stammvokal oder auch den ganzen Verbstamm ändern. Man stellt das Präfix *ge-* voran und hängt das Suffix *-en* an. Da nicht immer leicht erkennbar ist, welches Verb zu dieser Gruppe gehört, ist es gut, wenn man zum Infinitiv auch immer gleich das Partizip II lernt.

kommen	Stamm: <i>komm-</i>	Partizip II: <i>ge-komm-en</i>
trinken	neuer Stammvokal: <i>trunk-</i>	Partizip II: <i>ge-trunk-en</i>
gehen	neuer Stamm: <i>gang-</i>	Partizip II: <i>ge-gang-en</i>
 - **Verben auf *-ieren*:** Endet ein Verb auf das Suffix *-ieren*, zeigt das Partizip kein Präfix *ge-*, das Suffix verändert sich in *-iert*.

korrigieren	Partizip II: <i>korrig-iert</i>
--------------------	---------------------------------

ÜBERSICHT

regelmäßige Verben	unregelmäßige Verben	Verben auf <i>-ieren</i>
sagen: ge-sag-t	kommen: ge-komm-en	rasieren: ras- iert
arbeiten: ge-arbeit-et	gehen: ge-gang-en	reparieren: repar- iert

GEBRAUCH DER HILFSVERBEN

- Die meisten deutschen Verben bilden das Perfekt mit dem Hilfsverb *haben*.
Mein Bruder hat zwei Jahre in Rom gelebt.
Wir haben keinen Alkohol getrunken.
- Bei der Gruppe der Verben, die das Perfekt mit *sein* bilden, unterscheidet man:
 - alle Verben, die eine **Ortsveränderung** bezeichnen: *fahren, gehen, kommen, laufen ...*
Wir sind gegangen.

- alle Verben, die einen **Wechsel des Zustandes** bezeichnen (perfektiv): *sterben, passieren ...*
Der Patient ist gestorben.
Bei dem Unfall ist nichts passiert.
- die Verben *sein* und *bleiben*.
Sie ist sehr krank gewesen.
Die Gäste sind bis Mitternacht geblieben.

SYNTAX

Satzglied I (meist Subjekt)	Position II markiertes Verb	weitere Satzglieder	Satzende andere Verbteile
Mein Bruder	hat	zwei Jahre in Rom	gelebt.
Petra	ist	zu Fuß in die Schule	gegangen.
Wo	hat	dein Bruder zwei Jahre	gelebt?
Wer	ist	zu Fuß in die Schule	gegangen?
	Hat	dein Bruder zwei Jahre in Rom	gelebt?
	Ist	Petra zu Fuß in die Schule	gegangen?

- Das markierte Verb befindet sich auf Position II, weitere Verbteile sind am Satzende.
- Bei der W-Frage nimmt das Fragewort Position I ein.
- Bei der Entscheidungsfrage bleibt Position I leer. Das Subjekt folgt unmittelbar auf das markierte Verb.

1 Bilde das Partizip II und ordne es in die Tabelle ein.

ge-.....-t	ge-.....-et
<i>gewohnt,</i>	<i>gearbeitet,</i>

zeichnen	heiraten	antworten
fragen	warten	machen
reden	haben	malen
wohnen	stellen	arbeiten
lernen	suchen	rechnen
legen	öffnen	sagen

2 Ergänze die Sätze mit den Verben von oben.

In seiner Jugend hat Martin in einem kleinen Haus (1) *gewohnt*. Am Morgen hat er alle Fenster (2) _____ und Kaffee (3) _____. Er hat einen Teller und eine Tasse auf den Tisch (4) _____, wie immer den Zucker (5) _____ und dann hat er sein Frühstück (6) _____. Martin ist ein Künstler, er hat viel und gerne (7) _____. Oft hat er den ganzen Tag (8) _____ oder (9) _____. Aber er hat immer Zeit für seine Freunde (10) _____, denn er hat immer sehr großen Wert auf Freundschaft (11) _____. Mit seinen Freunden hat er oft stundenlang über Gott und die Welt (12) _____. Eines Tages hat er ein wunderschönes Mädchen kennen (13) _____ und schon nach wenigen Wochen hat er sie (14) _____, ob sie ihn heiraten möchte. Mit dieser Frage hat die junge Frau nicht (15) _____ und sie hat nicht sofort (16) _____, aber dann hat sie Ja (17) _____ und einen Monat später haben sie (18) _____. Es war eine wunderbare Hochzeit!

3 Bilde das Partizip II zu den Infinitiven. 15 davon verstecken sich im Buchstabengitter. Finde sie.

- | | | | | | |
|----|----------|----------------|----|---------|-------|
| 1 | sehen | <u>gesehen</u> | 12 | kommen | _____ |
| 2 | sprechen | _____ | 13 | nehmen | _____ |
| 3 | gehen | _____ | 14 | sitzen | _____ |
| 4 | sein | _____ | 15 | sterben | _____ |
| 5 | finden | _____ | 16 | trinken | _____ |
| 6 | liegen | _____ | 17 | essen | _____ |
| 7 | lesen | _____ | 18 | ziehen | _____ |
| 8 | fahren | _____ | 19 | helfen | _____ |
| 9 | stehen | _____ | 20 | waschen | _____ |
| 10 | bleiben | _____ | 21 | tun | _____ |
| 11 | fliegen | _____ | 22 | rufen | _____ |

S	F	D	W	X	V	N	E	G	O	L	F	E	G	M	N	E	K	N	U	R	T	E	G
G	E	S	P	R	O	C	H	E	N	D	G	N	E	M	M	O	N	E	G	H	J	K	V
E	T	Y	U	P	N	B	C	G	E	T	A	N	F	Z	K	G	D	F	P	L	Q	W	A
W	Y	U	B	N	E	D	N	A	T	S	E	G	U	G	G	E	B	L	I	E	B	E	N
E	D	F	E	T	Y	M	Z	N	V	G	T	P	N	N	E	B	R	O	T	S	E	G	F
S	Q	M	B	G	E	L	E	G	E	N	S	A	D	Z	Q	U	I	H	O	P	B	H	C
E	P	L	K	J	F	R	I	E	D	G	E	S	E	S	S	E	N	E	G	E	Y	U	P
N	A	G	E	Z	O	G	E	N	E	R	T	Y	N	M	B	N	C	G	X	Q	Z	Y	O

4 Beantworte die Fragen nach dem Beispiel.

- 1 Trinkst du lieber Mineralwasser oder Saft?
Ich trinke lieber Mineralwasser, aber gestern habe ich einen Saft getrunken.

- 2 Schwimmst du lieber im Meer oder in einem Schwimmbad?

- 3 Gehst du lieber in eine Disko oder in eine Bar?

- 4 Nimmst du lieber Zitrone oder Milch in deinen Tee?

- 5 Isst du lieber Fisch oder Fleisch?

- 6 Triffst du deine Freunde lieber zu Hause oder im Park?

- 7 Sprichst du lieber Englisch oder Deutsch?

- 8 Sitzt du lieber in einem Sessel oder auf einem Stuhl?

5 Zu jedem Nomen passt ein Verb auf **-ieren**. Bilde das Partizip und ergänze die Sätze.

die Reparatur ~~die Renovierung~~ das Telefon das Diktat die Operation die Kopie
 die Kontrolle die Diskussion das Studium die Information die Gratulation der Transport

- 1 Man hat das alte Haus endlich renoviert.
- 2 Leo hat seine letzte Prüfung gemacht! – Super, was hat er denn _____?
- 3 An der Grenze hat man _____, was der Lastwagen _____ hat.
- 4 Wer hat so lange _____? – Ich! Ich habe Anita zum Geburtstag _____.
- 5 Warum kommst du so spät? – Ich habe so viel Arbeit im Büro. Zuerst habe ich etwas _____ und dann hat mir mein Chef noch eine E-Mail _____.
- 6 Der Arzt hat heute meinen Onkel _____, aber niemand hat uns _____, ob alles in Ordnung ist.
- 7 Wir haben über dieses Thema sehr lange _____.
- 8 Der Mechaniker hat mein Auto noch nicht _____.

6 Bilde Fragen mit den Elementen. Beantworte sie für dich.

- 1 letztes Jahr – nach Australien – fliegen
Bist du letztes Jahr nach Australien geflogen? Ja, / Nein, ich ...
- 2 immer – die Wahrheit – sagen

- 3 im Sommer – aufs Land – fahren

- 4 am Wochenende – deiner Familie – helfen

- 5 gestern – mit deinem Kollegen – telefonieren

- 6 oft – im Supermarkt – Schlange stehen

- 7 am Samstag – lange – im Biergarten – sein

- 8 manchmal – auf deine Freundin – warten

- 9 gestern – die Rosen – kaufen

7  Welches Wort hörst du? Unterstreiche es.

- | | | | |
|--------------------|-------------|---------------|-----------|
| 1 <u>gekommen</u> | genommen | 7 gezahlt | gezählt |
| 2 <u>gesessen</u> | gegessen | 8 gelogen | geflogen |
| 3 <u>gegangen</u> | gefangen | 9 gesprochen | gebrochen |
| 4 <u>kopiert</u> | notiert | 10 gehasst | gefasst |
| 5 <u>geschrien</u> | geschrieben | 11 gelesen | gewesen |
| 6 <u>gelacht</u> | gemacht | 12 gesprungen | gesungen |

Das Perfekt: trennbare und untrennbare Verben

- Bildung, Syntax und Gebrauch des Perfekts ist wie bei den einfachen Verben; das **Partizip II** folgt jedoch eigenen Regeln.

DAS PARTIZIP II

- Man unterscheidet auch hier zwischen **regelmäßigen** und **unregelmäßigen** Verben.

TRENNBARE VERBEN

- **Regelmäßige Verben:** bei der Bildung des Partizips II geht man vom Stamm des Infinitivs aus. Das Präfix **ge-** steht zwischen dem Verbzusatz und dem Verbstamm, das Suffix **-t / -et** hängt man an.

einkaufen	Verbzusatz: <i>ein</i>	Stamm: <i>kauf-</i>	Partizip II: <i>ein-ge-kauf-t</i>
ausrechnen	Verbzusatz: <i>aus</i>	Stamm: <i>rechn-</i>	Partizip II: <i>aus-ge-rechn-et</i>

- **Unregelmäßige Verben:** bei der Bildung des Partizips II geht man meistens vom Stamm des Infinitivs aus, einige Verben können jedoch ihren Stammvokal oder auch den ganzen Verbstamm ändern. Man stellt das Präfix **ge-** voran und hängt das Suffix **-en** an.

ankommen	Verbzusatz: <i>an</i>	Stamm: <i>komm-</i>	Partizip II: <i>an-ge-komm-en</i>
ausgehen	Verbzusatz: <i>aus</i>	neuer Stamm: <i>gang-</i>	Partizip II: <i>aus-ge-gang-en</i>

NICHT TRENNBARE VERBEN

- **Regelmäßige Verben:** bei der Bildung des Partizips II geht man vom Stamm des Infinitivs aus. Das Präfix **ge-** entfällt, das Suffix **-t / -et** hängt man an.

erzählen	Stamm: <i>zähl-</i>	Partizip II: <i>er-zähl-t</i>
berechnen	Stamm: <i>rechn-</i>	Partizip II: <i>be-rechn-et</i>

- **Unregelmäßige Verben:** bei der Bildung des Partizips II geht man meistens vom Stamm des Infinitivs aus, einige Verben können jedoch ihren Stammvokal oder auch den ganzen Verbstamm ändern. Das Präfix **ge-** entfällt, und das Suffix **-en** hängt man an.

bekommen	Stamm: <i>komm-</i>	Partizip II: <i>be-komm-en</i>
versprechen	Stamm: <i>sproch-</i>	Partizip II: <i>ver-sproch-en</i>

trennbare Verben		nicht trennbare Verben	
regelmäßige Verben			
einkaufen:	ein-ge-kauf-t	erzählen:	erzähl-t
ausrechnen:	aus-ge-rechn-et	berechnen:	berechn-et
unregelmäßige Verben			
ankommen:	an-ge-komm-en	bekommen:	bekomm-en
ausgehen:	aus-ge-gang-en	versprechen:	versproch-en

1 Bilde den Infinitiv zu den Partizipien.

- 1 zugemacht zumachen
- 2 angefangen _____
- 3 zerbrochen _____
- 4 aufgegangen _____
- 5 genossen _____
- 6 entlassen _____

- 7 mitgeschrieben _____
- 8 verstanden _____
- 9 begonnen _____
- 10 vorgesungen _____
- 11 abgenommen _____
- 12 erfunden _____

2 Bilde das Partizip II. Kennst du die beiden berühmten Personen?

- 1 beginnen 6 bewerben
- 2 gewinnen 7 verlieren
- 3 verzeihen 8 zerreißen
- 4 entstehen 9 entfernen
- 5 gehören

Wie heißt die Person?

- 1 zuschauen 6 umwenden
- 2 abwiegen 7 weglegen
- 3 mitgehen 8 vortragen
- 4 ansprechen 9 abfahren
- 5 einziehen

Wie heißt die Person?

Ö = OE

	1	B	E	G	O	N	N	E	N	
2										
3										
4										
5										
6										
7										
8										
9										

1										
2										
3										
4										
5										
6										
7										
8										
9										

3 Bilde Sätze nach dem Beispiel.

- 1 Sie – das Fenster aufmachen / zumachen
Haben Sie das Fenster aufgemacht? – Nein, ich habe es zugemacht.
- 2 du – der Pullover – anziehen / ausziehen

- 3 ihr – den Personalausweis – vergessen / mitnehmen

- 4 die Passagiere – aussteigen / einsteigen

- 5 Silvia – das Match – verlieren / gewinnen

- 6 der Zug – ankommen / abfahren

- 7 ihr – fortgehen / zurückkommen

- 8 du – die Prüfung bestehen / durchfallen

Perfekt gemischt

4 Schreib die Sätze richtig auf. Wie heißt der Infinitiv von diesen Verben?

1 paulahatmirzumgeburtstaggegratuliert.

*Paula hat mir zum Geburtstag gratuliert.**gratulieren*

2 hatsienochniealkoholvergetrunken?

3 ineshatseinebriefezengerissen.

4 wieviesprachenhabt ihrinderschulegelernt.

5 erhatihretelefonnummergeaufgeschrieben.

6 dasblaueautohatmeinembrudergehört.

7 hastdudaslichtgeausgeschaltet?

8 ichhabeeinjahrinparisgestudiert.

9 hatmandieneueautobahnschonergeöffnet?

5 Was hat der Polizist am Montag erlebt? Setze den Text ins Perfekt.

Am Montag um 8 Uhr treffe ich Herrn Huber. Er geht wie immer zur Arbeit. Er bleibt kurz bei mir stehen und erzählt mir ein bisschen von seiner Familie. Seine Frau und seine Kinder wohnen seit kurzem nicht mehr bei ihm, sie ziehen in eine andere Stadt. Er sieht etwas müde aus und ist nervös. Dann verlässt er mich und nimmt den nächsten Bus. Er kommt aber an seiner Arbeitsstelle nicht an. Um 10 Uhr ruft die Sekretärin ihn an, aber niemand antwortet. Sie schickt ihm um 11 eine SMS, aber sie bekommt keine Antwort. Das kommt der Frau seltsam vor und sie informiert uns, die Polizei. Wir suchen überall, gehen in sein Lieblingslokal, befragen alle Freunde von Herrn Huber, wir notieren jeden Hinweis und vergessen nichts. Es gibt keine Spur und wir finden ihn nicht. – Noch nicht!



Am Montag um 8 Uhr habe ich Herrn Huber getroffen.

6  Ergänze den Text mit den Verben im Perfekt. Hör dann zu.

Liebe Valentina,

Ich (1) *habe* so lange nicht mehr *geschrieben* (schreiben). Entschuldige bitte! Im Moment habe ich in der Schule sehr viel zu tun. Aber gestern (2) _____ etwas Lustiges _____ (passieren) und das muss ich dir unbedingt erzählen! Der Tag (3) _____ eigentlich gar nicht komisch _____ (beginnen). Am Morgen (4) _____ ich _____ (verschlafen). Ich (5) _____ (aufstehen) und dann – natürlich ohne Frühstück – so schnell wie möglich zum Bus gelaufen. Es (6) _____ fürchterlich _____ (regnen) und ich (7) _____ in der Eile meinen Schirm zu Hause _____ (vergessen). Na ja, typisch! Ich (8) _____ zu spät und ganz nass in der Schule _____ (ankommen). Dann (9) _____ der Mathelehrer noch meine Hausübung _____ (kontrollieren).

Ich (10) _____ sie nicht _____ (machen), das hat natürlich nochmals Ärger gegeben. Ist eben eben nicht mein Tag gewesen! In der Pause (11) _____ ich endlich ein Brötchen _____ (kaufen). Ich (12) _____ eines mit Schinken, Käse, aber ohne Gurken _____ (bestellen). Dann (13) _____ ich in das Brötchen _____ (beissen) und was soll ich sagen: Ich (14) _____ keinen Käse _____ (finden), aber dafür Gurken! Ich (15) _____ großen Hunger _____ (haben) – ich (16) _____ ja den ganzen Tag noch nichts _____ (essen) –, also (17) _____ ich nicht _____ (reklamieren). Plötzlich (18) _____ Jürgen neben mir _____ (stehen). Du weißt ja, dieser coole Junge aus der Klasse über mir, und (19) _____ mich _____ (fragen): „Na, hat dir mein Brötchen geschmeckt?“ Natürlich (20) _____ ich ihm _____ (erklären), dass das meines war, aber er (21) _____ auf meinen Platz _____ (zeigen). Und wirklich – dort hat noch ein Brötchen gelegen: mit Käse, aber ohne Gurken. Wir (22) _____ sehr _____ (lachen).

Ich habe mich entschuldigt und ihm mein Brötchen angeboten. Wir (23) _____ noch eine Weile miteinander _____ (sprechen) – er ist wirklich sympathisch!

Morgen sehen wir uns wieder. Drück mir bitte die Daumen!

Deine Greta

Das Perfekt – gemischt

7 **Forme die Sätze um und benutze das Perfekt.**

Ich stehe um 6.30 auf, dusche und ziehe mich an. Ich frühstücke. Ich trinke eine Tasse Kaffee und esse Brot mit Marmelade. Dann fahre ich mit dem Bus zur Arbeit. Ich arbeite von 8.00 Uhr bis 12. Uhr im Büro, dann gehe ich mit meinen Kollegen etwas essen. Am Nachmittag bin ich wieder im Büro. Um 18 Uhr fahre ich nach Hause zurück. Ich esse zu Abend, sehe fern und gehe danach ins Bett.

Gestern bin ich um 6.30 Uhr aufgestanden, _____

Das Präteritum

- Die zweite Möglichkeit, etwas Vergangenes auszudrücken, ist das **Präteritum**.

GEBRAUCH DES PRÄTERITUMS

- Man verwendet das Präteritum für **Erzählungen** und **Berichte** in der Vergangenheit. Der Erzähler sieht das Vergangene aus der Distanz. Im süddeutschen Sprachraum wird es vorwiegend schriftlich, im norddeutschen auch mündlich gebraucht. Besondere Verben (= Hilfs- und Modalverben) drücken die Vergangenheit fast immer im Präteritum aus.

BILDUNG

- Das Präteritum ist eine einteilige Verbform. Das markierte Verb steht im Hauptsatz an Position II, im Nebensatz am Ende.

Infinitiv	wohnen	reden	sehen	kennen	bringen
ich	wohn- te	red- ete	sah	kann- te	brach- te
du	wohn- test	red- etest	sah- st	kann- test	brach- test
er/sie/es	wohn- te	red- ete	sah	kann- te	brach- te
wir	wohn- ten	red- eten	sah- en	kann- ten	brach- ten
ihr	wohn- tet	red- etet	sah- t	kann- tet	brach- tet
sie/Sie	wohn- ten	red- eten	sah- en	kann- ten	brach- ten

- An den Stamm der regelmäßigen Verben werden die Endungen: **-te, -test, -te, -ten, -tet, -ten** angehängt. Endet der Stamm auf **-d** oder **-t**, wird aus phonetischen Gründen ein **-e-** vor der Endung eingefügt.
- Unregelmäßige Verben ändern ihren Stammvokal: *sehen* – *sah*, oder bekommen einen neuen Stamm: *gehen* – *ging*; in der 1. und 3. Person Singular wird keine Endung angehängt.
- Mischverben (*kennen, bringen, denken, wissen, tun, ...*) ändern ihren Stamm oder Stammvokal: *kennen* – *kannte*, *bringen* – *brachte*, haben aber die Endungen der regelmäßigen Verben.

1 Bilde zuerst das Präteritum der Verben (3. Pers. Sg.) und ergänze dann den Text.

- | | | | |
|-----------|----------------------|-----------|-------|
| 1 sein | <u>sie/er/es war</u> | 6 müssen | _____ |
| 2 bringen | _____ | 7 rennen | _____ |
| 3 denken | _____ | 8 brennen | _____ |
| 4 haben | _____ | 9 tun | _____ |
| 5 kennen | _____ | 10 wissen | _____ |

Es (1) war ein heißer Tag. Die Sonne (2) _____ vom Himmel. Die meisten Leute (3) _____ nichts. Nur ein kleines Kind (4) _____ über die Wiese. Seine Mutter (5) _____ ihm etwas zu trinken. Hubert (6) _____, dass er auch Durst (7) _____, aber da er niemanden in diesem Park (8) _____, (9) _____ er, dass er sich selbst um ein Getränk kümmern (10) _____.

2 Bilde das Präteritum (3. Pers. Sg.) zu folgenden Verben und finde Gemeinsamkeiten. Trage sie in die Tabelle ein. (Sechs Verben passen nicht.)

schreiben beginnen beweisen bitten bleiben bringen denken fahren finden fliegen
 helfen heißen holen kommen kennen lesen rufen schießen schlagen spielen
 geben sehen sein tragen gehen trinken wachsen werfen wiegen wissen ziehen

ei – ie	e – a	ie – o	i – a	a – u	Mischformen
schrieb					

3 Setze die Verben von oben ein.

Im Schwimmbad

Es (1) war ein heißer Tag. Der Vater (2) _____ mit seinen Kindern ins Schwimmbad. Unter einem großen Baum (3) _____ sie einen schattigen Platz. Der Vater (4) _____ die Zeitung, Susi (5) _____ ihrer Freundin in England eine E-Mail und Matthias (6) _____ Karten. Ein Vogel (7) _____ über die Wiese. Ein Kind (8) _____ einen Ball ins Becken. Er (9) _____ seine Mutter. Die Mutter (10) _____ und (11) _____ ihrem Sohn. Der Junge (12) _____ Markus und er (13) _____ Matthias von der Schule. Matthias (14) _____ durstig. Er (15) _____ seinen Vater um Geld. Der Vater (16) _____ ihm Geld und Matthias (17) _____ sich und seiner Schwester eine Limonade. Sie (18) _____ die Limonade und (19) _____ dann schwimmen. Sie (20) _____ bis sechs Uhr. Plötzlich (21) _____ es zu regnen und sie (22) _____ schnell nach Hause.

4 Bilde Sätze und Fragen mit folgenden Elementen.

- e Mutter – einkaufen – s Gemüse – im Supermarkt (e Tante)
Die Mutter kaufte Gemüse im Supermarkt ein. – Kaufte die Tante auch Gemüse ein?
- er – mitbringen – ein Souvenir – aus dem Urlaub (du)

- r Präsident – empfangen – r Außenminister (r Papst)

- Martin – abfahren – um 11 Uhr – vom Südbahnhof (Doris)

- Theodor – vergessen – r Regenschirm (Olivia)

- Karin – anzahlen – e Reise – nach Griechenland (Paul)

5 Betrachte die Bilder und verfasse einen Zeitungsbericht. Verwende folgende Verben und finde einen Titel.

Angst haben aufstehen stehlen kommen (2mal) lesen nachgehen schreien sitzen
spazieren gehen verfolgen verhaften weglaufen Zeitung lesen



Titel: _____

Eine Frau ging mit ihrem Hund im Park spazieren.

6 ¹⁹ Welches Wort hörst du? Unterstreiche es.

- | | | | |
|------------|-------------|--------------|---------|
| 1 rief | <u>lief</u> | 8 sagte | fragte |
| 2 schossen | schlossen | 9 aß | saß |
| 3 ging | fing | 10 nahm | kam |
| 4 flogst | flohst | 11 trank | sank |
| 5 rannte | nannte | 12 kochte | mochte |
| 6 goss | floss | 13 schrieben | blieben |
| 7 dachte | machte | 14 stand | fand |

Die Adjektivdeklination mit bestimmtem Artikel

- Attributiv gebrauchte Adjektive stehen dekliniert unmittelbar links vom Nomen und erklären dieses genauer.

DIE DEKLINATION MIT BESTIMMTEM ARTIKEL

Singular

	<i>feminin</i>	<i>maskulin</i>	<i>neutrum</i>
<i>Nominativ / Akkusativ</i>	die alte Lampe	der alte Tisch den alten	das alte Buch
<i>Dativ</i>	der alten Lampe	dem alten Tisch	/ Buch
<i>Genitiv</i>		des alten Tisches	/ Buches

Plural

	<i>feminin / maskulin / neutrum</i>
<i>Nominativ / Akkusativ</i>	die alten Lampen / Tische / Bücher
<i>Dativ</i>	den alten Lampen / Tische / Bücher
<i>Genitiv</i>	der alten Lampen / Tische / Bücher

- Ebenso bei den Pronomen: *dies-, jen-, jed-, manch-, welch-, d-jenige*.
- Im Plural auch bei *Possessivpronomen, keine, alle, beide*.
- Mit Ausnahme des Nominativ Singular und des Akkusativ neutrum und feminin Singular, die die Endung **-e** haben, steht in jedem Kasus Singular und Plural **-en**.

DATUM

- Auch Ordinalzahlen werden dekliniert: *der erste April, am zweiten März*.

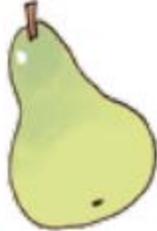
SONDERFORMEN

Einige Adjektive ändern ihre Form bei der Deklination.

- Adjektive auf **-el**: *die Nacht ist dunkel – die dunkle Nacht*
- Adjektive auf **-er**:
außer: finster, bitter: *der Apfel ist sauer – der saure Apfel
die finstere Nacht, die bittere Medizin*
- Adjektive auf **-a** und **super**
werden nicht dekliniert: *ein super, prima, lila Kleid*
- **hoch**: *das Haus ist hoch – das hohe Haus*
- **anders** und **besonders**: *das andere Buch, das besondere Geschenk*
- Adjektive von **Städte-** und manchmal auch **Ländernamen** haben immer die Endung **-er**, werden nicht dekliniert und großgeschrieben: *die Berliner Mauer, das Münchner Bier, der Schweizer Käse...*

1 Ordne die Adjektive zu. Bilde den Nominativ Singular und Plural.

bitter dunkel hoch rosa **süß** teuer

			Singular	Plural
	e Birne –	<u>süß</u>	<u>die süße Birne</u>	<u>die süßen Birnen</u>
	e Medizin	_____	_____	_____
	s Auto	_____	_____	_____
	e Blume	_____	_____	_____
	r Wald	_____	_____	_____
	r Wolkenkratzer	_____	_____	_____

2 Trainiere die Adjektivendungen.

	Nominativ Das ist / sind	Akkusativ Ich sehe	Dativ Ich helfe	Genitiv Die Tasche	
feminin	die kleine__	die klein__	der klein__	der klein__	Frau
maskulin	der klein__	den klein__	dem klein__	des klein__	Mann/es
neutrum	das klein__	das klein__	dem klein__	des klein__	Kind/es
Plural	die klein__	die klein__	den klein__	der klein__	Frauen Männer/n Kinder/n

3 Ergänze die fehlenden Artikel und Adjektive zu den passenden Endungen und schreibe die Sätze auf.

- 1 wie viel – kosten – e exotisch, Pflanze?
- 2 die Kinder – klettern – auf r hoch, Baum
- 3 Herr Winkler – sein – r Sohn (r nett, Lehrer)
- 4 du – helfen – s krank, Tier
- 5 mir – gefallen – s modern, Bild
- 6 Maria – sein – e Nichte (e alt, Frau)
- 7 Veronika – Angst haben vor – r groß, Hund
- 8 wir – besichtigen – s archäologisch, Museum
- 9 wann – fahren – r letzt, Zug?
- 10 du – suchen – r Ball (s klein, Kind)?
- 11 Silvia – kaufen – e teuer, Tasche
- 12 s Auto – gehören – e sympathisch, Nachbarin



1	<u>Wie viel kostet</u>	<u>die</u>	<u>exotische</u>	<u>Pflanze?</u>
2	_____	_____ r	_____ e	_____
3	_____	_____ s	_____ e	_____
4	_____	_____ e	_____ e	_____
5	_____	_____ n	_____ en	_____
6	_____	_____ s	_____ e	_____
7	_____	_____ r	_____ en	_____
8	_____	_____ m	_____ en	_____
9	_____	_____ m	_____ en	_____
10	_____	_____ r	_____ en	_____
11	_____	_____ s	_____ en	_____
12	_____	_____ s	_____ en	_____

4  Das Datum: Hör zu und ergänze die fehlenden Angaben.

- 1 Ich komme am fünften zehnten / fünften Oktober zu dir.
- 2 Die Weihnachtsferien beginnen am _____ / _____.
- 3 Der _____ ist dieses Jahr leider ein Sonntag.
- 4 Unsere Firma ist im _____, vom _____ bis zum _____ geschlossen.
- 5 Heute ist Montag, der _____ / _____.
- 6 Wir haben uns am _____ kennengelernt.
- 7 Vor dem _____ bekomme ich keinen Urlaub.
- 8 Morgen ist Freitag, der _____!
- 9 Ich muss zwischen dem _____ und dem _____ für meine Firma nach London fliegen.

5 Adjektiv nach Pronomen: Ergänze die Endungen! Setze die richtigen Antworten ins Kreuzworträtsel ein.

Waagrecht

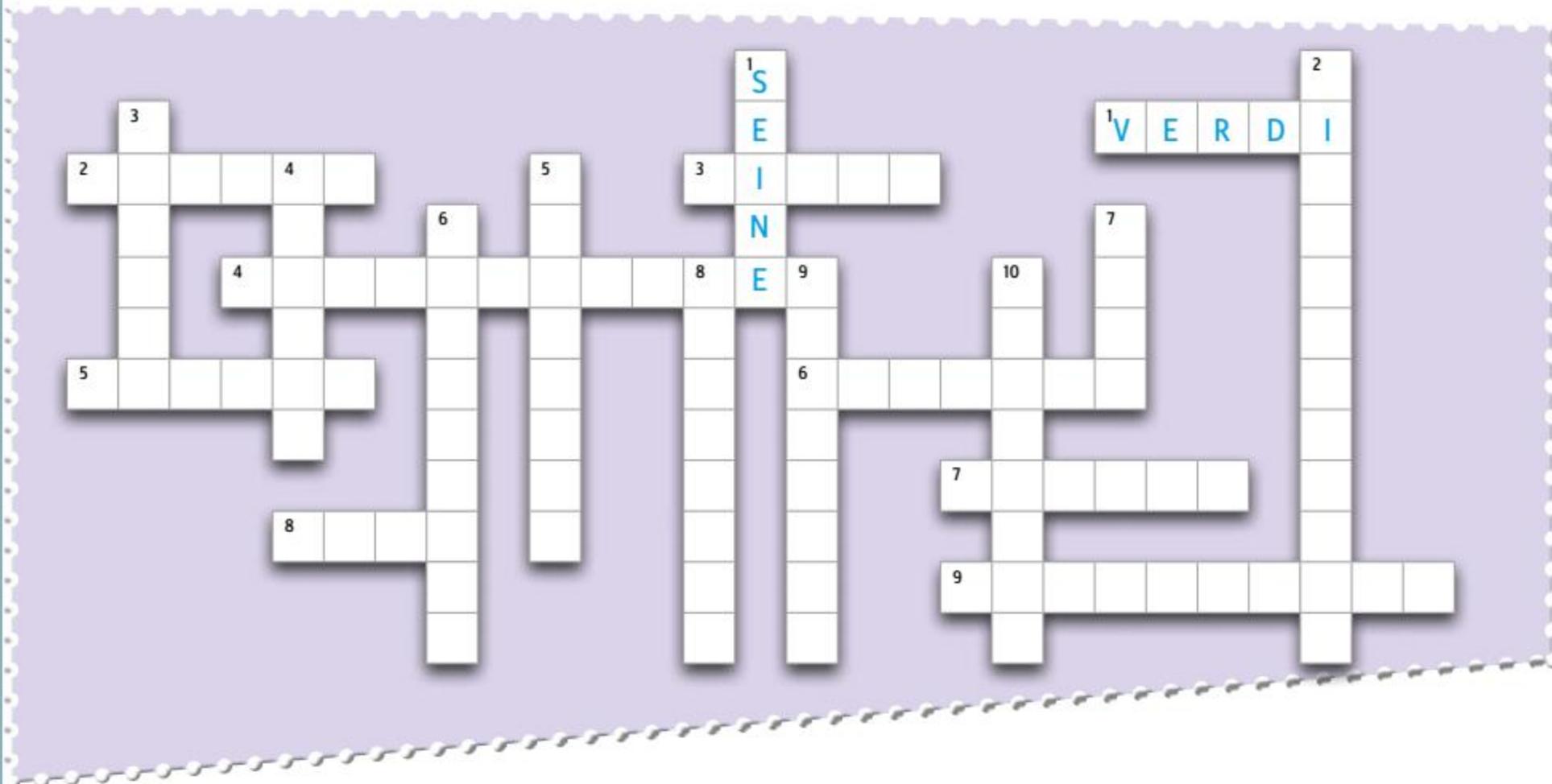
- 1 Von dies*em* italienisch*en* Komponisten stammt die Oper *Aida*.
- 2 Dies ___ österreichisch ___ Komponist kommt aus Salzburg.
- 3 In dies ___ asiatisch ___ Land lebte der Dalai Lama.
- 4 Dies ___ deutsch ___ Märchen handelt von einem Mädchen, das hundert Jahre schläft.
- 5 In dies ___ englisch ___ Stadt steht der Big Ben.
- 6 Dies ___ spanisch ___ Maler bezeichnet man als Wegbereiter der modernen Kunst.
- 7 Dies ___ römisch ___ Kaiser bekämpft der Gallier Asterix.
- 8 Die Hauptstadt dies ___ südamerikanisch ___ Landes ist Lima.
- 9 Der Name dies ___ amerikanisch ___ Stadt bedeutet „Stadt der Engel“.



Senkrecht

- 1 An welchem*em* europäisch*en* Fluss liegt Paris?
- 2 Von welchem ___ italienisch ___ Künstler stammt die Statue des *David*?
- 3 Welch ___ europäisch ___ Land grenzt nur an Frankreich?
- 4 Welch ___ griechisch ___ Insel stand die Statue von einem Koloss?
- 5 Welch ___ deutsch ___ Stadt ist für ihr Oktoberfest bekannt?
- 6 Aus welchem ___ deutsch ___ Stadt kommt Johann Wolfgang von Goethe?
- 7 Welch ___ international ___ Währung gilt ab dem Jahr 2002?
- 8 In welchem ___ asiatisch ___ Gebirge stehen die höchsten Berge der Welt?
- 9 Welch ___ französisch ___ Kaiser führte Kriege in ganz Europa?
- 10 Welch ___ europäisch ___ Stadt ist die Hauptstadt Portugals?

Ä = AE, Ö = OE, Ü = UE



Die Adjektivdeklination mit unbestimmtem Artikel und ohne Artikel

DIE DEKLINATION MIT UNBESTIMMTEM ARTIKEL

Singular

	<i>feminin</i>	<i>maskulin</i>	<i>neutrum</i>
Nominativ / Akkusativ	eine alte Lampe	ein alter Tisch einen alten	ein altes Buch
Dativ	einer alten Lampe	einem alten Tisch / Buch	
Genitiv		eines alten Tisches / Buches	

- Ebenso: bei *kein* und Possessivpronomen: *mein, dein, sein, ihr...* im Singular; das Adjektiv trägt im Singular im Nominativ (immer) und im Akkusativ neutrum und feminin die Endung des bestimmten Artikels (*-r, -s, -e*) sonst steht *-en*.

DIE DEKLINATION OHNE ARTIKEL

Singular

	<i>feminin</i>	<i>maskulin</i>	<i>neutrum</i>
Nominativ / Akkusativ	alte Milch	alter Käse alten Käse	altes Brot
Dativ	alter Milch	altem Käse / Brot	
Genitiv		alten Käse / Brot	

- bei unbestimmten Mengen: *kalte Milch*
- Gefühlen/Eigenschaften: *großer Mut*
- nach den Indefinitpronomen *etwas, viel, mehr, allerlei*: *viel frische Luft*
- nach Genitiv: *Evas altes Auto / wessen altes Auto*
- nach Personalpronomen im Singular: *du liebes Kind*

Das Adjektiv trägt – außer im Genitiv maskulin und neutrum – die Artikelendungen.

Plural

	<i>feminin / maskulin / neutrum</i>
Nominativ / Akkusativ	alte Lampen / Tische / Bücher
Dativ	alten Lampen / Tische / Bücher
Genitiv	alter Lampen / Tische / Bücher

- im Plural: auch nach Kardinalzahlen: *zwei, drei, vier*
- und unbestimmten Zahlwörtern: *einige, viele, wenige, mehrere*
- Im Plural sind beide Deklinationen gleich, es gibt auch keinen unbestimmten Artikel. Die Adjektive erhalten die Endungen des bestimmten Artikels: *-e, -en, -er*.

BESONDERHEITEN

- **viel** und **wenig** werden im Singular nicht dekliniert: *viel Geld, wenig Zeit*
- **mehr** und **weniger** werden nie dekliniert: *mehr Geduld, weniger Freunde*

1 Trainiere die Adjektivendungen.

	<i>Nominativ</i> Das ist / sind	<i>Akkusativ</i> Ich sehe	<i>Dativ</i> Ich helfe	<i>Genitiv</i> Die Tasche	
<i>feminin</i>	eine klein <u>e</u>	eine klein__	einer klein__	einer klein__	Frau
<i>maskulin</i>	ein klein__	einen klein__	einem klein__	eines klein__	Mann/es
<i>neutrum</i>	ein klein__	ein klein__	einem klein__	eines klein__	Kind/es
<i>Plural</i>	klein__	klein__	klein__	einer klein__	Frauen Männer/n Kinder/n

2 Schreibe die Sätze auf. Konjugiere die Verben und ergänze die fehlenden Artikel und Adjektive zu den passenden Endungen.

- vor s Haus – wachsen – e hoch, Hecke
- die Kinder – spielen – s lustig, Spiel
- wir – sprechen mit – e nett, Nachbarin
- ich – betrachten – s Bild (s klein, Kind)
- unter der Baum – liegen – r gefährlich, Löwe
- wir – führen – e interessant, Diskussion
- du – bewundern – s alt, Haus (e berühmt, Architektin)
- die Touristen – übernachten in – s billig, Hotel
- Sabine – sein – e nett, Tochter (r gut, Bekannte)
- wo – sein – s italienisch, Restaurant?
- s Baby – schlafen mit – r alt, Plüschtier
- Familie Rainer – kaufen – r jung, Hund



- Vor dem Haus wächst* eine hohe Hecke.
- _____ er _____
- _____ es _____
- _____ e _____
- _____ n _____
- _____ es _____
- _____ r _____
- _____ m _____
- _____ m _____
- _____ r _____
- _____ s _____
- _____ s _____

3  Höre zu, betrachte die Bilder und ergänze die fehlenden Adjektive.



1

Hallo, mein Name ist Herbert. Ich bin ein schlanker,
 _____ Mann in den _____ Jahren. Ich
 habe _____, _____ Haar, _____,
 _____ Augen und eine leider etwas zu
 _____, _____ Nase. Ich trage fast immer
 _____ Kleidung, am liebsten mag ich meinen
 _____ Anzug mit einer _____ Krawatte,
 dazu trage ich immer _____ Schuhe und meinen
 _____ Hut. Auch mein _____ Regenschirm
 darf nie fehlen.

2

Frau Ebner ist eine _____, nicht mehr ganz
 _____ Dame. Sie hat bereits _____ Haar,
 das sie immer zu einer _____ Frisur hochsteckt.
 Sie hat _____ Augen, eine _____ Nase
 und _____ Lippen. Im Winter trägt sie immer ihren
 _____ Pelzmantel. Sie verlässt ihr _____
 Haus nie ohne ihre _____ Handtasche und auch ihr
 _____, etwas _____ Hund ist immer bei
 ihr.

3

Ich bin Alice. Ich bin ein _____ und _____
 Mädchen. Ich habe _____, _____,
 _____ Haare, eine _____ Nase und einen
 _____ Mund. Ich trage gerne _____
 Kleidung. Am liebsten meine _____ Jeans mit einem
 _____ Pullover und dazu trage ich _____
 Schuhe. Ich mag _____ Sachen aus _____
 Material gern, auch meine _____ Handtasche ist aus
 Leinen.

4

Meine _____ Freundin Tanja ist eine _____,
 _____ Frau. Sie hat _____,
 _____ Haare, die sie meist _____ trägt. Das betont ihr
 _____ Gesicht. Sie liebt _____, sehr
 _____ Kleidung in _____,
 _____ Farben. Heute trägt sie einen _____,
 _____ Rock, eine _____ Bluse und eine _____
 Strickjacke. Diese _____ Farben passen sehr gut zu
 ihrer _____ Haut.

4 Forme nach dem Beispiel um und ergänze Artikel und Adjektivendungen.

Ich möchte ...	Hier ist / sind schmeckt gut.
eine kalte Milch.	die kalte Milch.	Tee mit kalter Milch
einen heiß__ Kakao.	der heiß__ Kakao.	Heiß__ Kakao
ein knusprig__ Brot.	das knusprig__ Brot.	Knusprig__ Brot
grün__ Oliven.	die grün__ Oliven.	Salat mit grün__ Oliven
eine Frankfurt__ Wurst.	die Frankfurt__ Wurst.	Eine Frankfurt__ Wurst
eine ungarisch__ Salami.	die ungarisch__ Salami.	Ein Brot mit ungarisch__ Salami
frisch__ Kräuter.	die frisch__ Kräuter.	Suppe mit frisch__ Kräutern
ein mager__ Fleisch.	das mager__ Fleisch.	Mager__ Fleisch mit Gemüse

5 Suche selbst ein passendes Adjektiv und ergänze es in der richtigen Form.

- | | |
|------------------------------------|---|
| 1 eine <u>antike</u> Statue | 13 mit unserem _____ Auto |
| 2 ein _____ Baum | 14 für deine _____ Freunde |
| 3 ein _____ Theaterstück | 15 die _____ Ferien |
| 4 Mein _____ Koffer | 16 mein _____ Bruder |
| 5 eure _____ Kinder | 17 diese _____ Früchte |
| 6 alle _____ Schülerinnen | 18 ein _____ Zimmer |
| 7 in jedem _____ Buch | 19 in dieser _____ Wohnung |
| 8 mit _____ Zucker | 20 unsere _____ Hausübung |
| 9 _____ Gemüse | 21 auf der _____ Reise in ein
_____ Land |
| 10 ohne deinen _____ Mann | 22 _____ Freiheit |
| 11 das _____ Bild des _____ Malers | 23 diese _____ Filme |
| 12 in einem _____ Garten | 24 kein _____ Mensch |

6 Lies den Text und ergänze die fehlenden Adjektivendungen.

Die Sterntaler (Brüder Grimm)

Es war einmal ein kleines und arm__ Mädchen. Es hatte nur noch die alt__ Kleider und ein Stückchen hart__ Brot in der Hand. Es war aber ein gut__ und fromm__ Mädchen. Und weil es so von der ganz__ Welt verlassen war, ging es im Vertrauen auf den lieb__ Gott hinaus ins weit__ Feld. Da begegnete ihm ein arm__ Mann, der sprach: „Ach gib mir etwas zu essen, ich bin so hungrig__.“ Das freundlich__ Mädchen reichte ihm das ganz__ Stückchen Brot und ging weiter. Da kam ein klein__ Junge und sprach: „Ich habe so kalt__ Hände und auch an meinem Kopf friere ich!“ Da nahm das Mädchen seine warm__ Mütze und gab sie dem klein__ Jungen. Und als es noch eine kurz__ Weile gegangen war, kam wieder ein klein__ Kind und hatte kein Leibchen an und fror: da gab es ihm seins; und noch weiter, da bat eins um einen Rock, und das herzensgut__ Mädchen verschenkte auch den. Schließlich gelangte es in einen tief__ Wald, und es war schon dunkel__ geworden, da kam noch eins und bat um ein Hemd. Und wie das Mädchen so in dem finster__ Wald stand und gar nichts mehr hatte, fielen auf einmal die hell__ Sterne vom Himmel, und es waren hart__ glänzend__ Taler. Es sammelte die golden__ Taler und war reich__ bis ans Ende seines glücklich__ Lebens.



Der Komparativ und der Superlativ

- Bei der Adjektiv-Komparation unterscheidet man drei verschiedene Formen.



Johannes



Nina



Tanja



Stefan

POSITIV

einfache Aussage:
Gleichheit:

*Nina ist **groß**. Christian arbeitet **fleißig**.*

*Nina ist **so / genauso groß** wie Tanja. (=)*

*Nina und Tanja sind **gleich groß**. (=)*

*Christian arbeitet **so / genauso fleißig** wie Hans. (=)*

KOMPARATIV

Vergleich:

*Nina ist **größer als** Stefan. (+)*

*Stefan ist **nicht so groß wie** Nina. (-)*

*Stefan ist **kleiner als** Nina. (-)*

SUPERLATIV

*Johannes ist **am größten**.*

*Patrick arbeitet **am fleißigsten**.*

- Das prädikativ gebrauchte Adjektiv verändert seine Form nicht: feminin, maskulin, neutrum, sowie Singular und Plural verwenden dieselbe Form!

REGELN UND AUSNAHMEN

Regel	Positiv	Komparativ	Superlativ
	schön	schön -er	am schön -sten
<i>-el, -er</i> (nach Diphthong)	nobel sauer	nobler saurer	am nobelsten am sauersten
manchmal Vokaländerung	alt grob dumm	älter größer dümmer	am ältesten am gr öb sten am dümmsten
<i>-e</i> nach: d, t, s, ß, sch, sk, st, tz, x, z Ausnahme	weit ernst groß	weiter ernster größer	am weitesten am ernstesten am größten
unregelmäßige Komparation	gut lieb / gern viel hoch nah	besser lieber mehr höher näher	am besten am liebsten am meisten am höchsten am nächsten

1 Hör zu und betrachte die Bilder. Sind die Aussagen richtig (R) oder falsch (F)? Kreuze an.



1 R F



2 R F



3 R F



4 R F



5 R F



6 R F



7 R F



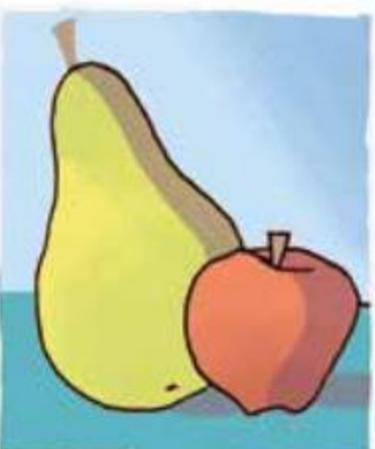
8 R F



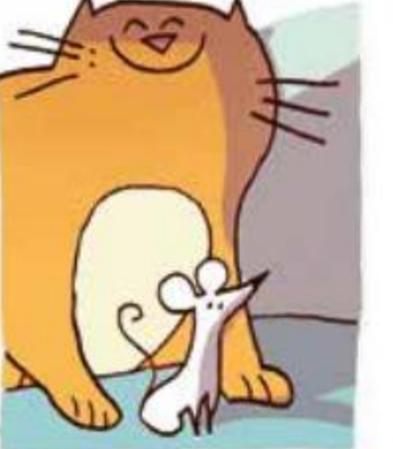
9 R F



10 R F



11 R F



12 R F

2 Ergänze die Adjektive im Komparativ.

- 1 Theo ist sehr intelligent. – Ja, aber Claudia ist noch intelligenter.
- 2 Spielst du gerne Tennis? – Ja, aber ich spiele _____ Fußball.
- 3 Ist Stefan gut in Mathe? – Nein, in Physik ist er _____.
- 4 Nina wirft den Ball sehr weit. – Ja, aber Markus wirft ihn _____.
- 5 Der Großglockner ist sehr hoch. – Ja, aber der Mont Blanc ist _____.
- 6 Anita arbeitet sehr fleißig. – Ja, aber Barbara arbeitet noch _____.
- 7 Meine Tasche ist sehr klein. – Ja, aber deine Tasche ist noch _____.
- 8 Ist der See tief? – Ja, aber das Meer ist viel _____.
- 9 Isst du gerne Gemüse? – Nein, viel _____ esse ich Spaghetti.
- 10 Gehen deine Eltern oft ins Kino? – Nein, sie gehen _____ ins Theater.
- 11 Ines schreibt sehr schön. – Ja, aber Sabine schreibt noch _____.
- 12 Ist es in der Schule lustig? – Nein, mit Freunden zu spielen ist viel _____.

3 Wie, genauso, als: welches Wort passt?

- 1 Marlene ist genauso alt wie Beate, aber sie ist älter als Renate.
- 2 Maria ist größer _____ ihr Bruder, aber sie ist _____ groß _____ Susanne.
- 3 Süßigkeiten schmecken _____ gut _____ Torten, und sie sind viel besser _____ Gemüse.
- 4 Phillips Reisetasche ist _____ schwer _____ Michaels Reisetasche, aber schwerer _____ die Reisetasche von seinem Bruder.
- 5 Matthias liest _____ viel _____ Silvia, aber mehr _____ Florian.
- 6 Karten fürs Theater sind _____ teuer _____ Karten fürs Konzert, aber teurer _____ Kinokarten.

4 Bilde Sätze nach dem Beispiel.

- 1 kalt sein: hier – in Sibirien – in der Antarktis
Hier ist es kalt. In Sibirien ist es kälter und in der Antarktis ist es am kältesten.
- 2 gut schmecken: Gemüse – Obst – Schokolade

- 3 teuer sein: das Motorrad – das Auto – das Flugzeug

- 4 viel arbeiten: Konstantin – du – ich

- 5 kurz sein: eine Woche – ein Tag – eine Stunde

- 6 hoch sein: der Baum – das Haus – der Kirchturm

- 7 gerne haben: Blumen – Bücher – gute Freunde

5  Ergänze die passende Superlativform. Hör zu.

- A Wie kommen wir am schnellsten nach Hause?
 B Fahren wir _____ mit dem Taxi!
 A Ja, aber das ist bestimmt auch _____!
 B Stimmt! _____ ist es, wenn wir zu Fuß nach Hause gehen, aber heute ist es sehr kalt!
 A Ja, heute ist es _____ seit langem. Wir nehmen ein Taxi!
 B Wo können wir _____ eines finden?
 A _____ ist es, wenn wir zum Bahnhof gehen.
 B _____ liegt aber der Taxistand bei der Oper.
 A In ein paar Minuten endet die Vorstellung. Da ist es _____ ein freies Taxi zu erwischen.
 B Beeilen wir uns, dieser Weg ist _____. Aber das macht wirklich _____, wenn wir ein paar Minuten warten müssen.
 A _____ wäre ich jetzt schon zu Hause.
 B Gleich haben wir es geschafft! _____ werde ich dann eine Tasse heißen Tee genießen.
 A Du hattest Recht. Bei diesem Wetter ist es wirklich _____ mit dem Taxi zu fahren.



Präpositionen mit Akkusativ

Eine Präposition steht meist vor dem Artikel und Nomen, dem Pronomen, dem Adjektiv oder dem Adverb, zu denen sie gehört.

Präpositionen verlangen einen bestimmten Kasus, hier siehst du die häufigsten mit Akkusativ.

bis	(Endpunkt):	<i>bis Freitag, bis nächste Woche, bis ans Meer</i>
durch	(Weg, Dauer, modal):	<i>durch das Fenster, durch den Park durch das ganze Leben durch die Post</i>
für	(Zweck):	<i>das ist für dich, für deine Arbeit</i>
gegen	(Richtung, Zeit):	<i>Ich bin gegen diesen Plan. gegen Mittag</i>
ohne		<i>ohne Arbeit, ohne dich</i>
um	(Ort; Zeit; Zahl):	<i>um die Stadt, um die Ecke um 2 Uhr um 10 Dollar</i>

1 Temporale Präpositionen mit Akkusativ. Setze die fehlende Präposition ein.

bis für gegen um

- Die Zeichnung muss _____ heute Abend fertig sein.
- Der Bus fährt _____ 8:05 ab. Beeilen wir uns!
- Ich versuche, _____ 19:00 zu dir zu kommen. Falls ich Verspätung habe, rufe ich dich an.
- Am Dienstag habe ich von 8:25 Uhr _____ 16:00 Uhr Unterricht.
- Wir fahren am Samstag _____ eine Woche nach Sankt Moritz.
- Bitte kommen sie erst _____ Mittag vorbei.
- _____ wie lange bleibst du bei deiner Tante in London?
- _____ wie viel Uhr fängt das Konzert an?

2 Ergänze die Sätze mit der passenden Präposition.

- Dieses Geschenk ist für dich, Franziska!
- Ich habe _____ 15 Uhr einen Termin beim Zahnarzt.
- _____ deine Hilfe schaffe ich das nicht.
- Der Chef ist _____ morgen in Paris.
- Er fährt mit seinem Rad _____ den Wald.
- Erich ist mit seinem Auto _____ einen Kastanienbaum gefahren.
- Der Winter dauert _____ Ende März.
- Alle sitzen _____ den Tisch und diskutieren.
- Sophie fährt _____ ihren Freund in Urlaub.
- Markus kauft einen Diamantenring _____ seine Frau.



3 Dekliniere das Wort in den Klammern.

- 1 Wir fahren mit dem Fahrrad durch (der Wald) den Wald.
- 2 Gegen (der Husten) _____ nehme ich einen Sirup.
- 3 Nichts hilft gegen (diese Hitze) _____.
- 4 Das ist eine Überraschung für (ihr) _____!
- 5 Ohne (mein Computer) _____ kann ich nicht arbeiten.
- 6 Ich gehe zu Fuß durch (die Fußgängerzone) _____.
- 7 Ich brauche eine neue Lampe für (mein Schreibtisch) _____.
- 8 Deine Idee ist gut. Ich bin für (dein Vorschlag) _____.
- 9 Gehen Sie durch (diese Tür) _____!
- 10 Ohne (meine Freundinnen) _____ langweile ich mich.

4  Ergänze die E-Mail mit den passenden Präpositionen. Hör dann zu.

●
●
●

●
★
🖨️
↩️ reply

Von: jweber@gmail.com
An: hmetzer@gmail.com
Betreff: Deine Einladung
Datum: 12.5.
Anlage:



Lieber Hanno,

vielen Dank (1) für deine Einladung! Ich bin (2) _____ 18 Uhr bei dir zu Hause und bleibe (3) _____ Mitternacht. Ich komme (4) _____ meinen Bruder und auch (5) _____ meinen Cousin, denn sie sind leider krank.

Wie komme ich am besten zu dir? Soll ich (6) _____ den Park und dann die Maximilianstraße entlang gehen? Von dort kann ich vielleicht die U-Bahn nehmen. Die Stadtmitte ist schön, und ich kann vorher einige Zeit (7) _____ die Altstadt spazieren gehen.

(8) _____ Sonntag also. Ich habe gute Nachrichten (9) _____ alle.

Jasmine

Präpositionen mit Dativ

- Eine Präposition steht meist vor dem Artikel und Nomen, dem Pronomen, dem Adjektiv oder Adverb, zu denen sie gehört.
- Präpositionen verlangen einen bestimmten Kasus, hier siehst du die häufigsten mit Dativ.

ab	Ausgangspunkt:	<i>ab diesem Tag, ab Berlin</i>
aus	Herkunft: Material: Grund:	<i>aus Italien, aus dem Haus aus Gold, aus Holz aus Liebe</i>
bei	Ort: Zeit: Bedingung:	<i>bei meinem Freund beim Essen bei Regen</i>
gegenüber	Ort:	<i>gegenüber der Post dem Theater gegenüber</i>
mit	Begleitung: Methode:	<i>mit meiner Frau, mit dem Bus</i>
nach	Ziel: Zeit:	<i>nach Rom nach dem Essen,...</i>
seit	Dauer:	<i>Ich bin seit einer Woche auf Urlaub.</i>
von	Ausgangspunkt:	<i>von einem Freund, von diesem Tag an</i>
zu	Ziel: Zeit:	<i>zum Arzt, zur Ärztin zum Geburtstag, zu Weihnachten</i>

- Manche Präpositionen können mit dem bestimmten Artikel zusammen eine Kurzform bilden.

zu + dem = **zum**zu + der = **zur**bei + dem = **beim**von + dem = **vom**

Ab morgen bin ich in Urlaub! Ich fahre **mit** dem Auto **zu** meinen Freunden, dann fahren wir **mit** der U-Bahn **zum** Flughafen.

1 Unterstreiche die korrekte Alternative.

- 1 Das T-Shirt ist *bei* / aus / *von* Baumwolle.
- 2 Kennst du das Mädchen dort *mit* / *von* / *aus* blonden Haaren?
- 3 Ich fahre *zu* / *bei* / *nach* Schottland.
- 4 Wie spät ist es? Zehn Minuten *nach* / *von* / *seit* sieben.
- 5 Das Restaurant liegt *seit* / *zu* / *gegenüber* dem Astra-Kino.
- 6 Ich warte schon *von* / *seit* / *mit* 30 Minuten.
- 7 Gehen wir *mit* / *von* / *zu* Fuß?
- 8 Gabriel wohnt noch *bei* / *nach* / *aus* seinen Eltern.
- 9 *Zu* / *Mit* / *Von* Ostern machen wir einen Ausflug.
- 10 Es ist spät. Ich gehe *in* / *zu* / *nach* Hause.

2  **25** Verbinde sinngemäß. Hör dann die Audio-Aufnahme und überprüfe.

- | | |
|-------------------------------|---------------------------|
| 1 Steffi ist | a nach Dresden. |
| 2 Das Lokal ist | b aus dem Chemielabor. |
| 3 Meine Tante arbeitet | c mit seinen Kollegen. |
| 4 Der Zug fährt | d mit Senf. |
| 5 Er arbeitet gern zusammen | e zu Lise. |
| 6 Die Schüler kommen gerade | f bei BWW. |
| 7 Nach der Schule gehe ich | g aus Gold. |
| 8 Wir essen Bratwürste | h aus Köln. |
| 9 Diese Ohrringe sind | i zu Hause. |
| 10 Heute Nacht bin ich allein | j gegenüber der Apotheke. |



3 Präpositionen und Artikelendungen. Ergänze.

- 1 Meine Familie kommt _____ d _____ Schweiz.
- 2 Wir fahren immer gern _____ Prag.
- 3 Sie sind jetzt _____ ein _____ Jahr verheiratet.
- 4 Heute bleibe ich _____ Hause.
- 5 Mestre liegt _____ Venedig.
- 6 _____ d _____ Abendessen mache ich immer einen Spaziergang.
- 7 Wie komme ich _____ Dom? – Tut mir Leid, ich bin nicht _____ hier.
- 8 Das Auto hat Probleme. Markus geht sofort _____ Mechaniker.
- 9 _____ Thailand reise ich _____ d _____ Flugzeug.
- 10 Ich trinke Kaffee immer _____ Zucker.

Präpositionen mit Akkusativ und Dativ



AN



AUF



HINTER



IN



NEBEN



ÜBER



UNTER



VOR



ZWISCHEN

GEBRAUCH DER PRÄPOSITIONEN MIT DEM DATIV

- Bei Ortsangaben auf die Frage **Wo?** verwendet man die Präpositionen **an – auf – hinter – in – neben – über – unter – vor – zwischen** mit dem Dativ.
*Wir wohnen **in** diesem Gebäude.*
*Der Teppich liegt **auf** dem Boden.*
***Hinter** dem Haus ist ein Apfelbaum.*
- Bei Zeitangaben auf die Frage **Wann?** verwendet man die Präpositionen **an – in – vor – zwischen** mit dem Dativ.
***Im** Sommer reisen wir nach Norwegen.*
***Am** Donnerstag haben wir einen Termin.*
***Vor** einem Monat war ich in Warschau.*
- Für die Präpositionen **in + dem** und **an + dem** verwendet man meist die Kurzformen **im** und **am**.

GEBRAUCH DER PRÄPOSITIONEN MIT DEM AKKUSATIV

- Bei Ortsangaben auf die Frage **Wohin?** verwendet man Verben, die einen Ortswechsel bezeichnen. Die Präpositionen **an – auf – hinter – in – neben – über – unter – vor – zwischen** stehen dann immer mit dem Akkusativ.
- Für die Präpositionen **in + das** und **an + das** verwendet man meist die Kurzformen **ins** und **ans**.

1 Präpositionen mit Dativ. Unterstreiche die korrekte Alternative.

- 1 *Im / Am / An* Wochenende sehen wir uns oft.
- 2 Der Kaufhof ist *in / unter / zwischen* der Bank und der Post.
- 3 Opa sitzt *in / auf / über* dem Sessel.
- 4 Ich habe ihn *in / an / vor* drei Wochen kennengelernt.
- 5 Mein Hund schläft *vor / unter / zwischen* der Tür.
- 6 Sie sitzt *zwischen / neben / an* Fabius.
- 7 Harry ist krank; er liegt *an / über / in* dem Bett.
- 8 *In / Auf / Über* dem Markt kaufen wir Obst und Gemüse.
- 9 Meine Katze Minou liegt *über / an / auf* dem Sofa.
- 10 Ich sitze *an / in / auf* dem Stuhl.

2 Ergänze mit Präpositionen und Akkusativendungen.

- 1 Gehen Sie immer geradeaus über die Brücke und dann links. Da ist ein Geldautomat.
- 2 Der Schüler geht _____ Fenster.
- 3 Warum kommt ihr nicht _____ Meer? – Weil wir lieber _____ Gebirge fahren.
- 4 Gehst du allein _____ d _____ Wald?
- 5 Ich setze mich _____ mein _____ Freundin.
- 6 Wir gehen selten _____ d _____ Pizzeria.
- 7 Herr Fitzek muss schnell _____ d _____ Bank gehen.
- 8 Ich komme gerade vom Training. Ich gehe schnell _____ d _____ Dusche.

3 Was passt zusammen?

- | | |
|---|------------------------|
| 1 Du legst die Bettdecke | a auf dem Sofa. |
| 2 Er stellt das Fahrrad | b an der Haltestelle. |
| 3 Wir sitzen gern | c am Wochenende. |
| 4 Das Reisebüro liegt | d am Telefon. |
| 5 Den Ausflug mache ich | e in die Eisdielen. |
| 6 Die Sekretärin spricht gerade | f in ihre Hefte. |
| 7 Jeden Sommer fährt Frau Müller | g auf das Bett. |
| 8 Die Schüler schreiben die neuen Wörter | h an den Bodensee. |
| 9 Meine Freundin mag Eis. Sie geht oft | i in den Keller. |
| 10 Viele Leute warten auf den Bus. Sie stehen | j in der Blumenstraße. |

4 Zeitangaben: Ergänze mit *an* – *in* – *vor* – *zwischen* mit Dativ.

- 1 Im Oktober hat Eva Geburtstag.
- 2 _____ d _____ Nacht sind alle Geschäfte geschlossen.
- 3 Ich kann erst _____ 15 und 16 Uhr ankommen.
- 4 _____ drei Wochen wird Gisela 18 Jahre.
- 5 _____ Samstag habe ich keine Schule.
- 6 _____ zwei Tagen hatte ich Husten und Schnupfen.
- 7 _____ Vormittag bin ich im Büro.
- 8 _____ Sommer gehe ich mit meinen Freundinnen ins Schwimmbad.
- 9 Haben Ihre Töchter _____ April Schulferien?

5  Ergänze. Hör dann die Audio-Aufnahme und überprüfe.

- | | |
|---|---|
| 1 A Kaufen wir die Fahrkarten <u>am</u> Bahnhof? | 4 A Wo verbringen Sie Ihren Urlaub? |
| B Nein, ich habe Sie schon _____ Reisebüro gekauft. | B _____ d _____ Nordsee. Wir haben ein Zimmer _____ ein _____ Pension reserviert. |
| 2 A Was macht ihr _____ Wochenende? | 5 A Wohin gehört dieser Teppich? |
| B Wir fahren _____ d _____ Alpen. | B _____ mein _____ Schlafzimmer. Leg ihn bitte _____ d _____ Bett! |
| 3 A Wohin gehst du _____ Freitag? | A Und wohin soll ich die Lampe stellen? |
| B Ich gehe _____ Konzert. | B Stelle sie bitte _____ d _____ Nachttisch! |

Alle Präpositionen gemischt

1 Ergänze die fehlenden Kurzformen von Präposition und bestimmtem Artikel.

- 1 Ich fahre ins Gebirge, ___ Meer, ___ Kirche, ___ Kino, ___ Arzt, ___ Ausland, ___ Post, ___ Theater, ___ Tote Meer, ___ Arbeit.
- 2 Ich bin ___ Gebirge, ___ Meer, ___ Kino, ___ Arzt, ___ Ausland, ___ Bahnhof, ___ Wohnzimmer, ___ Direktor, ___ Atlantik, ___ Konzert.
- 3 Ich komme ___ Kino, ___ Montag, ___ Sommer, ___ Arzt, ___ Prüfung.
- 4 Ich muss ___ Ärztin, ___ Unterricht, ___ Bett, ___ Bank, ___ Schwimmen.
- 5 Ich wohne ___ Rhein, ___ Schwarzwald, ___ Bodensee, ___ Viktor, ___ Hotel.
- 6 Sie arbeitet ___ Flughafen, ___ Reisebüro, ___ Friseur, ___ Museum, ___ Zirkus.

2 Wohin fährst du? Ergänze die passende Präposition und notiere die in Klammern angegebenen Buchstaben. Welche Präpositionen stehen immer mit Akkusativ, welche mit Dativ?

- 1 Auf diesem Foto sieht man Doris m i t (1) ihrem Freund.
- 2 ___ (1) Montag werde ich nicht mehr rauchen.
- 3 Kannst du diesen Brief bitte noch ___ (3) Post bringen?
- 4 Es regnet schon ___ (3) einer ganzen Woche.
- 5 Woher kommt Miriam? – Sie kommt ___ (1) dem Iran.
- 6 Es ist schon sehr spät. Ich denke, wir gehen jetzt alle ___ (1) Hause.
- 7 Das ist eine schöne Halskette! – Danke, ich habe sie ___ (3) Franz bekommen.
- 8 Wenn du einmal nach Österreich kommst, kannst du gerne ___ (2) uns wohnen.
- 9 Es gibt sehr viel Verkehr. Fahren wir ___ (2) das Zentrum herum.
- 10 Herzlichen Dank ___ (2) diese wunderschönen Blumen.
- 11 Er hatte einen Unfall. Er ist ___ (5) einen Baum gefahren.
- 12 Es gibt zu viel Wasser. Wir können nicht ___ (4) den Fluss fahren.
- 13 Sie hat eine Diät gemacht und fühlt sich viel besser ___ (2) ihr Übergewicht.
- 14 Er darf das Haus nicht ___ (4) meinen Willen verkaufen.
- 15 Der Kriminelle sagt nichts ___ (3) seinen Anwalt.

Lösung: Ich fahre mit meiner Freundin M _____ nach _____.

3 Hör zu! Welche Fortsetzung passt? Ergänze die Artikel oder Endungen.

- | | |
|----------------------------------|--------------------------------|
| 1 a Aus <u>dem</u> Theater. | b <u>Ins</u> Theater. |
| 2 a Nach ___ Essen. | b Für ___ Essen. |
| 3 a Von mein ___ Schwester. | b Zu mein ___ Schwester. |
| 4 a Nein, mit sein ___ Familie. | b Nein, ohne sein ___ Familie. |
| 5 a Für sein ___ Deutschstudium. | b Mit sein ___ Deutschstudium. |
| 6 a Mit ihr ___ Eltern. | b Bei ihr ___ Eltern. |
| 7 a Durch sein ___ Krankheit. | b Für sein ___ Krankheit. |
| 8 a Seit ___ letzter Woche. | b Ab ___ nächster Woche. |
| 9 a Aus ___ Schweiz. | b Durch ___ Schweiz. |
| 10 a Zu ihr ___ Freund. | b Von ihr ___ Freund. |

- Die unterordnende Konjunktion **dass** leitet einen Nebensatz ein. Dieser hat die Bedeutung von einem Aussagesatz.
Ich glaube nicht, dass er pünktlich kommt. = Er kommt nicht pünktlich.
Dieser Nebensatz ergänzt den Hauptsatz und kann normalerweise nicht allein stehen.
Eine Ausnahme sind Ausrufe.
„Dass du endlich wieder da bist!“ (, freut mich).
- Ein Nebensatz mit **dass** steht meist nach Verben des Sagens, Meinens, Denkens und Fühlens (*sagen, meinen, denken, fühlen, wissen, glauben, hoffen, vermuten, betonen, erklären, versprechen, traurig / glücklich / zufrieden sein...*) oder nach unpersönlichen Ausdrücken mit **es** (*es ist schön / es ist sicher / es ist möglich*).

SYNTAX

Hauptsatz	Nebensatz			
	Konjunktion	Subjekt	weitere Satzglieder	alle Verbteile
Wir hoffen,	dass	du	uns bald	besuchst.
Wir hoffen,	dass	du	uns bald	besuchen kannst.
Es hat mich sehr gefreut,	dass	ihr	mir diese Karte	geschickt habt.

- Grammatisch ist der Nebensatz vollständig: Er besitzt ein eigenes Subjekt und ein markiertes Verb.
- Das Subjekt befindet sich meist direkt nach der Konjunktion.
- Alle Verbteile stehen am Satzende. Bei mehrteiligem Prädikat (Verb + Modalverb, Perfekt ...) steht das markierte Verb an der letzten Position.

UMSTELLUNG

Nebensatz	Hauptsatz
Dass er bald wieder kommt,	verspricht der Vater seinen Kindern.

- Der Nebensatz kann Position I einnehmen, das markierte Verb des Hauptsatzes steht direkt nach dem Komma an Position II, das Subjekt und die weiteren Satzglieder folgen.

1 **Forme die Sätze um.**

- Du besuchst uns im Sommer.
Wir freuen uns, dass du uns im Sommer besuchst.
- Sabine ist die Cousine von Paul.
Ich denke nicht, _____.
- Ich stehe immer zu spät auf.
Ich weiß, _____.
- Die Schüler sind zu faul.
Die Lehrerin meint, _____.
- Ihr esst gerne Fisch.
Ich vermute, _____.

2 Freude oder Ärger? Was empfindest du?

~~ihr meine Freunde sein~~ • wir uns endlich kennenlernen • es heute regnen • du unfreundlich sein • ihr heiraten wollen • ich bald auf Urlaub fahren • ich immer zu viel Geld ausgeben • ich letzte Woche eine schlechte Note bekommen

Ich freue mich,	Ich ärgere mich,
<i>dass ihr meine Freunde seid.</i>	

3 Schreib die Sätze zu Ende.

- 1 Ich bin sicher, dass _____.
- 2 Meine Eltern hoffen, dass _____.
- 3 Du hast Angst, dass _____.
- 4 Professor Hesse glaubt, dass _____.
- 5 Ich wünsche mir, dass _____.
- 6 Meine Freundin vermutet, dass _____.

4 Hör zu. Wer sagt was? Ordne die Wörter den Personen zu und bilde dann Sätze.

~~helfen können~~ • Bluse kaufen • nicht billig • zwei Löcher • in diesem Zustand • einen Moment warten • in Ordnung bringen • Fehler ausbessern • exklusives Stück • umtauschen • die Kunden sind zufrieden

Kundin	Verkäufer	Chefin
<i>helfen können</i>		

Kundin: Die Kundin hofft, dass ihr der Verkäufer helfen kann.

Verkäufer: Der Verkäufer fragt die Kundin: „Sind Sie sicher,

Chefin:

- Das Fragewort **warum** fragt nach dem Grund.
Warum kommst du heute Abend nicht zu mir?
- Die kausale Konjunktion **weil** nennt den Grund und leitet einen Nebensatz ein.
Ich komme heute Abend nicht zu dir, weil ich krank bin.

SYNTAX

Warum **gehst** du in die Boutique?

Ich **gehe** in die Boutique, weil ich ein Abendkleid **brauche**.

- Das markierte Verb steht im Hauptsatz und in der W-Frage an Position II, im Nebensatz am Ende.

1 **Forme die Sätze um.**

1 Warum bleibt ihr heute Abend zu Hause? (Wir haben Fieber.)

Weil wir Fieber haben.

2 Warum bist du noch hier? (Ich fahre erst um 17 Uhr ab.)

3 Warum kosten Orangen so viel? (Sie sind bester Qualität.)

4 Warum reist er nach Holland? (Er will Amsterdam besichtigen.)

5 Warum sitzt du im Garten? (Ich brauche frische Luft.)

6 Warum isst sie kein Fleisch? (Sie ist Vegetarierin.)

7 Warum sind Sie noch am Bahnhof? (Ich habe den Zug verpasst.)

8 Warum feiert er so laut mit seinen Freunden? (Er ist 18 geworden.)

9 Warum ist sie noch auf dem Parkplatz? (Sie sucht ihre Sonnenbrille.)

10 Warum schreibt er noch am Computer? (Er muss seinen Lebenslauf zu Ende schreiben.)

2 **Welche Kombination ist richtig?**

1 Er lernt Spanisch, weil

a er hat eine Arbeit in Madrid gefunden.

b er eine Arbeit in Madrid gefunden hat.

2 Wir helfen unserem Freund, weil

a er Schwierigkeiten in Mathe hat.

b er hat Schwierigkeiten in Mathe.

3 Ihr kommt nicht mit, weil

a eure Eltern dagegen sind.

b eure Eltern sind dagegen.

4 Der Ausflug findet nicht statt, weil

a das Wetter ist schlecht.

b das Wetter schlecht ist.

5 Der Chef ist nicht da, weil

a er bis Freitag auf einer Messe ist.

b er ist bis Freitag auf einer Messe.

3 Bilde Fragen zu den Antworten.

- | | | | |
|---|-----------------------------------|---|---------------------------------------|
| 1 | <i>Warum hat er so viel Geld?</i> | – | Weil er im Lotto gewonnen hat. |
| 2 | _____ | – | Weil sie krank ist. |
| 3 | _____ | – | Weil ich den Bus erreichen möchte. |
| 4 | _____ | – | Weil es eine schöne Sprache ist. |
| 5 | _____ | – | Weil unsere Mannschaft verloren hat. |
| 6 | _____ | – | Weil sie einen Test schreiben müssen. |
| 7 | _____ | – | Weil Sport gesund ist. |
| 8 | _____ | – | Weil sie bald heiraten wollen. |

4 Welche Sätze passen zusammen? Verbinde mit weil.

- | | | | |
|---|------------------------------|---|------------------------------------|
| 1 | Patricia packt ihren Koffer. | a | Wir wollen gesund bleiben. |
| 2 | Ich lese den ganzen Tag. | b | Er liebt sie. |
| 3 | Du musst im Bett bleiben. | c | Ihr habt keine Zeit. |
| 4 | Wir laufen jeden Tag. | d | Sie geht in die Ferien. |
| 5 | Ihr macht den Ausflug nicht. | e | Er darf das Krankenhaus verlassen. |
| 6 | Die Kinder sind ungeduldig. | f | Das Buch ist so interessant. |
| 7 | Er kauft seiner Frau Blumen. | g | Du bist sehr krank. |
| 8 | Der Patient ist zufrieden. | h | Es ist bald Weihnachten. |

- Patricia packt ihren Koffer, weil sie in die Ferien geht.*
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

5 Hör zu. Welche Antwort passt zur Frage?

- | | | | |
|----|-----------------------------|---|--------------------------------|
| 1 | a weil es nicht geht. | b | weil ich keine Zeit habe. |
| 2 | a weil es regnet. | b | weil ich unter der Dusche war. |
| 3 | a weil sie hungrig sind. | b | weil sie verliebt sind. |
| 4 | a weil er Schmerzen hat. | b | weil er sie besucht. |
| 5 | a weil er nicht will. | b | weil sein Auto kaputt ist. |
| 6 | a weil ich Angst habe. | b | weil ich schneller bin. |
| 7 | a weil der Film aus ist. | b | weil er lernen muss. |
| 8 | a weil ich gewinnen möchte. | b | weil ich gut bin. |
| 9 | a weil er viel Geld hat. | b | weil seine Tante reich war. |
| 10 | a weil es Spaß macht. | b | weil es gesund ist. |

Die Konjunktion *wenn*

- Die Konjunktion **wenn** nennt eine Bedingung und leitet einen Nebensatz ein.
Ich gehe heute Abend ins Theater, wenn ich Zeit habe.

SYNTAX

Ich fliege nach Amerika, wenn ich genug Zeit habe.
Wenn ich genug Zeit habe, fliege ich nach Amerika.

- Das markierte Verb steht im Hauptsatz und in der W-Frage an Position II, im Nebensatz am Ende.

1 Welche Sätze passen zusammen? Verbinde die Sätze mit *wenn* und schreibe sie auf.

- | | | | |
|---|-------------------------------|---|--------------------------------------|
| 1 | Wir fahren ans Meer. | a | Er hat einen guten Artikel verfasst. |
| 2 | Nimm einen Regenschirm! | b | Er hat ein Autogramm bekommen. |
| 3 | Du musst fleißig lernen. | c | Wir haben Urlaub. |
| 4 | Der Journalist ist zufrieden. | d | Sie haben eine schwierige Prüfung. |
| 5 | Das Baby weint viel. | e | Du möchtest gute Noten bekommen. |
| 6 | Der Fan ist glücklich. | f | Er sieht den Postboten. |
| 7 | Die Schüler sind nervös. | g | Es regnet. |
| 8 | Der Hund bellt laut. | h | Es hat zu wenig geschlafen. |

- 1 *Wir fahren ans Meer, wenn wir Urlaub haben.*
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8

2 Hör zu. Welche Antwort passt zur Frage?

- | | | | | |
|----|---|-------------------------------|---|-------------------------------------|
| 1 | a | Ja, wenn es nicht regnet. | b | Ja, wenn es regnet. |
| 2 | a | Ja, wenn es einen Film gibt. | b | Ja, wenn sie der Film interessiert. |
| 3 | a | Ja, wenn er betrunken ist. | b | Ja, wenn er es kann. |
| 4 | a | Ja, wenn sie laut singt. | b | Ja, wenn sie glücklich ist. |
| 5 | a | Ja, wenn sie mir schmeckt. | b | Ja, wenn ich krank bin. |
| 6 | a | Ja, wenn es dunkel ist. | b | Ja, wenn es spät ist. |
| 7 | a | Ja, wenn ich genug Geld habe. | b | Ja, wenn ich sportlich bin. |
| 8 | a | Ja, wenn ich fahren muss. | b | Ja, wenn ich Zeit habe. |
| 9 | a | Ja, wenn Montag ist. | b | Ja, wenn ich dich sehe. |
| 10 | a | Wenn ich Urlaub habe. | b | Wenn du willst. |

3 Schreibe Sätze nach dem Beispiel.



- 1 sonnig sein / ich – eine Wanderung machen
Wenn es sonnig ist, mache ich eine Wanderung.
- 2 regnen – zu Hause bleiben
- 3 der Film – interessant sein / du – ins Kino gehen
- 4 die Miete – nicht hoch sein / er – die Wohnung mieten
- 5 du – mich begleiten – können / ich – auch – ins Gebirge fahren
- 6 der Bus – um 12.05 Uhr – kommen / wir – ihn – noch – nehmen - können

4 Verbinde die Sätze mit *wenn*.

- 1 Er nimmt ein Taxi. Er hat es eilig.
- 2 Wir ziehen einen Anorak. Es ist uns kalt.
- 3 Ich sehe einen Horrorfilm. Ich bekomme Angst.
- 4 Du kaufst dir einen Audi. Du findest eine neue Arbeitsstelle.
- 5 Sie haben Urlaub. Sie reisen auf eine Insel.
- 6 Das Kind isst. Es soll sich die Hände waschen.
- 7 Norbert ist nervös. Er muss mit dem Bürochef sprechen.
- 8 Ich bin erkältet. Ich muss im Bett bleiben.
- 9 Es schneit in den Dolomiten. Ihr könnt zum Skilaufen gehen.
- 10 Es ist heiß. Ich gehe nicht spazieren.

- Eine **W-Frage** kann **direkt** oder **indirekt** sein. In der direkten Frage stehen die Fragewörter an Position I und das markierte Verb in Position II. In der indirekten Frage leitet das Fragewort einen ergänzenden Nebensatz ein. Das markierte Verb steht am Ende.

Direkte Frage

Wohin gehen die Studenten heute Nachmittag?

Indirekte Frage

*Ich möchte wissen, **wohin** die Studenten heute Nachmittag gehen.***SYNTAX: DIREKTE FRAGE**

Fragewort	Position II markiertes Verb	weitere Satzglieder
Wer	wohnt	in Paris?
Wie lange	kannst	du bei uns bleiben?

- In der direkten Frage stehen die Fragewörter an Position I.

SYNTAX: INDIREKTE FRAGE

Hauptsatz	indirekter Fragesatz
Weißt du, Ich frage mich,	wer in Paris wohnt? wie lange du bei uns bleiben kannst?

- In der indirekten Frage stehen die Fragewörter an Position II, direkt am Beginn des Nebensatzes.

1 Die Touristen haben viele Fragen. Bilde indirekte Fragen.

1 Wo ist das Info-Büro?

Sie fragen, *wo das Info-Büro ist.*

2 Wo ist die nächste Haltestelle?

Sie wissen nicht, _____

3 Um wie viel Uhr kommt die Straßenbahn an?

Sie möchten wissen, _____

4 Wie lange ist das Museum geöffnet?

Sie fragen die Reiseleiterin, _____

5 Wie weit ist der Dom von hier?

Sie fragen, _____

6 Wann kann man ins Hotel zurückkommen?

Sie möchten wissen, _____



2  Untestreiche das korrekte Fragewort. Hör dann die Audio-Aufnahme und überprüfe.



- 1 Ich möchte wissen, *was* / *wie* / *wann* das Wetter morgen ist.
- 2 Wir erinnern uns nicht, *wie lange* / *wo* / *wie viel* der Film gedauert hat.
- 3 Weißt du, *was* / *warum* / *wohin* die Sportlehrerin gesagt hat?
- 4 Kannst du mir sagen, *warum* / *wie spät* / *wohin* es ist?
- 5 Hat dein Freund gesagt, *wie alt* / *wie teuer* / *wie viel* eine Konzertkarte kostet?
- 6 Weißt du schon, *wer* / *wen* / *wem* du zur Party einlädst?
- 7 Können Sie mir sagen, *wozu* / *wofür* / *womit* ich am besten ins Zentrum fahren kann?
- 8 Frag bitte den Passanten da, *wo* / *wohin* / *woher* dieser Bus fährt.

3 Forme die indirekten Fragen der Übung 2 in direkte Fragen um.

- 1 Wie ist das Wetter morgen?
- 2 _____
- 3 _____
- 4 _____
- 5 _____
- 6 _____
- 7 _____
- 8 _____

4 Schreibe indirekte Fragesätze. Achte auf die Verben und auf die Syntax.

- 1 Ich bin nicht sicher, wie alt mein Onkel ist.
(mein Onkel – wie alt – sein)
- 2 Wir fragen uns, _____.
(warum – müssen – wir – so lange – arbeiten)
- 3 Könnt ihr mir sagen, _____?
(organisieren – welche Kurse – man – im Jugendzentrum)
- 4 Die Kinder möchten wissen, _____.
(sie – wohin – mit der Familie – fahren – nächsten Sommer in Urlaub)
- 5 Wir fragen die Sekretärin, _____.
(ein Termin – mit Herrn Frenzel – wann – möglich – sein)
- 6 Ich frage mich, _____.
(was – studieren – können – ich – an der Uni – nach dem Abitur)

Indirekte Fragen: die Konjunktion *ob*

- Die unterordnende Konjunktion *ob* hat keine eigene Bedeutung und leitet einen ergänzenden Nebensatz ein.

Direkte Frage

Gehst du heute Abend ins Theater?

Indirekte Frage

Ich möchte wissen, ob du heute Abend ins Theater gehst.

SYNTAX

- Das markierte Verb steht im Hauptsatz und in der W-Frage an Position II, im Nebensatz am Ende.

*Ich weiß nicht, **ob** ich dieses Jahr nach Italien **fahre**.*

***Ob** ich dieses Jahr nach Italien **fahre**, **weiß** ich nicht.*

1 Viele offene Fragen vor der Prüfung! Bilde indirekte Fragen mit *ob*.

- 1 Habe ich genug gelernt?

Ich frage mich, *ob ich genug gelernt habe*.

- 2 Kann ich auch die schwierigen Fragen beantworten?

Ich bin nicht sicher, _____

- 3 Fällt mir die richtige Lösung auch rechtzeitig ein?

Ich möchte wissen, _____

- 4 Werde ich jemals fließend Deutsch sprechen?

Wer kann mir sagen, _____

- 5 Werde ich nach der Prüfung glücklich oder traurig sein?

Ich frage mich, _____

- 6 Kann ich mein Deutsch nach der Schule überhaupt noch brauchen?

Ich habe keine Ahnung, _____

2 Wer möchte was wissen? Bilde sinnvolle Sätze.

einen Oscar bekommen ~~das Match gewinnen können~~ immer die Wahrheit sagen müssen

den Patienten helfen können eine glückliche Ehe führen eine interessante Story finden

das Experiment gelingen das Buch sich gut verkaufen

die Führung noch lange dauern die Sachertorte gut schmecken

- 1 Der Tennisspieler zweifelt, *ob er das Match gewinnen kann*.

- 2 Der Journalist ist nicht sicher, _____

- 3 Die Ärztin überlegt, _____

- 4 Das Paar möchte wissen, _____

- 5 Der Chemiker sieht nach, _____

- 6 Die Politikerin hat keine Ahnung, _____

- 7 Der Schriftsteller weiß nicht, _____

- 8 Die Schauspielerin wartet nervös, _____

- 9 Die Touristen möchten wissen, _____

- 10 Der Konditor weiß nicht, _____

Unterordnende Konjunktionen

SATZVERBINDUNG MIT UNTERORDNENDEN KONJUNKTIONEN (NEBENSATZ)

Hauptsatz	Nebensatz			
	Konjunktion	Subjekt	weitere Satzglieder	alle Verbeile
Ich bin sicher,	dass	er	die Rechnung	bezahlt.
Ich weiß nicht genau,	ob	er	die Rechnung	bezahlt hat.
Ich besuche dich,	wenn	du	das gerne	möchtest.
Wir fahren vorsichtig,	weil	es	gestern sehr viel	geschneit hat.

UMSTELLUNG

Nebensatz	Hauptsatz			
Position I	Position II	Subjekt	weitere Satzglieder	Satzende
Wenn du das gerne möchtest ,	kann	ich	dich	besuchen.
Wenn du viel Arbeit hast ,	kannst	du	nicht mit uns ins Kino	gehen.

REGELN

- Nebensätze ergänzen einen Hauptsatz. Sie können normalerweise nicht alleine stehen.
- Grammatisch sind Nebensätze vollständig: Sie besitzen ein Subjekt und ein markiertes Verb.
- Das Subjekt befindet sich meist direkt nach der Konjunktion.
- Alle Verbeile stehen am Satzende.
- Wird der Nebensatz vorangestellt, nimmt er Position I ein, das markierte Verb des Hauptsatzes steht direkt nach dem Komma an Position II, dann folgen das Subjekt und die weiteren Satzglieder.

1 Wohin gehören die Verben? Ergänze die Sätze.

1 Tobias immer Klavier, wenn er traurig (spielen / sein)

Tobias spielt immer Klavier, wenn er traurig ist.

2 Florian, dass er die Fahrprüfung (sich freuen / geschafft haben)

3 ob ich bald wieder, ich dir nicht (zurückkommen / sagen können)

4 Herr Leiner an die Rezeption, weil sein Zimmer nicht in Ordnung (gehen / sein)

5 wenn die Sonne, die Kinder immer (scheinen / Fußball spielen)

6 ich nicht, ob er meine E-Mail (wissen / gelesen haben)

7 weil er bei der Prüfung, er zu Hause (durchgefallen sein / bleiben müssen)

2 Schreib Sätze mit *dass* oder *ob*.

- 1 Anita: ihre Freundin fliegt in die USA / wird sie lange dort bleiben?
Anita weiß, dass ihre Freundin in die USA fliegt, aber sie weiß nicht, ob sie lange dort bleiben wird.
- 2 Mario: er trainiert hart / wird er den Marathon schaffen?
Mario weiß, _____
- 3 du: du willst Sänger/in werden / ist deine Stimme gut genug?
Du weißt, _____
- 4 Anna und Walter: sie möchten ein Haus bauen / haben sie genug Geld?
Anna und Walter wissen, _____

3 Welche Kombination passt? Verbinde die Satzteile mit *wenn* oder *weil*.

- | | | |
|--------------------------------------|-------------------------|------------------------------------|
| 1 Du bekommst Bauchweh, | _____ | a wir Pizza backen wollen. |
| 2 Er ist betrunken, | _____ | b ich heute Geburtstag habe. |
| 3 Sie hat sich sehr gut erholt, | _____ | c es sich weh getan hat. |
| 4 Wir kaufen Mozzarella, | _____ | d du am Sonntag das Spiel hast. |
| 5 Das Kind weint, | _____ | e er zu viel Bier getrunken hat. |
| 6 Die Milch geht über, | _____ <i>wenn</i> _____ | f du zu viele Kekse isst. |
| 7 Ich bekomme immer viele Geschenke, | _____ | g sie zwei Wochen auf Urlaub war. |
| 8 Du musst hart trainieren, | _____ | h sie zu lange auf dem Herd steht. |

4 Hör zu. Welche Fortsetzung passt?

- | | |
|--|---------------------------------------|
| 1 a dass du die Prüfung geschafft hast. | b ob du die Prüfung geschafft hast. |
| 2 a wenn sie diese Musik hört. | b dass es im Sommer war. |
| 3 a dass es stark schneit. | b weil es geschneit hat. |
| 4 a ob er für diesen Beruf geeignet ist. | b wenn er sein Studium beendet. |
| 5 a weil er krank ist. | b dass er müde ist. |
| 6 a wenn das Buch sehr gut ist. | b ob das Buch ein Bestseller wird. |
| 7 a wenn ich nach Paris fahre. | b dass ich ein Jahr ins Ausland will. |
| 8 a ob du zu wenig lernst. | b wenn du nicht mehr lernst. |

5 Lies den Text und ergänze die fehlenden Konjunktionen.

Handy - ja oder nein?

Es ist richtig, dass heutzutage fast alle Kinder ab 10 Jahren schon ein Smartphone besitzen. Ich frage mich, (1) ob sie das auch wirklich brauchen!

Meine Eltern haben meiner kleiner Schwester gesagt, (2) _____ sie ab der Oberstufe ein Smartphone bekommen wird, (3) _____ sie hoffen: Je älter, desto verlässlicher im Umgang mit dem Gerät.

Sie meinen, (4) _____ Kinder schliesslich lernen müssen, wie man sich in der digitalen Welt bewegt.

Ich denke, (5) _____ es eher für Jugendliche praktisch ist, (6) _____ sie ein Handy besitzen.

Für Jugendliche ist es praktisch eins zu haben vor allem, (7) _____ sie ihre Eltern anrufen wollen, (8) _____ sie ihnen sagen möchten, (9) _____ sie sie abholen kommen sollen

oder, (10) _____ sie fragen möchten, (11) _____ sie noch etwas länger bei ihren Freunden bleiben können.

Es kann natürlich auch passieren, (12) _____ die Jugendlichen die Zeit übersehen, (13) _____ sie mit ihren Freunden chatten, (14) _____ es so viel Wichtiges zu erzählen gibt. Ich möchte wissen, (15) _____ sich ihre Eltern nicht aufregen, (16) _____ die Noten wieder mal schlecht sind ...

Unpersönliche Verben mit es

- Unpersönliche Verben sind Verben, die man nur in der 3. Person Singular verwendet. Das Subjekt *es* bezeichnet keine Person oder Sache.
Wie geht es dir?
Es gibt kein Bier mehr.
- Viele unpersönliche Verben beziehen sich auf das Wetter.
es ist sonnig / schön / heiß / kalt / windig / stürmisch / gewittrig (= es gibt ein Gewitter)
es regnet / schneit / hagelt / friert / blitzt / donnert ...
- Die zweite Gruppe bildet das Perfekt immer mit *haben*.
es hat geregnet / es hat geschneit ...
- Manchmal möchte man das Nomen nicht sofort nennen (vielleicht möchte man die Zuhörer neugierig machen). Das markierte Verb (Vollverb, Hilfsverb oder Modalverb) muss im Hauptsatz auf Position II stehen. In diesem Fall kann man das Wort *es* auf Position I setzen. Dieses Wort hat keine eigene Bedeutung, es ist ein Leerwort.
Es kommen viele Personen zu meiner Party. (mehr Spannung)
auch richtig: Viele Personen kommen zu meiner Party.
- Es gibt zwei Gruppen von unpersönlichen Verben, die einen **dass-Satz** einleiten:
 - unpersönliche Verben mit einem persönlichen Objekt (*mich, mir, dir, uns ...*).
es ärgert mich, es freut mich, es gefällt mir, es tut mir Leid ...
 - Adverbien mit *sein*.
es ist angenehm, es ist nötig, es ist verboten ...

SYNTAX

Hauptsatz	Nebensatz
Es ist möglich,	dass er morgen zum Essen kommt.
Hauptsatz	Nebensatz
Dass er morgen zum Essen kommt,	ist möglich.

- Wird der Nebensatz vorangestellt, entfällt das unpersönliche *es* im Hauptsatz.

1 Ergänze die fehlenden Verben.

~~es ist heiß~~ es friert hat es geschneit es war stürmisch es ist neblig es is windig es ist sonnig

- 1 Heute gehen wir schwimmen. Ja, es ist heiß.
- 2 Schau aus dem Fenster! Alles ist weiß. In der Nacht _____.
- 3 Fahren Sie langsam! Auf der Autobahn _____.
- 4 Das Wetter am Sonntag war schlecht. _____.
- 5 Wie ist das Wetter heute? _____.
- 6 Kann man schon Eis laufen? Ja, _____ schon seit Tagen.
- 7 Mach das Fenster zu! _____.

2  **Wie ist das Wetter in Europa? Hör zu und ergänze die fehlenden Wörter.**

- 1 In London ist es neblig und kalt. 
- 2 In Wien _____ stark und es ist sehr stürmisch. 
- 3 In Rom ist _____ und warm. 
- 4 In Oslo _____ leicht, in der Nacht kann es frieren. 
- 5 In Berlin ist _____, es ist etwas windig. 
- 6 In Prag ist _____. 
- 7 In Athen _____, es blitzt und donnert. 
- 8 In Paris ist _____. 
- 9 In Stockholm ist _____, abends kann _____ oder _____.   
- 10 In Budapest _____. 
- 11 In Madrid _____ sehr _____. Die Hitze ist unerträglich! 
- 12 In Zürich ist es mild mit 8 bis 13 Grad, ab morgen ist _____. 

3 **Verbinde die richtige Kombination und bilde dann Sätze nach dem Beispiel.**

- | | |
|------------------------|--|
| 1 Es ist schön. | a Ihr könnt nicht so schnell perfekt Italienisch sprechen. |
| 2 Es ist lächerlich. | b Deine Oma ist krank. |
| 3 Es ist unmöglich. | c Sabine ist über die schlechte Note enttäuscht. |
| 4 Es ist wichtig. | d Du hast mich nicht vergessen. |
| 5 Es ist verständlich. | e Ihr müsst mich nicht an meine Termine erinnern. |
| 6 Es ist unglaublich. | f Du massierst meinen Nacken. |
| 7 Es ist traurig. | g Sie trägt in ihrem Alter noch immer einen Minirock. |
| 8 Es ist unnötig. | h Er hat die komplizierte Rechnung so schnell gelöst. |
| 9 Es ist angenehm. | i Du sollst mir immer gehorchen. |

- 1 *Es ist schön, dass du mich nicht vergessen hast.*
Dass du mich nicht vergessen hast, ist schön. _____
- 2 _____
- 3 _____
- 4 _____
- 5 _____
- 6 _____
- 7 _____
- 8 _____
- 9 _____

Weitere Übungen

1 Die Verben *haben* – *sein* – *werden*

1 Ergänze die Verben *sein* – *haben* – *werden* im Präsens.

- | | |
|---|---|
| 1 Ich <u>bin</u> verheiratet und _____ zwei Kinder. | 4 _____ du Geschwister? – Ja, ich _____ |
| 2 Ihr _____ Zwillinge. Wann _____ ihr | einen Bruder und zwei Schwestern. |
| Geburtstag? – Am 20. Mai. Wir _____ 15. | 5 Wo _____ die Kinder? – Markus _____ im |
| 3 Was macht dein Bruder? – Er _____ zurzeit | Garten, Gaby und Franziska _____ im Haus. |
| noch Student, er möchte Arzt _____. | |

2 Was passt zusammen?

- | | |
|-----------------------|-----------------------------------|
| 1 Auf der Bank waren | a ihr vier Wochen Ferien |
| 2 Gestern hatte | b ihr am Wochenende? |
| 3 Im Sommer hattet | c viele Leute. |
| 4 Hattest | d Sie mit 20 Jahren keine Arbeit? |
| 5 Wo wart | e ich Magenschmerzen. |
| 6 Herr Waser, hatten | f du damals Haustiere? |
| 7 Letzte Woche war | g meine Eltern schon verheiratet. |
| 8 Mit 25 Jahren waren | h ich krank. |

2 Die Frage nach der Zeit

1 Ergänze die Tabelle.

~~am Abend~~ bis 2010 jede Woche drei Jahre einmal im Monat im Januar
 im Winter von 9 bis 13 Uhr heute wöchentlich jedes Wochenende nächstes Jahr
 letzte Woche um 15.15 Uhr eine Stunde den ganzen Tag

Wann?	Wie oft?	Wie lange?
<i>am Abend</i>		

2 Wann, Wie oft oder Wie lange? Ergänze.

- | | |
|---|---|
| 1 <u>Wie oft</u> _____ fahrt ihr an den Comer See? –
Einmal im _____ Jahr. | 4 _____ müssen wir noch hier warten?
– Noch eine halbe Stunde. |
| 2 _____ reisen Sie in die Niederlande?
– Nächste Woche. | 5 _____ trainieren die Fußballspieler? –
Dreimal pro Woche. |
| 3 _____ können wir uns treffen? – Am
Freitag. | 6 _____ beginnt die letzte
Unterrichtsstunde? – Um 12 Uhr. |

3 Die Fragewörter

1 Ergänze mit: *wer – wen – wem – was – wessen*.

- 1 Was macht dein Vater? – Er ist Programmierer.
- 2 _____ Auto ist das? – Das ist der Opel von meiner Mutter.
- 3 _____ besuchst du oft? – Meinen Freund Simon.
- 4 _____ wohnt in dieser Wohnung? – Meine Tante.
- 5 _____ geht es nicht gut? – Meinem Bruder, er hat Fieber.

2 Ergänze mit: *wie alt – wie viel – wie groß – wie spät – wie oft*.

- 1 _____ ist es? – 10 Uhr.
- 2 _____ bist du? – 1.73 m.
- 3 _____ kostet die Waschmaschine? – 450 Euro.
- 4 _____ sind die Zwillinge? – 20 Jahre.
- 5 _____ geht ihr ins Fitnesszentrum? – Zweimal pro Woche.

3 Ergänze *welche/r/s* oder *was für ein/e*. Welche Antwort passt?

- 1 In welcher Stadt möchtest du am liebsten leben?

a In einer sauberen Kleinstadt.	b <u>In Paris oder in Berlin.</u>
---------------------------------	-----------------------------------
- 2 Mit was für einem Auto bist du noch nie gefahren?

a Mit deinem Mercedes.	b Mit einem Audi.
------------------------	-------------------
- 3 Welches Messer brauchst du?

a Das mit dem schwarzen Griff.	b Ein Brotmesser.
--------------------------------	-------------------
- 4 Was für ein Buch liest du gerade?

a Einen Krimi.	b „Der Zauberberg“ von Thomas Mann.
----------------	-------------------------------------
- 5 Welche Schuhe gefallen dir?

a Sportliche Schuhe.	b Diese braunen dort.
----------------------	-----------------------
- 6 Was für Bilder magst du besonders gerne?

a Moderne.	b Die beiden im Wohnzimmer.
------------	-----------------------------
- 7 Welchen Urlaub hast du gebucht?

a Einen Abenteuerurlaub.	b Die Busreise nach Skandinavien.
--------------------------	-----------------------------------
- 8 An welcher Krankheit leidet er?

a an Asthma.	b An einer Lungenkrankheit.
--------------	-----------------------------
- 9 Was für Material verwendest du?

a Nur natürliches.	b Holz und Metall.
--------------------	--------------------

4 Nebenordnende Konjunktionen

1 Ergänze die Sätze mit: *und – oder – aber – denn*.

- 1 Der Mann arbeitet im Theater, aber jetzt ist er zu Hause, _____ er ist krank.
- 2 Ich möchte mit dem Direktor _____ mit seiner Sekretärin sprechen.
- 3 Meine Eltern _____ meine Großeltern sind jetzt in Madrid.
- 4 Diese Wohnung ist neu, _____ sie gefällt mir nicht.
- 5 Ich gehe zu Fuß, _____ es ist nicht weit.
- 6 Ich habe eine _____ zwei Stunden gewartet, _____ sie sind nicht gekommen.

5 Der Genitiv

1 Bilde die Genitivformen nach dem Beispiel.

- 1 die Adresse / das Hotel
- 2 die Museen / die Stadt
- 3 der neue Roman / der Schriftsteller
- 4 der Name / der Ingenieur
- 5 der Hund / das Kind
- 6 die Bücher / die Studentinnen

die Adresse *des Hotels*

2 Genitivendungen.

- 1 Das ist der Beginn *der* Konferenz ____. Wie findest du die Ideen *des* Redners?
- 2 Die Dauer d ____ Klassenfahrt ____ ist nicht bekannt.
- 3 Der Name dies ____ Mann ____ ist Kollwitz.
- 4 Auf dem Tisch ist die Rechnung d ____ Restaurant ____.

- 5 Ich brauche die Hilfe mein ____ Eltern ____.
- 6 Das Programm d ____ Politikerinnen ____ ist interessant.
- 7 Das ist das Haus mein ____ Freund ____.
- 8 Wo ist das Auto d ____ Kundin ____?

6 Das Possessivpronomen

1 Possessiva als Artikel. Ergänze.

- 1 Ich habe einen Hund. Wo ist *meinen* Hund jetzt? Ich möchte mit ____ Hund in den Park gehen.
- 2 Katy, Susi, wo sind ____ Spielsachen?
- 3 Wir fahren gern mit ____ neuen Fahrrädern den Fluss entlang.
- 4 Ich möchte dich und ____ Bruder zu ____ Party einladen.

- 5 Wann feierst du ____ Geburtstag? – Am 3. Februar. Ich möchte dieses Jahr mit ____ Freunden in einer Pizzeria feiern.
- 6 Die Jungen sind in ____ Zimmer und spielen Computer.
- 7 Mein Cousin spricht gerade am Telefon mit ____ Kollegin.

2 Possessivpronomen. Ergänze.

- 1 Gehört diese Reisetasche dir? – Ja, das ist *meine*.
- 2 Ist das euer neues Auto? – Ja, das ist ____.
- 3 Brauchst du meinen Tennisschläger? – Nein, ich spiele mit ____.

- 4 Ich habe meinen Textmarker nicht. Kannst du mir ____ geben? – Nein, leider habe ich ____ zu Hause gelassen.
- 5 Ich lese gerade meine Comics und Markus liest ____.
- 6 Wir müssen mit eurem Computer arbeiten. ____ ist leider kaputt.

7 Die reflexiven Verben

1 Ergänze mit einem Reflexivpronomen.

- 1 Wir informieren *uns* immer über Politik und Gesellschaft.
- 2 Interessierst du ____ für Sport?
- 3 Ich wasche ____ das Gesicht und kämme ____ die Haare.
- 4 Kinder, ihr habt ____ wieder schmutzig gemacht! Geht ins Bad und wascht ____!
- 5 Diese Bücher verkaufen ____ gut.

- 6 Meine Tochter zieht ____ an und macht ____ das Frühstück.
- 7 Frau Braun, Sie brauchen ____ nicht zu entschuldigen.
- 8 Was hast du ____ gekauft?
- 9 Ich wasche ____ schnell, ziehe ____ an und gehe aus.

2 Ergänze mit einem Reflexivpronomen.

- | | |
|---|---|
| 1 Wir treffen _____ um 7.30 am Bahnhof. | 5 Rasierst du _____ jeden Morgen? |
| 2 Frau Becker verabschiedet _____ vom Mechaniker. | 6 Wer hat _____ mit dem Lehrer über Mode unterhalten? |
| 3 Das Kind putzt _____ mit der Zahnpasta die Zähne. | 7 Er schneidet _____ in den Finger. |
| 4 Vor dem Essen waschen wir _____ die Hände. | 8 Ich freue _____ über meine neue Arbeit. |
| | 9 erinnert ihr _____ an unsere letzte Reise? |

8 Das Demonstrativpronomen

1 Ergänze die Endungen von *dies-* (Nom/Akk/Dat).

- | | |
|---|--|
| 1 Was machst du mit dies <u>em</u> Gerät? | 4 Ich kaufe dies__ Pullover nicht. |
| 2 Dies__ Schuhe und dies__ Rock gefallen mir gut. | 5 Dies__ Zimmer ist möbliert. – Ja, aber dies__ Schrank und dies__ Bett sind nicht modern. |
| 3 Was sagst du zu dies__ Hemd? – Dies__ Hemd passt dir perfekt. | 6 Schau mal! Dies__ Farbe ist wunderschön. |

2 Unterstreiche die korrekte Form.

- Nimmst du *diesen / jenen / solchen* Schal hier? – Nein, ich kaufe lieber *diesen / jenen / solchen*.
- Ich suche schon lange *dieses / jenes / ein solches* Kleid.
- In *diesem / jenem / solchem* Zimmer ist die Luft nicht frisch. Ich mache das Fenster auf. – Mach bitte *dieses / jenes / solches* Fenster hier nicht auf, es ist kaputt.
- Mark ist Engländer. Er ist wirklich nett. Ich möchte auch *diesen / jenen / einen solchen* Mann als Freund haben.
- Das sind die Schuhe aus dem Schaufenster. *Diese / Jene / Solche* Schuhe sind nicht überall zu finden.

9 Das Personalpronomen

1 Ergänze die Personalpronomen.

- | | |
|---|--|
| 1 Diese Arbeit ist schwer. Soll ich (du) <u>dir</u> helfen? | 5 Dieses Geschenk ist für (meinen Bruder) _____. |
| 2 Frau Gramm zeigt (ich) _____ ihre Fotos. | 6 (Mein Pferd) _____ heißt Otto. |
| 3 (Tim und ich) _____ sind müde. | 7 Ich kaufe (das Regal und die Lampe) _____. |
| 4 Wann kannst du (ich) _____ besuchen? | 8 Die E-Mail schicke ich (meiner Schwester) _____. |

2 Welches Personalpronomen ist richtig? Ersetze die Nomen.

- | | |
|--|---|
| 1 Nick hat (seiner Frau) <u>ihr</u> die Neuigkeit erzählt. | 7 Siehst du (die Leute) _____ nicht? |
| 2 Der Fremdenführer zeigt (den Touristen) _____ das Schloss. | 8 Erzählst du (Paul und mir) _____ eine Geschichte? |
| 3 Gib (den Kindern) (den Ball) _____ ! | 9 Das Bild gefällt (Frau Türk) _____. |
| 4 Ruf (deine Eltern) _____ heute Abend an! | 10 Schaut ihr (das Bild) _____ nicht an? |
| 5 Spricht (Andreas) _____ gut Spanisch? | 11 Gehört das Auto (Uwe und dir) _____ ? |
| 6 Ich helfe (dem Kind) _____ bei der Übung. | 12 Kennst du (die Jungen) _____ gut? |

10 Das Modalverb *dürfen*

1 Ergänze mit dem Modalverb *dürfen*.

- 1 Michael, du darfst jetzt nicht zu Julian gehen! Zuerst musst du Mathe lernen.
- 2 Vati, _____ wir ausgehen? – Ja, ihr _____ ausgehen, aber kommt nicht zu spät nach Hause!

- 3 Ich bin 17 Jahre alt, ich _____ noch nicht Auto fahren.
- 4 Frau Müller, hier _____ Sie nicht parken. Es ist verboten.

2 Ergänze die Sätze.

- 1 ich – zu Marco gehen
Mutti, darf ich zu Marco gehen?
- 2 wir – bis spät fernsehen
Mutti, _____ ?
- 3 Claudia – mit mir – ins Kino kommen
Mutti, _____ ?

- 4 du – heute Abend – nicht – ausgehen
Marina, _____ .
- 5 ihr – noch – keinen Kaffee trinken
Kinder, _____ .
- 6 Sie – keine Zigaretten rauchen.
Herr Stein, _____ .

11 Das Modalverb *sollen*

1 Ergänze mit dem Modalverb *sollen*.

- 1 Soll _____ ich dir helfen?
- 2 Wir _____ ein Taxi nehmen.
- 3 Du _____ pünktlich sein.

- 4 Susi _____ am besten ein Taxi nehmen.
- 5 Martin _____ ihren Eltern helfen.
- 6 Ihr _____ länger joggen.

2 Forme die Sätze nach dem Beispiel um.

- 1 Ich nehme ein Taxi.
Ich soll ein Taxi nehmen.
- 2 Der Tourist fragt einen Passanten.

- 3 Wir warten am Taxistand.

- 4 Sie essen keine fetten Speisen.

- 5 Du kommst in die Stadt mit.

- 6 Juliane hilft ihrer Mutter bei der Hausarbeit.

12 Die Modalverben

1 Ergänze.

- 1 Meine Mitschülerin (dürfen) _____ schon Mofa fahren.
- 2 (können) _____ er Golf spielen?
- 3 Ihr (müssen) _____ viel arbeiten.

- 4 Du (wollen) _____ immer ins Stadion gehen.
- 5 Ich (mögen) _____ Angelika sehr, sie ist wirklich sympathisch.
- 6 Er (sollen) _____ weniger essen.

2 Was ist richtig?

- 1 Wie komme ich zum Marktplatz? – Sie *sollen* / *müssen* am besten zu Fuß gehen.
- 2 Was *wollen* / *möchten* Sie bestellen?
- 3 Mein Bruder ist zu jung. Er *kann* / *darf* noch nicht in die Disko gehen.
- 4 Es gibt hier keinen Platz. Wir *können* / *dürfen* nicht parken.
- 5 Hier *können* / *dürfen* Sie nicht rauchen. Es ist verboten.
- 6 Ich *mag* / *möchte* diese Vorspeise bestellen. Sie schmeckt sicher gut.
- 7 Isst du gern Fisch? – Ja, ich *mag* / *möchte* Fisch.

3 Setze die passenden Modalverben ein.

- | | |
|---|--|
| <p>1 Im Tierpark ...</p> <p>a <u>dürfen</u> Sie nicht mit dem Auto fahren.</p> <p>b _____ ich gerne arbeiten.</p> <p>c _____ man viel erleben.</p> <p>d _____ man Eintritt bezahlen.</p> <p>2 In der Schule ...</p> <p>a _____ du nicht rauchen.</p> <p>b _____ du dein Smartphone ausschalten.</p> <p>c _____ du immer gut vorbereitet sein.</p> <p>d _____ man viel Neues erfahren.</p> | <p>3 Im Fußballstadion ...</p> <p>a _____ Sie ein gutes Spiel sehen.</p> <p>b _____ man sich gut unterhalten.</p> <p>c _____ können die Fans im Chor singen.</p> <p>d _____ du deine Mannschaft anfeuern.</p> <p>4 Beim Skifahren ...</p> <p>a _____ man warm angezogen sein.</p> <p>b _____ alle Sonne und Schnee genießen.</p> <p>c _____ die Skier in Ordnung sein.</p> <p>d _____ Sie den ganzen Tag im Freien sein.</p> |
|---|--|

13 Die Komposita

1 Bilde Komposita.

- | | |
|--|---|
| <p>A</p> <p>1 das Haus + die Tür
<u>die Haustür</u></p> <p>2 der Hals + die Kette
_____</p> <p>3 die Ferien + die Wohnung
_____</p> <p>4 die Decke + die Lampe
_____</p> <p>5 der Winter + der Mantel
_____</p> <p>6 der Wein + die Flasche
_____</p> <p>B</p> <p>1 das Buch / das Regal
_____</p> <p>2 die Arbeit / das Zimmer
_____</p> <p>3 der Sport / die Stunde
_____</p> <p>4 das Obst / der Garten
_____</p> | <p>5 die Rosine / die Torte
_____</p> <p>6 der Computer / die Tasche
_____</p> <p>7 der Wein / das Glas
_____</p> <p>8 der Kaffee / die Maschine
_____</p> <p>C</p> <p>1 In diesem Zimmer kann man schlafen.
<u>das Schlafzimmer</u></p> <p>2 An diesem Tisch kann man essen.
_____</p> <p>3 In dieser Schule kann man tanzen.
_____</p> <p>4 Auf diesem Platz kann man parken.
_____</p> <p>5 Mit diesem Gerät kann man kopieren.
_____</p> <p>6 Mit dieser Maschine kann man Wäsche waschen.
_____</p> |
|--|---|

14 Das Perfekt: einfache Verben

1 Ergänze.

- 1 Wir (spielen) haben gestern Tennis _____.
- 2 Wo (kaufen) _____ Sie diese schöne Handtasche _____ ?
- 3 Womit (fahren) _____ ihr ins Stadtzentrum _____ ?
- 4 Wann (gehen) _____ ihr in die Pizzeria _____ ?
- 5 In der Schule (zeichnen) _____ das Kind sein Haus _____.
- 6 Wohin (reisen) _____ du im Winter _____ ?
- 7 (telefonieren) Frau Walzer _____ noch nicht _____.
- 8 Der Ausflug (sein) _____ wunderschön _____.

15 Das Perfekt: trennbare und untrennbare Verben

1 Ergänze.

- 1 Gestern (aufräumen) _____ ich mein Zimmer _____.
- 2 Wo (verbringen) _____ Sie Ihre letzten Ferien _____?
- 3 An der Gruppenreise (teilnehmen) _____ meine Freundin nicht _____.
- 4 Meine Cousine (erzählen) _____ uns _____, dass sie im Juli eine Freundin in Irland (besuchen) _____.
- 5 Am Samstag (fernsehen) _____ wir den ganzen Abend _____, wir (ausgehen) _____ nicht _____.
- 6 Ihr (abfahren) _____ um 8 Uhr _____. Um wie viel Uhr (ankommen) _____ ihr _____?

16 Das Präteritum

1 Forme die Sätze um und benutze das Präteritum.

Ich stehe um 6.30 auf, dusche und ziehe mich an. Ich frühstücke. Ich trinke eine Tasse Kaffee und esse Brot mit Marmelade. Dann fahre ich mit dem Bus zur Arbeit. Ich arbeite von 8.00 Uhr bis 12. Uhr im Büro, dann gehe ich mit meinen Kollegen etwas essen. Am Nachmittag bin ich wieder im Büro. Um 18 Uhr fahre ich nach Hause zurück. Ich esse zu Abend, sehe fern und gehe danach ins Bett.

Am 20. Januar stand ich um 6.30 Uhr auf, _____

2 Setze die Verben im Präteritum ein.

- 1 Er (fahren) fuhr gestern Nachmittag mit dem Zug zu seiner Oma.
- 2 Wir (bleiben) _____ jeden Sonntagnachmittag zu Hause, um fernzusehen.
- 3 Was (sagen) _____ die Ärztin dem Patienten?
- 4 Die Lehrerin (sprechen) _____ mit den Schülern über die Prüfung.
- 5 Warum (vergessen) _____ er den Schlüssel immer bei seiner Tante?
- 6 Wir (trinken) _____ am Abend gern Bier.
- 7 Wer (anrufen) _____ mich gestern _____?
- 8 Er (kennen) _____ jene Schauspielerin sehr gut.
- 9 Plötzlich (werden) _____ es dunkel. Es (sein) _____ aber noch nicht spät.

17 Die Adjektivdeklination mit bestimmtem Artikel

1 Was ist richtig?

- 1 Ich möchte den *neue / neuen* Freund von Gisela kennenlernen.
- 2 Das ist das *neue / neuen* Auto meiner Eltern.
- 3 Was sagst du zu diesem *alte / alten* Mantel?
- 4 Die *italienische / italienischen* Modeartikel sind immer im Trend.
- 5 Die *weiße / weißen* Bluse gefällt mir gut.
- 6 Der *blaue / blauen* Rock da ist sehr teuer.
- 7 Dieser *lange / langen* Text ist sehr interessant.
- 8 Die *nette / netten* Italienischlehrerin ist jetzt im Sprachlabor.
- 9 Das *blaue / blauen* T-Shirt passt nicht gut zu der *karierte / karierten* Hose.

18 Die Adjektivdeklination mit unbestimmtem Artikel und ohne Artikel

1 Ergänze.

- 1 Mein klein^{er} Hund spielt mit einem alt__ Ball im Garten.
- 2 Er hat ein oval__ Gesicht, eine klein__ Nase und einen schmal__ Mund.
- 3 Wir haben kein einzig__ Wort verstanden.
- 4 Meine Freunde wohnen in einer gemütlich__ Wohnung mit einer groß__ Terrasse.
- 5 40-jährig__ Mann sucht nett__ Partnerin.
- 6 Italienisch__ Spaghetti und deutsch__ Biersorten zu gut__ Preisen!
- 7 Sie hat blond__ Haare und blau__ Augen.
- 8 Der Mann dort mit schwarz__ Haaren ist mein Onkel.

Die Adjektivdeklination – gemischt

1 Ergänze.

- 1 Die blau^e Hose sieht sehr gut aus. Der englisch^e Student kauft sie.
- 2 Mein alt__ Freund Karl wohnt in einer klein__ Wohnung in einem historisch__ Gebäude im Stadtzentrum.
- 3 Italienisch__ Restaurant in der Goethestr. 103 zu verkaufen.
- 4 Was ist heute besonders preiswert? – Argentinisch__ Fleisch, deutsch__ Biersorten, italienisch__ Spaghetti und holländisch__ Käse.
- 5 Im klein__ Park spielen viele jung__ Mädchen und Jungen.
- 6 Bei stark__ Regen findet dieses interessant__ Spiel nicht statt.
- 7 In meinem gemütlich__ Zimmer stehen ein bunt__ Sofa und zwei neu__ Sessel.
- 8 Stell bitte die alt__ Bücher auf das rot__ Regal da! Häng dann unsere sauber__ Kleider in den braun__ Schrank! Leg zum Schluss den groß... Teppich vor das Sofa!
- 9 Wo ist der schmutzig__ Rock?

19 Der Komparativ und der Superlativ

1 Ergänze.

- 1 (schön) Mein Zimmer ist schön aber deins ist noch _____. _____ ist Petras Zimmer.
- 2 (alt) Meine Mutter ist _____, mein Vater ist _____ als sie, meine Großeltern sind _____.
- 3 (gern) Ich trinke _____ Wasser, Wein trinke ich _____ als Wasser, aber _____ trinke ich Bier.
- 4 (gut) Schmeckt die Pizza _____? – Ja, aber der Döner schmeckt _____ als die Pizza. _____ schmecken aber Spätzle.

2 Wie oder als? Ergänze.

- 1 War dein Urlaub so teuer wie letztes Jahr?
- 2 Die Gläser aus Kristall gefallen mir nicht so gut _____ die Gläser dort.
- 3 In diesem Pub sind die Getränke besser _____ in der Kneipe.
- 4 Dieses Gebäude ist höher _____ unser Haus.
- 5 Dein Fahrrad ist moderner _____ mein Fahrrad.
- 6 Die Babys sind heute so ruhig _____ gestern.

20 Präpositionen mit Akkusativ

1 Ergänze mit Präpositionen und Endungen.

- | | |
|---|--|
| 1 <u>Um</u> <u>die</u> Mittagszeit sind alle Studentinnen in der Mensa. | 5 Bist du _____ Geld? Ich kann dir 20 Euro leihen. |
| 2 Bist du _____ oder _____ dies ___ Plan? | 6 Das ist die Einkaufsliste _____ d ___ Party. |
| 3 Wir können _____ 17 Uhr kommen, vielleicht auch später. | 7 Fahren Sie _____ zur Ampel, dann rechts. |
| 4 _____ d ___ Fenster meines Zimmers sehe ich Felder und Wiesen. | 8 Alle Touristen stehen _____ d ___ Reisebegleiterin und hören zu. |

21 Präpositionen mit Dativ

1 Ergänze die Sätze mit Präpositionen und den passenden Endungen.

- | | |
|--|--|
| 1 Mein Haus liegt nicht weit entfernt <u>von</u> d ___ Wohnung meiner Cousine. | 5 Wann fahr ihr _____ Innsbruck? |
| 2 Ich kenne Anton erst _____ ein ___ Monat. | 6 Wir wollen _____ unser ___ Freunden eine Radtour machen. |
| 3 Bleibst du die ganze Woche _____ dein ___ Vater? | 7 Gehen Sie bis _____ Kreuzung, dann links. |
| 4 Wir fahren nicht _____ d ___ Bus sondern _____ ein ___ Taxi. | 8 Wo ist hier eine Bäckerei? – D ___ Buchhandlung _____. |

22 Präpositionen mit Akkusativ und Dativ

1 Unterstreiche die korrekte Alternative.

- In / Im / Zu Bayern trinkt man viel Bier.
- Das Doppelbett steht *an der* / *an die* / *am* Wand.
- Wir fahren *im* / *auf dem* / *ins* Gebirge.
- Am* / *Im* / *Auf dem* Kino läuft ein interessanter Film.
- Wo ist hier ein Parkplatz? – *Neben die* / *Neben der* / *Neben dem* Apotheke.
- In* / *Im* / *Am* Sommer mache ich das Abitur.
- Ich habe es *in die* / *in der* / *auf die* Zeitung gelesen.
- Oft gehen wir abends *in der* / *ins* / *in den* Pub.

2 Ergänze mit Präpositionen und den passenden Akkusativ- oder Dativendungen.

- Am Comer See haben ich ein Ferienhaus.
- _____ Hotel arbeiten immer zwei Leute _____ d ___ Rezeption.
- Meine Ferien _____ d ___ Bauernhof sind lustig gewesen.
- _____ Sprachlabor sitzen 20 Schüler.
- _____ d ___ Schlafzimmer und d ___ Küche ist das Wohnzimmer.
- _____ d ___ Konditorei kaufen wir zwei Stück Mandeltorte.
- _____ Sonntag gehen meine Großeltern _____ d ___ Kirche.
- Die Touristen gehen zuerst _____ d ___ Dom und dann _____ Stadtmuseum.

Präpositionen – gemischt

1 Temporalangaben (*an – in – um – zu*)

- 1 Am Montag arbeite ich sowohl _____ Vormittag als auch _____ Nachmittag.
- 2 _____ Winter fahre ich gern ins Gebirge. _____ Weihnachten haben mein Mann und ich zwei Wochen Urlaub.
- 3 Was macht ihr _____ Sommer? - Wir fahren immer _____ Juli oder _____ August an die Adriasee.
- 4 Wollen wir _____ Wochenende an den See fahren? - Ja, wir können _____ Samstag so _____ 9 Uhr abfahren und _____ Sonntag _____ 16 Uhr nach Hause kommen.
- 5 Ins Kino gehen wir einmal _____ Woche. Zweimal _____ Jahr gehen wir in ein Konzert.

2 Alle Präpositionen.

- 1 Jeden Tag fahre ich zur Arbeit. Ich arbeite _____ ein... Büro _____ d _____ Stadt.
- 2 _____ Vormittag ist meine Tochter _____ 8 _____ 13 Uhr _____ d _____ Schule. _____ Nachmittag bleibt sie gewöhnlich _____ Hause.
- 3 Womit sollen wir _____ Stadtzentrum fahren? - Am besten _____ d... U-Bahn oder _____ d _____ Bus Linie 20.
- 4 _____ d _____ Party waren viele Leute. Es war sehr warm und viele sind _____ d _____ Garten gegangen.
- 5 _____ wen ist diese CD? - Das ist mein Geschenk _____ mein _____ Freundin Louise. Sie wird _____ 3. Mai 18 Jahre alt.
- 6 _____ zwei Monaten wohnen wir _____ ein _____ Haus _____ d _____ Blumenstraße.

23 Die Konjunktion *dass*

1 Forme die Sätze um und benutze *dass*.

- 1 Der Urlaub auf Elba war fantastisch.
Er hat uns erzählt, dass der Urlaub auf Elba fantastisch war.
- 2 In der Pizzeria da kostet eine Pizza nur 3 Euro.
Ich sage dir, _____.
- 3 Er will sich nächstes Jahr einen Nebenjob suchen.
Sebastian hat mir gesagt, _____.
- 4 Martina ist wie jeden Donnerstag zum Klavierunterricht gegangen.
Ich weiß, _____.
- 5 Der neue Kellner hat letztes Jahr ein Praktikum gemacht.
Wusstest du, _____?

24 Warum? – Weil ...

1 Bilde Sätze mit *weil*.

Du magst die Natur. Sie ist sehr preiswert.
Der Reisebus wartet schon auf sie. Es hat stark geregnet.
Sie will Geld verdienen. Du willst endlich schwimmen lernen.

- 1 Wir sind ganz nass, weil _____.
- 2 Michaela sucht sich einen Sommerjob, weil _____.
- 3 Du besuchst einen Schwimmkurs, weil _____.
- 4 Du machst deine Ferien auf dem Bauernhof, weil _____.
- 5 Er übernachtet in einer Jugendherberge, weil _____.
- 6 Die Touristen beeilen sich, weil _____.

2 Wie ist die Frage mit *warum*? Schreibe sie auf.

- 1 _____
Ich habe den Pullover gekauft, weil seine Farbe schön ist.
- 2 _____
Ich esse oft Döner, weil Street food sehr gut schmeckt.
- 3 _____
Wir bleiben gern in unserem Zimmer, weil wir dort relaxen können.
- 4 _____
Ich lese diese Zeitschrift, weil ich informiert sein will.

25 Die Konjunktion *wenn*

1 Welche Sätze passen zusammen? Verbinde mit *wenn* und schreibe die Sätze auf.

- | | | |
|--|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1 Die Babys haben Hunger. 2 Du besuchst die Uni. 3 Ich rauche zu viel. 4 Monika ruft mich an. 5 Der Autofahrer bekommt eine Geldstrafe. 6 Sie stehen früh auf. 7 Das ist alles. 8 Die Sonne scheint. 9 Karola treibt mehr Sport. 10 Ich finde mein Handy. | | <ol style="list-style-type: none"> a Ich höre ihr gerne zu. b Er ärgert sich. c Sie bleibt fit und gesund. d Sie sind pünktlich. e Ich liege gerne am Strand. f Ich bekomme Halsschmerzen. g Ich mache ein Foto. h Wir können gehen. i Sie schreien. j Du findest eine bessere Arbeitsstelle. |
|--|--|---|

- 1-i *Wenn die Babys Hunger haben, schreien sie.*
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

2 Schreibe Sätze nach dem Beispiel.

- | | |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1 Er ruft uns an, wenn er am Bahnhof ankommt.
<i>Wenn er ankommt, ruft er uns an.</i> 2 Wir machen den Ausflug, wenn das Wetter schön ist. 3 Die Mutter gibt dem Kind den Sirup, wenn es hustet. | <ol style="list-style-type: none"> 4 Ich kaufe den Gürtel nicht, wenn er so viel kostet. 5 Du kannst gute Noten bekommen, wenn du mehr lernst. |
|--|--|
- _____
- _____
- _____

26 Indirekte Fragen

1 Was passt zusammen?

- | | |
|--|------------------------------------|
| 1 Ich frage mich, wo ... | a dein Bruder so nervös ist? |
| 2 Du möchtest wissen, wie viele ... | b eure Ferien auf Elba waren. |
| 3 Hast du verstanden, warum ... | c mein Bruder die CD geliehen hat. |
| 4 Die Touristen möchten wissen, welche ... | d meine Brille ist. |
| 5 Sagt mir bitte, wie ... | e diese Jeans sind? |
| 6 Hast du gesehen, wie teuer. | f er am Wochenende fliegt. |
| 7 Ich weiß nicht, wem ... | g Gäste zum Abendessen kommen. |
| 8 Franz hat uns nicht gesagt, wohin ... | h Linie zum Bahnhof fährt. |

27 Indirekte Fragen: die Konjunktion *ob*

1 Bilde indirekte Fragen nach dem Beispiel.

- | | |
|---|--|
| 1 Hat der Zug Verspätung?
Ich weiß nicht, <u>ob der Zug Verspätung hat.</u> | 4 Ist das Wetter in Frankfurt schön?
Ich kann dir nicht sagen,
_____ |
| 2 Können wir noch rechtzeitig Frankfurt erreichen?
Ich weiß auch nicht,
_____ | 5 Holt uns Walter vom Flughafen ab?
Ich möchte auch wissen,
_____ |
| 3 Warten unsere Freunde schon auf uns?
Ich bin nicht sicher,
_____ | |

28 Unterordnende Konjunktionen

1 Rekonstruiere die Sätze.

- ich / gehört / habe / , / dass / Andreas / nach Italien / reist / im Juli / .

- dir / ich / sage / , / vormittags / dass / wir / zur Schule / fahren / mit dem Bus / .

- weiß / ich / , / Federica / kommt / dass / aus Italien / .

- ich / nicht / komme / , / weil / muss / heute / arbeiten / ich / .

- sagen / können / mir / Sie / , / ein gutes Restaurant / ist / wo / ?

2 Wenn – ob – dass oder weil? Ergänze.

- | | |
|---|---|
| 1 Ich fahre nach Bozen, <u>weil</u> ich den Christkindlmarkt besuchen will. | 4 Er fährt mit dem Bus, _____ sein Auto in der Werkstatt ist. |
| 2 _____ wir am Potsdamer Platz ankommen, rufen wir dich an. | 5 Ich spreche Deutsch sehr gut, _____ mein Vater Deutscher ist. |
| 3 Weißt du, _____ die Post noch geöffnet ist? | 6 Hast du in der Zeitung gelesen, _____ die deutsche Mannschaft das Spiel gewonnen hat? |

29 Unpersönliche Verben mit es

1 Was hat dieselbe Bedeutung?

- | | |
|--------------------------------------|----------------------|
| 1 Der Regen fällt. | a Es ist sonnig. |
| 2 Der Wind weht. | b Es ist heiß. |
| 3 Die Sonne scheint. | c Es ist stürmisch. |
| 4 Der Schnee fällt. | d Es ist regnerisch. |
| 5 Da kommt ein Sturm. | e Es ist eiskalt. |
| 6 Da kommt ein Gewitter. | f Es schneit. |
| 7 Die Temperatur liegt bei -20 Grad. | g Es ist gewittrig. |
| 8 Die Temperatur liegt bei 36 Grad. | h Es ist windig. |

2 Schreib die Sätze anders und benutze es.

- | | |
|--|--|
| 1 Viele Menschen waren im Kino.
<i>Es waren viele Menschen im Kino.</i> | 4 Viele Tiere laufen auf dem Bauernhof herum. |
| 2 Viele Kinder kommen zur Wanderung. | 5 Viele Touristen sind zur Ausstellung gekommen. |
| 3 Viele Jugendliche sind im Theater. | |

3 Forme die Sätze nach dem Beispiel um.

Es ist schön, ... Es ist wichtig, ... Es ist traurig, ... Es ist gefährlich, ...

- | | |
|--|--|
| 1 Du hast mir eine E-Mail geschrieben.
<i>Es ist schön, dass du mir eine E-Mail geschrieben hast.</i> (schön) | 4 Martin mag Extremsportarten.
(gefährlich) |
| 2 Ihr arbeitet regelmäßig und fleißig.
(wichtig) | 5 Tante Ariane kommt zu Besuch.
(schön) |
| 3 Deine Großmutter ist gestorben.
(traurig) | 6 Die Kinder bekommen gute Noten.
(wichtig) |

4 Forme die Sätze der Übung 3 nach dem Beispiel um.

- 1 *Dass du mir eine E-Mail geschrieben hast, ist schön.*
- 2 _____
- 3 _____
- 4 _____
- 5 _____
- 6 _____

Unregelmäßige Verben

Infinitiv	Übersetzung	Präsens	Präteritum	Perfekt
backen	<i>cuocere in forno</i>	er bäckt	buk	hat gebacken
befehlen	<i>ordinare</i>	er befiehlt	befahl	hat befohlen
beginnen	<i>iniziare</i>	er beginnt	begann	hat begonnen
bekommen	<i>ricevere</i>	er bekommt	bekam	hat bekommen
bieten	<i>offrire</i>	er bietet	bot	hat geboten
binden	<i>legare</i>	er bindet	band	hat gebunden
bitten	<i>chiedere</i>	er bittet	bat	hat gebeten
bleiben	<i>rimanere</i>	er bleibt	blieb	ist geblieben
braten	<i>arrostitire</i>	er brät	briet	hat gebraten
brechen	<i>rompere, spezzare</i>	er bricht	brach	hat gebrochen
brennen	<i>bruciare</i>	er brennt	brannte	hat gebrannt
bringen	<i>portare</i>	er bringt	brachte	hat gebracht
denken	<i>pensare</i>	er denkt	dachte	hat gedacht
dürfen	<i>potere, avere il permesso di</i>	er darf	durfte	hat gedurft
essen	<i>mangiare</i>	er isst	aß	hat gegessen
fahren	<i>andare con un mezzo</i>	er fährt	fuhr	ist gefahren
fallen	<i>cadere</i>	er fällt	fiel	ist gefallen
finden	<i>trovare</i>	er findet	fand	hat gefunden
fressen	<i>mangiare (per animali), divorare</i>	er frisst	fraß	hat gefressen
geben	<i>dare</i>	er gibt	gab	hat gegeben
gehen	<i>andare</i>	er geht	ging	ist gegangen
gewinnen	<i>vincere</i>	er gewinnt	gewann	hat gewonnen
haben	<i>avere</i>	er hat	hatte	hat gehabt
halten	<i>mantenere</i>	er hält	hielt	hat gehalten
hängen	<i>essere appeso</i>	er hängt	hing	hat gehangen
heißen	<i>chiamarsi</i>	er heißt	hieß	hat geheißen
helfen	<i>aiutare</i>	er hilft	half	hat geholfen
kennen	<i>conoscere</i>	er kennt	kannte	hat gekannt
klingen	<i>suonare</i>	er klingt	klang	hat geklungen
kommen	<i>venire</i>	er kommt	kam	ist gekommen
können	<i>potere</i>	er kann	konnte	hat gekonnt
laden	<i>invitare</i>	er lädt	lud	hat geladen
lassen	<i>lasciare</i>	er läßt	ließ	hat gelassen
laufen	<i>correre</i>	er läuft	lief	ist gelaufen
lesen	<i>leggere</i>	er liest	las	hat gelesen
liegen	<i>trovarsi, giacere</i>	er liegt	lag	hat gelegen
mögen	<i>piacere</i>	er mag	mochte	hat gemocht
müssen	<i>dovere</i>	er muss	musste	hat gemusst
nehmen	<i>prendere</i>	er nimmt	nahm	hat genommen
nennen	<i>chiamare</i>	er nennt	nannte	hat genannt
reiten	<i>andare a cavallo</i>	er reitet	ritt	ist geritten
rennen	<i>correre</i>	er rennt	rannte	ist gerannt
rufen	<i>chiamare</i>	er ruft	rief	hat gerufen
scheinen	<i>splendere</i>	er scheint	schien	hat geschienen
schlafen	<i>dormire</i>	er schläft	schlief	hat geschlafen
schließen	<i>chiudere</i>	er schließt	schloss	hat geschlossen
schreiben	<i>scrivere</i>	er schreibt	schrieb	hat geschrieben
schwimmen	<i>nuotare</i>	er schwimmt	schwamm	ist geschwommen
sein	<i>essere</i>	er ist	war	ist gewesen
sehen	<i>vedere</i>	er sieht	sah	hat gesehen
singen	<i>cantare</i>	er singt	sang	hat gesungen
sitzen	<i>essere seduto</i>	er sitzt	saß	hat gesessen
sollen	<i>dovere</i>	er soll	sollte	hat gesollt
sprechen	<i>parlare</i>	er spricht	sprach	hat gesprochen
springen	<i>saltare</i>	er springt	sprang	ist gesprungen
stehen	<i>stare, trovarsi</i>	er steht	stand	hat gestanden
stehlen	<i>rubare</i>	er stiehlt	stahl	hat gestohlen
tragen	<i>portare</i>	er trägt	trug	hat getragen
treffen	<i>incontrare</i>	er trifft	traf	hat getroffen
trinken	<i>bere</i>	er trinkt	trank	hat getrunken
tun	<i>fare</i>	er tut	tat	hat getan
vergessen	<i>dimenticare</i>	er vergisst	vergaß	hat vergessen
verlieren	<i>perdere</i>	er verliert	verlor	hat verloren
wachsen	<i>crescere</i>	er wächst	wuchs	ist gewachsen
waschen	<i>lavare</i>	er wäscht	wusch	hat gewaschen
werden	<i>diventare</i>	er wird	wurde	ist geworden
wissen	<i>sapere</i>	er weiß	wusste	hat gewusst
wollen	<i>volere</i>	er will	wollte	hat gewollt

Hörtexte

1 Die Verben *haben* – *sein* – *werden*

Übung 6

- 1 Wer war der Mann mit Bart?
- 2 Was haben Sie gegessen?
- 3 Wo hat Peter Urlaub gemacht?
- 4 Wer war Luis?
- 5 Um wie viel Uhr bist du nach Hause gekommen?
- 6 Was hat Laura im Sommer in München gemacht?
- 7 Du hast aber viel getrunken!
- 8 Was war das für eine Party letzten Samstag?
- 9 Als was haben Sie gearbeitet?
- 10 Wie hat euch der Film gefallen?

Übung 7

- 1 Der Patient war sehr krank, hatte hohes Fieber und wurde schnell müde.
- 2 Du warst der Gewinner, hattest Glück und wurdest Millionär.
- 3 Silvia war sehr fleißig, hatte viel Ehrgeiz und wurde Managerin.
- 4 Wir waren müde, hatten Durst und wurden nie satt.
- 5 Daniel war jung, hatte Talent und wurde Musiker.
- 6 Eure Kinder waren immer brav, hatten viele Freunde und wurden zu schnell groß.
- 7 Ihr wart verliebt, hattet große Pläne und wurdet sehr glücklich.
- 8 Es war sonnig, hatte -10°C und wurde früh dunkel.

2 Die Frage nach der Zeit

Übung 2

(A = Journalist B = Frank)

- A Heute möchten wir Ihnen einen jungen Mann vorstellen, der seinen Traumberuf gefunden: Frank Rieder aus Saarbrücken. Guten Tag Frank. Erzählen Sie uns mal: Was sind Sie von Beruf und seit wann?
- B Guten Tag. Ja also, ich bin Bäcker. Ich habe zuerst drei Jahre lang gelernt und arbeite jetzt seit fünf Jahren in einer Bäckerei. Aber ich habe von diesem Beruf schon seit meiner Kindheit geträumt. Mein Großvater war auch Bäcker gewesen, und ich habe ihn jeden Tag besucht. Ich war bei den Besuchen bei meinem Großvater immer sehr glücklich!
- A Haben Sie also den idealen Beruf gefunden?
- B Ja, für mich ist das der ideale Beruf. Natürlich gibt es auch etwas Negatives, zum Beispiel das frühe Aufstehen. Ich stehe jeden Tag um Viertel nach zwei auf. Manchmal möchte ich auch mit Freunden in eine Kneipe gehen und da kann es schon vorkommen, dass ich nur zwei oder drei Stunden schlafe. Ein- bis zweimal im Monat mache ich mal eine Nacht durch und gehe direkt von der Kneipe in die Bäckerei.
- A Haben Sie noch Wünsche für die Zukunft?
- B Einen großen Wunsch habe ich noch. Das ist eine eigene Bäckerei. Ich hoffe, dass ich bis in einem Jahr das Geld zusammen habe und selbstständig werden kann.
- A Na dann wünsche ich Ihnen alles Gute und vielen Dank für das Gespräch.

3 Die Fragewörter

Übung 3

(A = Interviewer B = Sarah)

- A Hallo, wir machen gerade eine Umfrage über den Alltag junger Studentinnen und Studenten. Hast du einen Moment Zeit für ein paar Fragen?
- B In Ordnung, aber es darf nicht zu lange dauern, ich muss dann zu einer Vorlesung.
- A Fein, wir machen ganz schnell. Wie heißt du?
- B Sarah Steiner.
- A Woher kommst du?
- B Aus Frankfurt.
- A Wie alt bist du?
- B 19 Jahre.
- A Was ist dein Sternzeichen?
- B Ich bin Zwilling.
- A Hast du Geschwister?
- B Ja, einen Bruder.
- A Was macht er?
- B Er geht noch zur Schule.
- A Wo wohnst du?
- B In einem Zimmer in einer WG.
- A Wie ist dein Familienstand?
- B Ich bin Single.
- A Was studierst du?
- B Psychologie.
- A Im wievielten Semester bist du?
- B Im dritten Semester.
- A Wie oft gehst du zur Uni?
- B Täglich, außer am Wochenende.
- A Wie lange brauchst du zur Uni?
- B Zu Fuß sind es zwanzig Minuten.
- A Welche Transportmittel benutzt du?
- B Nur mein Fahrrad, Auto habe ich keines und mit dem Bus fahre ich nie.
- A Warum nicht?
- B Da sind immer zu viele Leute drin.
- A Wo isst du?
- B Meistens in der Mensa.
- A Wie oft gehst du aus in der Woche?
- B So ein- bis zweimal, aber das ist mir meist zu teuer.
- A Welche Hobbys hast du?
- B Ich habe wenig Zeit dafür, aber ich lese gerne und gehe so oft wie möglich joggen.
- A Vielen Dank für das Gespräch.
- B Gern geschehen, tschüss.

Übung 7

- 1 Hallo Onkel Hubert, wie geht es dir?
- 2 Wann kannst du uns besuchen?
- 3 An welchem Tag kommst du?
- 4 Sehr schön! Um wie viel Uhr kommt dein Zug an?
- 5 Wer kann dich begleiten?
- 6 Was möchtest du essen?
- 7 Was für einen Wein möchtest du trinken?
- 8 Wohin gehen wir am Abend?
- 9 Wo möchtest du schlafen: im Erdgeschoss oder im ersten Stock?
- 10 Wie lange kannst du bei uns bleiben?
- 11 Warum musst du so bald schon wieder abreisen?

4 Nebenordnende Konjunktionen

Übung 3

- 1 Ich bin sehr müde.
- 2 Das Essen schmeckt wirklich gut.
- 3 Wir nehmen das grüne Auto.
- 4 Er fährt in die USA.
- 5 Sie sind in einer modernen Disko.
- 6 Gehen wir einkaufen?
- 7 Wir wollten heute in die Berge fahren.
- 8 Sie hat sich um die freie Stelle beworben.

5 Der Genitiv

Übung 4

- 1 in Erwartung des besten Angebotes
- 2 das Fest meines Cousins
- 3 der Bau eines Wohnhauses
- 4 das Verhalten der Schüler
- 5 die DVD deines Onkels
- 6 das Organisieren unserer Reise
- 7 das Spiel unserer Kinder
- 8 das Bellen eines Hundes
- 9 das Bild des Malers
- 10 das neue Auto unserer Cousinen
- 11 das Waschen meines Pullovers
- 12 die Produkte eines Geschäfts

6 Das Possessivpronomen

Übung 6

- 1 Ich suche mein Handy.
- 2 Du suchst deinen Pass.
- 3 Wir suchen unsere Konzertkarten.
- 4 Meine Mutter sucht ihr Rezept.
- 5 Opa sucht seine Zeitung.
- 6 Die Kinder suchen ihren Fußball.
- 7 Ihr sucht euren Koffer.
- 8 Das Mädchen sucht seine Kette.
- 9 Meine Schwester sucht ihr Englischbuch.

7 Die reflexiven Verben

Übung 2

- 1 Das Essen schmeckt nicht gut. Beschweren Sie sich beim Chefkoch!
- 2 Achtung, die Herdplatte ist heiß. Verbrennt euch nicht!
- 3 Heute geht einfach alles schief? Ärgere dich nicht!
- 4 Einen schönen Skiurlaub und verletzt euch nicht!
- 5 Hier ist ein wenig Geld, kauf dir etwas Schönes!
- 6 Das Messer ist sehr scharf. Schneiden Sie sich nicht!
- 7 Der Zug fährt schon, lehn(e) dich nicht aus dem Fenster!
- 8 Ich habe Dieter getroffen! Stell dir vor, er ist Schauspieler geworden!
- 9 Ich mag kein unhöfliches Verhalten. Benehmt euch ordentlich!

Übung 4

- 1 Ich möchte mehr über moderne Kunst erfahren.
- 2 In zwei Wochen haben wir endlich Ferien. Das wird wunderbar!
- 3 Es tut mir Leid, dass ich diesen Fehler gemacht habe.

- 4 Herr Ober, da ist ein Haar in meiner Suppe.
- 5 Wann sehen wir uns endlich wieder? Du fehlst mir so sehr!
- 6 Ich habe große Angst vor eurem Hund.
- 7 Wir müssen schnell laufen. Der Zug fährt gleich ab.
- 8 So etwas Dummes! Es gibt schon wieder schlechtes Wetter.
- 9 Der Urlaub im letzten Sommer war einfach herrlich. Ich denke sehr oft daran.
- 10 Wir haben wirklich viel Spaß.
- 11 Das Kind ist beim Radfahren gestürzt. Sein Knie blutet.
- 12 Also dann. Tschüss. Ich hoffe, dass wir uns bald einmal wieder sehen.

9 Das Personalpronomen

Übung 4

- 1 Ich schenke meiner Tante eine CD zum Geburtstag.
- 2 Morgen stelle ich meinen Eltern Julius vor.
- 3 Ich kann dir das Buch erst nächste Woche zurückgeben.
- 4 Natürlich zeige ich meinem Mann diese Fotos.
- 5 Ich kaufe meiner Freundin goldene Ohrringe.
- 6 Der Verkäufer zeigt seinem Kunden Familienautos.
- 7 Ich kann euch gerne die Dokumente mitbringen.
- 8 Der Lehrer erklärt seinen Schülern jede Regel mit viel Geduld.

10 Das Modalverb dürfen

Übung 3

- 1 Das ist ein Krankenhaus. Hier dürfen Sie nicht rauchen.
- 2 Dieser Film ist sehr schön. Vati, darf ich ihn mir anschauen?
- 3 Das dürft ihr nicht machen.
- 4 Ich darf leider keinen Kaffee mehr trinken.
- 5 Ohne Führerschein darf man nicht Auto fahren.
- 6 Die Kinder dürfen bis zehn Uhr aufbleiben.
- 7 Er darf keine Süßigkeiten essen.
- 8 Hier dürfen Sie nicht parken.

Übung 4

- A Hallo Brigitte! Ich habe dich ja schon lange nicht mehr gesehen! Wie geht es dir und was machst du so?
- B Hallo Wolfgang. Ja, es ist wirklich schon lange her! Mir geht's gut. Ich arbeite seit einem Jahr als Tierärztin.
- A Wirklich, das ist ja interessant. Da darfst du aber keine Angst vor Tieren haben. Ich fühle mich immer noch nicht sehr sicher in der Gesellschaft von manchen Hunden!
- B Das ist richtig, aber die meisten Tiere sind sehr lieb, auch wenn sie oft Angst haben, wenn sie in meiner Praxis sind. Ich darf mit vielen Menschen und Tieren sprechen, und das genieße ich! Und als was arbeitest du?
- A Ich bin Programmierer geworden. Du weißt, die Technik hat mich immer schon fasziniert. Jetzt darf ich stundenlang vor meinem Computer sitzen und muss mich mit niemandem unterhalten!
- B Ach ja, du und deine Technik! Da musst du bestimmt viel lernen.
- A Das stimmt, aber das musst du ja auch.

11 Das Modalverb *sollen*Übung 4 

- 1 „Wir sollen unsere Aufgaben machen, aber wir wollen viel lieber Fußball spielen und über die Wiese laufen. Aber die Wiese ist nass und wir sollen unsere Kleidung nicht immer so schmutzig machen. Wir müssen eine alte Hose anziehen, dann ist das ganz egal!“
- 2 „Ihr sollt am Samstag nicht immer so spät nach Hause kommen. Natürlich wollt ihr Spaß haben und in der Disco tanzen. Aber müsst ihr immer so lange fortbleiben? Und ist es notwendig, dass ihr so viel Geld ausgeben? Ihr sollt wirklich etwas sparsamer sein!“

12 Die Modalverben

Übung 2 

Unser Besuch im Safari-Park war sehr interessant. Wir durften zwar leider nicht stehen bleiben, wo wir wollten, und mussten die Fenster geschlossen halten, aber wir konnten wirklich eine Menge Tiere ganz aus der Nähe sehen. Vor allem die Affen waren sehr neugierig und wollten gar nicht aus dem Weg gehen, als wir vorbeifuhren. Natürlich mussten wir auch die Tierbabys in einem eigenen Teil des Parks besuchen. Die Kinder durften einige Tiere streicheln und konnten bei der Fütterung zusehen. Sie wollten gar nicht mehr weg von dort. Eigentlich mag ich ja keine Tierparks, aber wir wollten den Kindern eine Freude machen. Und ich muss zugeben, dass der Tag für uns alle sehr schön war.

13 Die Komposita

Übung 1 

- 1 Ein Hühnerei ist ein Ei von einem Huhn.
- 2 Ein Kirschkuchen ist ein Kuchen mit Kirschen.
- 3 Eine Glaubensfrage ist eine Frage des Glaubens.
- 4 Eine Glasschüssel ist eine Schüssel aus Glas.
- 5 Der Schulweg ist der Weg zur Schule.
- 6 Die Wohnungssuche ist die Suche nach einer Wohnung.
- 7 Ein Kinderzimmer ist ein Zimmer für die Kinder.
- 8 Die Wiedersehensfreude ist die Freude über das Wiedersehen
- 9 Der Gottesglaube ist der Glaube an Gott.
- 10 Die Sonntagszeitung ist die Zeitung am Sonntag.
- 11 Die Sonnencreme ist eine Creme gegen die Sonne.
- 12 Die Weltreise ist eine Reise um die Welt.

14 Das Perfekt: einfache Verben

Übung 7 

- | | |
|---|--|
| 1 Wer ist zu spät gekommen? | 8 Hast du schon einmal gelogen? |
| 2 Wir haben im Restaurant gut gegessen. | 9 Er hat sein Wort gebrochen. |
| 3 Sie sind in den Tierpark gegangen. | 10 Die Polizisten haben den Kriminellen gefasst. |
| 4 Was hast du notiert? | 11 Ich habe viel über Paris gelesen. |
| 5 Jasmin hat geschrien. | 12 Das Kind hat laut gesungen. |
| 6 Wir haben viel gelacht. | |
| 7 Ich habe deine Fehler nicht gezählt. | |

15 Das Perfekt: trennbare und untrennbare Verben

Übung 6 

Liebe Valentina,
 Ich habe so lange nicht mehr geschrieben. Entschuldige bitte! Im Moment habe ich in der Schule sehr viel zu tun. Aber gestern ist etwas Lustiges passiert und das muss ich dir unbedingt erzählen! Der Tag hat eigentlich gar nicht komisch begonnen. Am Morgen habe ich verschlafen. Ich bin aufgestanden und dann – natürlich ohne Frühstück – so schnell wie möglich zum Bus gelaufen. Es hat fürchterlich geregnet und ich habe in der Eile meinen Schirm zu Hause vergessen. Na ja, typisch! Ich bin zu spät und ganz nass in der Schule angekommen. Dann hat der Mathelehrer noch meine Hausübung kontrolliert. Ich habe sie nicht gemacht, das hat natürlich nochmals Ärger gegeben. Ist eben nicht mein Tag gewesen! In der Pause habe ich endlich ein Brötchen gekauft. Ich habe eines mit Schinken, Käse, aber ohne Gurken bestellt. Dann habe ich in das Brötchen gebissen und was soll ich sagen: Ich habe keinen Käse gefunden, aber dafür Gurken! Ich habe großen Hunger gehabt – ich habe ja den ganzen Tag noch nichts gegessen –, also habe ich nicht reklamiert. Plötzlich ist Jürgen neben mir gestanden. Du weißt ja, dieser coole Junge aus der Klasse über mir, und hat mich gefragt: „Na, hat dir mein Brötchen geschmeckt?“ Natürlich habe ich ihm erklärt, dass das meines war, aber er hat auf meinen Platz gezeigt. Und wirklich – dort hat noch ein Brötchen gelegen: mit Käse, aber ohne Gurken. Wir haben sehr gelacht. Ich habe mich entschuldigt und ihm mein Brötchen angeboten. Wir haben noch eine Weile miteinander gesprochen – er ist wirklich sympathisch! Morgen sehen wir uns wieder. Drück mir bitte die Daumen!
 Deine Greta

16 Das Präteritum

Übung 6 

- | | | |
|-----------------|--------------|----------------|
| 1 er lief | 6 es goss | 11 sie trank |
| 2 sie schlossen | 7 ich dachte | 12 er mochte |
| 3 ich ging | 8 er fragte | 13 wir blieben |
| 4 du flogst | 9 ihr saßt | 14 ich stand |
| 5 sie nannte | 10 ich nahm | |

17 Die Adjektivdeklination mit bestimmtem Artikel

Übung 4 

- 1 A Wann kommst du zu mir?
B Ich komme am fünften zehnten, also am fünften Oktober zu dir.
- 2 A Wann beginnen die Weihnachtsferien?
B Sie beginnen am zweiundzwanzigsten zwölften.
A Wie bitte?
B Am zweiundzwanzigsten Dezember.
- 3 A Auf welchen Tag fällt der Erste Mai dieses Jahr?
B Er fällt heuer leider auf einen Sonntag.
- 4 A Unsere Firma ist im Juli, und zwar vom siebten siebten bis zum einunddreißigsten siebten, geschlossen.
- 5 A Was für ein Datum haben wir heute?
B Heute ist Montag, der zweite sechste.
A Wie bitte?
B Na der zweite Juni ist heute.
A Danke.

- 6 A Wann habt ihr euch kennengelernt?
B Wir haben uns am dritten September vor fünf Jahren kennengelernt.
- 7 A Fahren wir dieses Mal im August auf Urlaub?
B Gerne, aber ich kann erst Ende des Monats. Vor dem fünfzehnten August bekomme ich keinen Urlaub.
- 8 A Das ist ja entsetzlich!
B Was denn?
A Morgen ist Freitag, der Dreizehnte, da passieren immer ganz schreckliche Sachen!
B Also wirklich, wie kann man nur so abergläubisch sein?
- 9 A Ist deine Dienstreise nach London noch in diesem Jahr?
B Nein, erst im Januar. Der Termin steht noch nicht genau fest, aber es wird einmal zwischen dem elften ersten und dem zweiten zweiten sein.

18 Die Adjektivdeklination mit unbestimmtem Artikel und ohne Artikel

Übung 3

- 1 Hallo, mein Name ist Herbert. Ich bin ein schlanker, großer Mann in den besten Jahren. Ich habe kurzes, gelocktes Haar, kleine, dunkle Augen und eine leider etwas zu große, lange Nase. Ich trage fast immer elegante Kleidung, am liebsten mag ich meinen grauen Anzug mit einer gestreiften Krawatte, dazu trage ich immer dunkle Schuhe und meinen neuen Hut. Auch mein schöner Regenschirm darf nie fehlen.
- 2 Frau Ebner ist eine mollige, nicht mehr ganz junge Dame. Sie hat bereits weißes Haar, das sie immer zu einer eleganten Frisur hochsteckt. Sie hat grüne Augen, eine kleine Nase und volle Lippen. Im Winter trägt sie immer ihren warmen Pelzmantel. Sie verlässt ihr luxuriöses Haus nie ohne ihre kleine Handtasche und auch ihr kleiner, etwas hysterischer Hund ist immer bei ihr.
- 3 Ich bin Alice. Ich bin ein natürliches und sportliches Mädchen. Ich habe kurze, dunkle, glatte Haare, eine spitze Nase und einen großen Mund. Ich trage gerne bequeme Kleidung. Am liebsten meine alten Jeans mit einem weiten Pullover und dazu trage ich flache Schuhe. Ich mag bunte Sachen aus natürlichem Material gern, auch meine liebste Handtasche ist aus Leinen.
- 4 Meine neue Freundin Tanja ist eine hübsche, junge Frau. Sie hat lange, blonde Haare, die sie meist offen trägt. Das betont ihr ovales Gesicht. Sie liebt moderne, sehr feminine Kleidung in zarten, hellen Farben. Heute trägt sie einen hellgrünen, knielangen Rock, eine weiße Bluse und eine rosa Strickjacke. Diese freundlichen Farben passen sehr gut zu ihrer blassen Haut.

19 Der Komparativ und der Superlativ

Übung 1

- Der Zug ist schneller als das Flugzeug.
- Das Hotel ist höher als das Haus.
- Das Sofa ist bequemer als der Hocker.
- Der Junge ist älter als das Mädchen.
- Die Lastwagen sind gleich groß.
- Der Großvater ist größer als das Mädchen.
- Die Katze ist aggressiver als der Hund.

- Die beiden Mädchen sind gleich schlank.
- Das Fahrrad ist billiger als das Auto.
- Es gibt mehr Weißwein als Rotwein
- Die Birne ist größer als der Apfel
- Die Maus ist kleiner als die Katze.

Übung 5

- A Wie kommen wir am schnellsten nach Hause?
B Fahren wir am besten mit dem Taxi!
A Ja, aber das ist bestimmt auch am teuersten!
B Stimmt! Am billigsten ist es, wenn wir zu Fuß nach Hause gehen, aber heute ist es sehr kalt!
A Ja, heute ist es am kältesten seit langem. Wir nehmen ein Taxi!
B Wo können wir am einfachsten eines finden?
A Am sichersten ist es, wenn wir zum Bahnhof gehen.
B Am nächsten liegt aber der Taxistand bei der Oper.
A In ein paar Minuten endet die Vorstellung. Da ist es am schwersten ein freies Taxi zu erwischen.
B Beeilen wir uns, dieser Weg ist am kürzesten. Aber das macht wirklich am wenigsten, wenn wir ein paar Minuten warten müssen.
A Am liebsten wäre ich jetzt schon zu Hause.
B Gleich haben wir es geschafft! Am meisten werde ich dann eine Tasse heißen Tee genießen.
A Du hattest Recht. Bei diesem Wetter ist es wirklich am angenehmsten mit dem Taxi zu fahren.

20 Präpositionen mit Akkusativ

Übung 4

Lieber Hanno,
vielen Dank für deine Einladung. Ich bin um 18 Uhr bei dir zu Hause und bleibe bis Mitternacht. Ich komme ohne meinen Bruder und auch ohne meinen Cousin, denn sie sind leider krank.
Wie komme ich am besten zu dir? Soll ich durch den Park und dann die Maximilianstraße entlang gehen? Von dort kann ich vielleicht die U-Bahn nehmen. Die Stadtmitte ist schön, und ich kann einige Zeit durch die Altstadt spazieren gehen. Bis Sonntag also. Ich habe gute Nachrichten für alle.
Jasmine

21 Präpositionen mit Dativ

Übung 2

- Steffi ist aus Köln.
- Das Lokal ist gegenüber der Apotheke.
- Meine Tante arbeitet bei BWW.
- Der Zug fährt nach Dresden.
- Er arbeitet gern zusammen mit seinen Kollegen.
- Die Schüler kommen gerade aus dem Chemielabor.
- Nach der Schule gehe ich zu Lise.
- Wir essen Bratwürste mit Senf.
- Diese Ohrringe sind aus Gold.
- Heute Nacht bin ich allein zu Hause.

22 Präpositionen mit Akkusativ und Dativ

Übung 5 26

- A Kaufen wir die Fahrkarten am Bahnhof?
B Nein, ich habe Sie schon im Reisebüro gekauft.
- A Was macht ihr am Wochenende?
B Wir fahren in die Alpen.
- A Wohin gehst du am Freitag?
B Ich gehe ins Konzert.
- A Wo verbringen Sie Ihren Urlaub?
B An der Nordsee. Wir haben ein Zimmer in einer Pension reserviert.
- A Wohin gehört dieser Teppich?
B In mein Schlafzimmer. Leg ihn bitte vor das Bett!
A Und wohin soll ich die Lampe stellen?
B Stelle sie bitte auf den Nachttisch!

Alle Präpositionen gemischt

Übung 3 27

- Wohin gehen die vielen Leute?
- Wann lernt ihr seine neue Freundin kennen?
- Woher kommst du gerade?
- Verreist er dieses Mal alleine?
- Wofür lernt er so fleißig?
- Wo wohnt Gudrun?
- Wie hat er so stark abgenommen?
- Wirst du mehr Sport machen? Wann möchtest du damit beginnen?
- Wohin fahrt ihr in eurem Urlaub?
- Wohin geht sie heute Abend?

23 Die Konjunktion dass

Übung 4 28

(A = Kundin B = Verkäufer C = Chefin)

- Guten Tag!
 - Guten Tag! Kann ich Ihnen helfen?
- Ja, ich hoffe, dass Sie mir helfen können! Ich habe vor zwei Tagen diese Bluse in Ihrer Boutique gekauft und sie war nicht billig. Zu Hause habe ich bemerkt, dass sie zwei Löcher hat.
 - Das ist schlecht. Sind Sie sicher, dass Sie die Bluse bei uns schon in diesem Zustand gekauft haben?
- Aber selbstverständlich. Hier ist die Rechnung.
 - Ich bitte Sie, dass Sie einen Moment warten. Ich muss meine Chefin holen.
- Guten Tag! Es tut mir Leid, dass die Bluse nicht in Ordnung war.
 - Ich will nicht, dass Sie den Fehler nur ausbessern, ich möchte eine andere Bluse bekommen. Ich denke, dass so ein exklusives Stück wirklich in Ordnung sein muss!
 - Wie Sie möchten! Es ist natürlich auch möglich, dass Sie die Bluse umtauschen. Für uns ist es sehr wichtig, dass unsere Kunden zufrieden sind!

24 Warum? – Weil ...

Übung 5 29

- Warum gehst du nicht auf die Bank?
- Warum ist dein Mantel nass?
- Warum sind Claudia und Martin glücklich?
- Warum geht Herr Schmidt zur Ärztin?

- Warum muss Jan zu Fuß gehen?
- Warum fliegst du nicht?
- Warum geht Willi nicht ins Sportzentrum?
- Warum trainierst du so viel?
- Warum ist Josef Millionär?
- Warum lernt ihr Deutsch?

25 Die Konjunktion wenn

Übung 2 30

- Fahren wir ins Gebirge?
- Geht Sonja ins Kino?
- Spricht Hermann Französisch?
- Singt Silvia laut?
- Nimmst du diese Medizin?
- Hat das Kind Angst?
- Fliegst du nach Australien?
- Fährst du gerne Auto?
- Hast du schlechte Laune?
- Was macht dich glücklich?

26 Indirekte Fragen

Übung 2 31

- Ich möchte wissen, wie das Wetter morgen ist.
- Wir erinnern uns nicht, wie lange der Film gedauert hat.
- Weißt du, was die Sportlehrerin gesagt hat?
- Kannst du mir sagen, wie spät es ist?
- Hat dein Freund gesagt, wie viel eine Konzertkarte kostet?
- Weißt du schon, wen du zur Party einlädst?
- Können Sie mir sagen, womit ich am besten ins Zentrum fahren kann?
- Frag bitte den Passanten da, wohin dieser Bus fährt.

28 Unterordnende Konjunktionen

Übung 4 32

- Ich freue mich sehr, ...
- Sie erinnert sich an den Urlaub, ...
- Du musst vorsichtig fahren, ...
- Ich habe keine Ahnung, ...
- Er liegt im Bett, ...
- Die Kritiker diskutieren darüber, ...
- Meine Eltern waren nicht begeistert, ...
- Du musst die Klasse wiederholen, ...

29 Unpersönliche Verben mit es

Übung 2 33

- In London ist es neblig und kalt.
- In Wien regnet es stark und es ist sehr stürmisch.
- In Rom ist es sonnig und warm.
- In Oslo schneit es leicht, in der Nacht kann es frieren.
- In Berlin ist es stark bewölkt, es ist etwas windig.
- In Prag ist es regnerisch.
- In Athen gibt es ein Gewitter, es blitzt und donnert.
- In Paris ist es wolkenlos.
- In Stockholm ist es bedeckt, abends kann es regnen oder schneien.
- In Budapest ist es windig.
- In Madrid ist es sehr heiß. Die Hitze ist unerträglich!
- In Zürich ist es mild mit 8 bis 13 Grad, ab morgen ist es wieder kälter.